Schlüssel

zur

Türkischen Konversations-Grammatik.

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Schlüssel

zur

Türkischen Konversations-Grammatik

mit einer Einführung in den türkischen Epistolarstil

von

Henry Jehlitschka,

k. u. k. Österr.-Ung. Vice-Konsul, derzeit Docent für die türkische Sprache an der k. u. k. Orientalischen Akademie in Wien.

Heidelberg.

Julius Groos' Verlag.

1897.

Erster Teil.

1. Lektion.

Übung 1. S. 23.[1])

Ein Mensch. Eine Stadt. Eine schöne Sache. Sehr gut. Ein sehr hoher Berg. Ein sehr entferntes Land. Ulme (Schwarzbaum). Adler (Schwarzer Vogel). Montenegro (Schwarzer Berg). Schiefer (Schwarzstein). Schwarzes Meer. Mittelländisches (Weißes) Meer. Was ist das für ein Ding? Dies ist ein Dorf. Das Wetter ist sehr kalt. Jener hohe Berg. Welch schönes Tier! Was ist dies für ein Tier? Dies ist ein Adler. Es ist kein Tier. Dieses Dorf ist nicht sehr nahe. Das Wetter ist nicht sehr warm. Welch kaltes Wetter! Das ist eine schlechte Sache. Der Adler ist ein großer Vogel. Jenes Dorf ist klein. Die Henne ist ein Vogel.

Übersetzung 1. S. 24.[2])

کوزل هوا — بر ایی ادم — بر چرکین حیوان — پك کوچك
برطاش — بیوك آغاج — طاش قره‌در — قره طاش آق دکلدر —
قره قوش بر کوزل حیواندر — آرسلان قوش دکل — بو آغاج پك
آلچاقدر — بو نه آغاجدر — بو بر قره آغاجدر — نه کوزل آغاج —
قره طاغ پك کوچك بر مملکتدر — قره دکز پك بیوك دکلدر —
نه یوکسك طاغ — نه درین دکز — شو شمریك اوزاقدر — بو کوچك
کوی پك کوزلدر — پك یقیندر — پك صیجا قدر — هوا صوغوقدر —
شو طاغ اوزاقدر — بو کوزل دکز آق دکزدر —

---

[1]) Die angefügten Seitenzahlen beziehen sich auf die Grammatik.

[2]) Die ersten 10 Übersetzungen sind auf S. 373 — 394 in türk. Kursivschrift wiedergegeben.

2. Lektion.

Übung 2. S. 27.

Kleine Hügel. Blaue Blumen. Grüne Blätter. Schöne Gärten. Das Haus ist alt. Es ist das alte Palais. Die Inseln sind klein. Die armen Offiziere! Sie sind krank. Die Bäder sind schön. Der Wein ist sehr vortrefflich. Soldaten und Offiziere sind bereit! Die Paläste und Gärten sind sehr schön. Schöne Blumen sind sehr angenehm. Ist der Wind heftig? Nein, mein Herr, er ist nicht heftig. Das Wetter ist sehr angenehm. Ist der Kaffee bereit? Ja, mein Herr, er ist bereit. Ist dieser junge Mann Offizier? Wer ist dieser Herr? Ist er jung oder alt? Ist er Beamter oder Soldat? Er ist Soldat. Wer ist Hassan Effendi? Ist es vielleicht dieser Herr? Nein, mein Herr, dies ist nicht ein Effendi, sondern ein Lastträger. Ist Büjükdere entfernt? Nein, mein Herr, es ist nahe. Ist der Offizier krank oder der Soldat? Der Offizier ist gesund, der Soldat ist krank. Was ist das für ein Palast? Das ist kein Palast, sondern ein Krankenhaus. Giebt es Bäder? Nein, mein Herr, es giebt keine. Wie schön sind diese zwei Bäume! Es sind Ulmen. Nicht alle Menschen sind gut. Es giebt viele böse Menschen. Welch reizender Mensch ist Hassan Effendi! Diese zwei Lastträger sind sehr alt. Ja, mein Herr, diese armen Menschen sind siebzigjährige (jetmizlik) Leute. Wieviel Uhr ist es? Es ist ein Uhr. Giebt es Wein? Es giebt keinen Wein. Mein Herr, das macht nichts! Giebt es frisches Wasser? Jawohl, mein Herr. Wieviel Stunden (ist) hat ein Tag? Ein Tag hat 24 Stunden. Wie ist der Wein?

Übersetzung 2. S. 28.

روزكار پك شديددر — هوا كوزل دكلمى؟ — صو پك تازه دكلدر — قهوه وشراب اعلادر — يكى سراى پك اوزاقدر — باغچه نصلدر؟ — باغچه پك كوچكدر — بر تپه بر كوچك طاغ و بر طاغ بر بيوك تپه‌در — بو ضابط كيمدر؟ — بو كنج ضابط حسن افنديدر — نه كنج ادم — طاتلو صو بر كوچك دره‌در — حمام پك لطيفدر — حمام وارمى؟ — خير افندم حمام يوقدر — حمال وارمى؟ — اوت افندم حمال واردر — ضررى يوقدر — بو نه كوزل چيچكدر؟ — تازه دكلدر —

خسته‌خانه یقین‌میدر؟ — خیر افندم پك اوزاقدر — خسته یوق — نه یشل یپراقلر نه ماوی کوك — شو او یکی‌میدر؟ — خیر افندم پك اسکیدر — بو سرای‌میدر حمامی؟ — عسکر وارمی؟ — ایکیوز عسکر و بعض ضابطلر وار — ضا بطلر قاچدر؟ — بشدر — ساعت قاچدر؟ — ساعت اوچدر — بو ساعت پك ایيدر — اسکیمی یکیمی؟ — یکیدر — قاچ ساعت وار؟ — آنجق بر ساعت وار — قاچ ساعتدر — اوندرت ساعتدر — ایکی و اوچ بشدر — یوز و اوچیوز درتیوزدر — بو شهر بیوك دکلمی؟ — اوچ بیوك سرای اوندرت حمام بش خسته خانه بر قاچ کوزل باغچه و چوق یکی اولر وار — کرید بر بیوك آطادر — چوق عسکرلر خسته درلر — اختیار ادملر آزدر — بعضی ماوی چیچکلر وار — بو حماللر هپسی کنج درلر — هوا چوق فنادر — چاره یوق — بیچاره چوجق پك خسته‌در —

Konversation. S. 29.

Ist der Herr krank?	Nein, mein Herr befindet sich wohl.
Sind alle Blätter grün?	Nein, mein Herr, nicht alle.
Ist dieser Garten groß?	Ja, mein Herr, er ist sehr groß.
Ist der Wein gut?	Er ist ganz ausgezeichnet.
Giebt es Blumen?	Es giebt sehr schöne Blumen.
Ist der Kaffee süß?	Ja, mein Herr, er ist süß.
Wieviel Uhr ist es?	Es ist 11 Uhr.
Wie ist das Wasser?	Es ist nicht sehr frisch.
Macht das etwas?	Es macht nichts.
Was ist dieser alte Herr?	Er ist Offizier.
Was ist das: ein Schloß oder ein Bad?	Es ist das alte Palais.

3. Lektion.

Übung 3. S. 37.

Mein Bruder ist sehr jung. Mein Lehrer ist alt. Ist dieser Mann dein Diener? Alle meine Schüler sind sehr fleißig. Giebt es frisches Wasser? Mein Hund ist sehr klein. Unser älterer Bruder ist Soldat. Was ist dein jüngerer Bruder? Er ist Arzt. Wieviel Monate hat ein Jahr? Ein Jahr hat 12 Monate. Deine Häuser sind sehr groß. Sind

diese Kinder gute Schüler? Einige von ihnen sind faul und einige fleißig. Wer ist dieser Herr? Er ist mein Sohn. Wie heißt er? Er heißt Ahmed. Welch schönes Kind! Ist dieses Mädchen seine Schwester? Ja, mein Herr, es ist seine Schwester. Ist es dein Buch? Nein, mein Herr, es ist nicht meines. Eure Zimmer sind sehr schön. Hast du Tinte und Papier? Ja, mein Herr, ich habe. Schwarze Tinte oder rote? Ich habe hellrote Tinte. Gehören diese Schreibfedern Euch? Sie gehören nicht uns. Wieviel Tage hat eine Woche? Eine Woche hat 7 Tage. Ein Jahr hat 52 Wochen. Heute ist das Wetter sehr heiß. Ist deine Thüre offen? Nein, mein Herr, mein Fenster ist offen. Ist das Ei gut? Sein Dotter (s. Gelbes) ist schlecht. Was giebt's Neues? Mein Herr, es giebt nichts. Ist Ahmed Effendi krank? Das ist mir nicht bekannt. Ist es Euch bekannt? Wir haben keine Nachricht (davon). Diese Äpfel sind sauer. Dieses Obst ist nicht reif. Frankreich ist sehr blühend. Dieser alte Herr ist ein berühmter Arzt. Er hat fünf Kinder. Vier von ihnen sind Soldaten und einer Arzt. Diese Nacht war das Wetter sehr kalt. Habt Ihr schwarzen Kaffee? Er ist zu süß. Gehört dieses Zimmer Euch? Nein, mein Herr, es gehört nicht mir. Ich hatte ein Buch. Wieviel Birnen hattest du? Ich hatte sechs Birnen. Ich hatte keine Äpfel. Ich hatte zwei Freunde. Hattet Ihr nicht einen schönen Garten? Dies ist unser Haus. Es sind drei Häuser da, welches von ihnen gehört Euch? Zwei von ihnen gehören uns. Nicht jeder Schüler ist fleißig. Nicht jeder Tag ist Feiertag (Sprichwort).

Übersetzung 3. S. 38.

ایكی برادرم خستەدر — بریسی پك كنجدر — همشیرەڭ وار می؟ — ایكی همشیرەم وار — هانكیكز عسكردر؟ — هر بریمز عسكردر — اكمكك وارمی؟ — وار — میوه اولغونمی؟ — المالر اولغوندر ارمودلر اولغون دكل — كیفك نصل؟ — كیفم یوق — كیفكز نصل؟ — كیفمز پك اییدر — پنجره آچیقمیدر؟ — خیر افندم قپالودر — دون اخشام هوا پك فنا ایدی — اولسی صباح پك لطیف ایدی — ساعت قاچ ایدی؟ — ساعت اون ایكی ایدی — بیاض كاغدك وارمی؟ — اوت افندم وار — خواجه

خسته‌میدر؟ — خیر افندم باباسی خسته‌در — صو آجیدر —
اوشاقلرکز پك تنبل درلر — بو سرای سزکمیدر؟ — قاچ اوطه‌سی
وار؟ — اوتوز آلتی اوطه‌سی وار — باغچه‌سی وارمی؟ — باغچه‌مز
پك بیوك دكل — پاریس و لوندره ایكی بیوك شهردر — ایكیسنده پك
معموردر — برادری كوچك ضابط میدر؟ — معلومم دكل — اسمك
نه‌در؟ — اسمم احمددر — اسمی نه؟ — خبرم یوق — نه اسكی
آغاج — یپراقلری هپسی صاریدر — بو قرمزی شراب ایمی؟ —
اولدقچه ایدر — عجبا سزكمیدر؟ — خیر افندم بزم دكلدر —
شرابمز یوق — باباكز افندی نصلدر؟ — كیفی یوق — نه‌سی وار؟ —
یورغوندر — بو بر شی دكل — بو كیجه پك شدید روزكار وار ایدی —
بو افندی خواجه‌كزمیدر؟ — اوت افندم خواجه‌مزدر — قاچ كتابكز
وار؟ — طوپی یكرمی‌یدی كتابمز وار — كتابلكز هپسی پك
كوزلدر — اولدقچه كوزل باغچه‌لری وار — بو آرمود انكمیدر؟ —
باباسی بو میدر؟ — باباسی یوق — بیچاره چوجق یتیمدر — كنج
دوستم حكیمدر —

Konversation. S. 39.

Hast du einen Garten?	Ja, mein Herr, ich habe einen.
Wieviel Bücher habt Ihr?	Wir haben fünf Bücher.
Wieviel Diener hat er?	Er hat drei Diener.
Gehört dieses Ei dir?	Nein, mein Herr, es gehört Ihnen.
Sind die Schüler fleißig?	Das weiß ich nicht.
Ist dieser Herr euer Bruder?	Nein, mein Herr, er ist unser Lehrer.
Wie war das Wetter diese Nacht?	Es war heiter.
Ist dies sein Zimmer?	Nein, mein Herr, dies ist unser Zimmer.
Hat er schöne Bücher?	Jawohl, mein Herr.
Sind alle Birnen sauer?	Der größte Teil davon ist süß.
Hatte er Obst?	Er hatte keines.

Wieviel J. war Dein Vater krank? 2 J. m. H.

4. Lektion.

Übung 4. S. 51.

Wem gehört dieser Palast? Er gehört meinem Vater. Wieviel Fenster hat er? Er hat beiläufig dreißig Fenster. Wo ist das Kap der guten Hoffnung? Das Kap der guten Hoffnung ist an der Südspitze Afrikas. Der Schatten der Bäume ist sehr angenehm. Die Bevölkerung Montenegros ist sehr kriegerisch. Auf welcher Seite Afrikas liegt Ägypten? An der Nordseite. Wieviel Jahreszeiten hat ein Jahr? Jedes Jahr hat vier Jahreszeiten. Wie heißen sie? Ihre Namen sind folgende: Frühling, Sommer, Herbst, Winter. Wie alt ist Ahmed Effendi? Er ist 26 Jahre alt. Ein Mann von 26 Jahren ist jung. Das Jahr 1492 ist ein sehr berühmtes (Jahr). Der Entdecker Amerikas ist eine Persönlichkeit Namens Colon. Das Gold ist ein sehr wertvolles Metall. Was ist der Preis dieses Buches? Ein Goldstück. In Anatolien giebt es Silberbergwerke. In unseren Ländern giebt es Eisenbergwerke. Das Kupfer ist ein sehr nützliches Metall. Wer ist dieser alte Herr? Er ist Leibarzt. Wo ist der erste Dragoman? Er ist in Konstantinopel. Dieser Soldat ist Korporal. Hauptmann. Major. Der Freund des Freundes ist Freund, der Feind des Freundes ist Feind, der Freund des Feindes ist Feind, der Feind des Feindes ist Freund. Guten Morgen, mein Herr! Wie ist Ihr Befinden? Besten (Viel) Dank, es ist gut. Wie (befindet) sich Ihr Freund Ahmed Effendi? Der Arme ist sehr krank. Ist er im Krankenhause? Nein, mein Herr, er ist in seinem eigenen Hause. Auch seine Schwester ist krank. Was ist Ihr Freund? Sowohl er selbst als auch (وهمده[1]) we hémde) sein Bruder ist Soldat. Das arme Kind hat weder Vater noch Mutter, es ist eine Waise. Ist dieser Mensch ganz gescheit? Nein, mein Herr, er ist etwas verrückt. Heute ist Neujahr. Wo ist der Ochse? Hier ist er, mein Herr. Gehört jenes Buch Ihnen oder Ihrem Bruder? Es gehört weder mir noch meinem Bruder, sondern diesem Herrn. Wir haben schöne Blumen bei uns. Auch wir. Habt Ihr keine? Hast du Papier bei dir? Gehört diese Schreibfeder dir? Sie gehört nicht mir. Ist diese Uhr wertvoll? Ist

---

[1]) Richtig statt des Druckfehlers S. 52 der Grammatik: هملا.

sie aus Gold oder Silber? Sie hat keinen Wert, sie ist aus Kupfer. Im Westen Amerikas giebt es viele Wilde. Die meisten Gegenden Afrikas sind sehr trocken. Wieviel Uhr ist es jetzt? Es ist neun Uhr. Wieviele Uhren haben Sie? Ich habe bloß eine Uhr. Die Jahreszeit des Sommers ist sehr heiß. An den Wintertagen ist das Wetter sehr kalt. Der Frühling ist eine sehr angenehme Jahreszeit. Auch der Herbst hat für uns seinen Nutzen. Kurzum, jede Jahreszeit hat ihre besonderen Eigenschaften.

Übersetzung 4. S. 53.

حكيمك اوى — بابامك باغچەسى — دوستكك اوطەسندە —
سرايمزك پنجرەلرى — شاكردلرمزك كتابلرى — خواجەمك كتابندە
— قره طاغك يوكسك طاغلرى — اناطولىنك قورو يرلرى —
لوندره شهرندە — قره قيش كونلرندە — صباحكز خير اولسون
افندم كيفكز نصلدر؟ — حمد اولسون پك ايودر — بوضابط
كيمدر؟ — عجبا اوغلكك دوستيميدر؟ — امريقانك وحشيلرى غايت
جنكاور درلر — بيك درتيوز اللى اوچ سنەسى — برادرك قاچ ياشندەدر؟ —
قرق سكز ياشندەدر — شو كنج ادم بيكباشيدر — بابامز حكيمباشى
ايدى — قاچ چوجغك وار؟ — اوچ چوجغم وار — اسملرى
نە در؟ — اسملرى احمد حسن و عمردر — هانكيسى ترجماندر؟ —
احمددر — شمدى نرەدەدر؟ — شمدى لوندرەدەدر — هانكى سنە بورادە
ايدى؟ — بيك سكزيوز سكسان درت سنەسندە — شو ساعتك
قيمتى نەدر؟ — شو ساعتك قيمتى بش مجار آلتونيدر — اناطوليدە
كومش تپە اسمندە بر كوى وار — امريقانك چوق يرلرندە مشهور
كومش معدنلرى واردر — ساعت سندەميدر؟ — ساعت بندە دكل
برادرمدەدر — كتابمز نرەدەدر؟ — كتابمز خواجەنك اوطەسندەدر —
بر دشمنم يوق — هر بيوك ادمك چوق دشمنى وار — پك آز
دوستمز وار — مصرك هواسى پك صيجاقدر — استانبولك هواسى
غايت ملائمدر — مصرك باشليجە شهرلرى قاهره و اسكندريەدر —

ازمیر شهرینك پك لطیف آب و حواسی وار — شو کتابلرك بهاسی
نه‌در؟ — شو کتابلرك بهاسی اون مجار آلتونیدر — چوقدر —
قیش کیجه‌لری پك اوزوندر — دمرك فائده‌سی نه‌در؟ — دمر
یولی نره‌ده‌در؟ — اوراده دمریولی یوقدر — هپسی یولنده‌در — دشمنلر
نره‌ده‌درلر؟ — دشمنلر طونه‌نك اوته طرفنده‌در — باغچه‌مزده درلو
درلو چیچکلر وار — بعضیسی غایت کوزل و بعضیسی پك
چرکیندرلر — آراکزده برودت وارمی؟ — قره دکزده آطه‌لر
وارمی؟ — آنجق بر آطه وار — اسمی نه‌در؟ — اسمی ییلان
آطه‌سیدر — بر دیکریده واردر اسمی معلوم دکلدر —

Konversation. S. 54.

Wieviel Monate hat eine Jahreszeit?	Jede Jahreszeit hat drei Monate.
Was für Menschen sind die Einwohner Afrikas?	Es sind sehr wilde und kriegerische Menschen.
Ist sein Klima angenehm?	Es ist sehr schlecht, (auch) giebt es nur wenige fruchtbare Gegenden.
Welche sind die hauptsächlichsten Städte Europas?	Es sind: London, Paris, Wien und noch einige andere große Städte.
Wer hat mein Buch?	Ihr Buch ist beim Bruder meines Lehrers.
Wo ist der Feind?	Der Feind ist jenseits der Stadt.
Wem gehört dies schöne Haus?	Dem Bruder unseres Vaters.
Wer von Euch hat Tinte?	Jeder von uns.
Was ist der Preis jenes kleinen Hauses?	Fünfzig Goldstücke.
Was hat dieses arme Kind?	Es ist sehr müde.
Giebt es in Kleinasien Bergwerke?	Es giebt Silber- und Kupferbergwerke.
Wie alt sind eure Brüder?	Der eine ist sechzehn und der andere zwanzig Jahre.
Wie heißen sie?	Achmed und Omar.
In welchem Jahre waren sie in Konstantinopel?	Im Jahre 1879.

5. Lektion.

Übung 5. S. 62.

Das kalte Wetter ist sehr schlecht für den Ackerbau. Warum ist der Kaufmann nicht im Laden? Vielleicht hat er etwas zu thun. Ist diese Tasse Thee für mich? Die Bewohner Englands sind durch ihren Handel berühmt. Es gab sehr wenige Fürsten wie Alexander den Großen. Das Silber ist nicht so wertvoll wie das Gold. Das Eisen ist ein ebenso nützliches Metall wie das Kupfer. Ich bin nicht so reich wie du. Womit ist der Herr Lehrer beschäftigt? Morgen ist Bairam. Peter der Große ist der berühmteste von den russischen Kaisern. Dieser Becher ist gänzlich zerbrochen. Das Brot ist für uns notwendig. Die Landwirtschaft Montenegros ist unbedeutend. Nicht alle Landleute sind arm; einige besitzen sehr schöne Landgüter. Wir haben getrennte Zimmer. Pera ist ein schönes Viertel von Stambul. Giebt es noch schönere? Nein. Das Eisen ist billiger als das Gold. Das Silber ist nicht das wertvollste von den Metallen. Von heute an befindet sich mein Laden in Pera. Der Reisende ist seit zwei Tagen in der Stadt. Vor zweihundert Jahren befand sich hier ein Palast. Wer war nach Ihnen auf dem Landgute? Außer uns befand sich niemand im Laden. Wer ist König von Spanien? Wer ist dieser Herr? Ist er Kaufmann oder Schreiber? Bist du hungrig? Nein, mein Herr, ich bin satt. Ich habe keinen Appetit. Befindet sich Ihr Landgut außerhalb der Stadt? Befindet sich in Ihrem Zimmer ein Tisch? Es ist auch Tafelgeschirr vorhanden. Wann war dein Bruder krank? Vor drei Wochen.

Übersetzung 5. S. 63.

بو محله‌نك اسمی نه‌در؟ — شوندن دها بیوكمیدر؟ — ایمپراطورك سرایی شهردن دیشاریدر — تجارلردن دها زنكین دكلمی یز؟ — تجار طاقمی بر دولت ایچون پك مهمدر — اوستریا مملكتی زراعتیله مشهوردر — سفره طاقمی كیرلیدر — عسكرمی ایدیكز؟ — طوقمیسكز؟ — اشته اكمك شراب — دها بر شی لازممیدر؟ — بیوك اسكندردن زیاده عادل بر حكمدار وارمی؟ — قبریس آق دكزك بر آطه‌سیدر — دها بیوكی وارمی؟ — كرید دها بیوك

دكلميدر؟ — قبرس شرابی قدر ایو شراب بوراده یوق — الك
اعلاسیدر — كوچك قوشك بیوك آغزی وار — بوندن درتیوز
سنه اول وندیك تجارتی غایت مشهور ایدی — بزم قدر فقرا دكلمی
ایدیكز؟ — امریقانك كشفندنصكره دولتلرك الك زنكینی اسپانیا
ایدی — اسكی یونانستانده نه قرال وار ایدی ونه ده ایمپراطور —
احمد افندینك چفتلكی نره‌ده‌در؟ — تجارك اوغلی سنمیسن؟ — خواجه
نه زمان شهرده‌در — یارینمی؟ — اوزمان نه‌فقرا وار ایدی ونه‌ده
زنكین — بو چوجغك برادرلری سزمیسكز — شهرده بزمی ایدك؟ —
بو سفره شونك قدر تمیز دكل — دمر باقردن اوجوزمیدر؟ — ایكیسی
بهالی دكل — بشقه چاره‌س یوقمی؟ — پك مهم بر شیدر —

Konversation. S. 64.

Welches Metall ist das wertvollste?	Das wertvollste Metall ist das Gold.
Wer war Alexander der Große?	Der berühmteste und kriegerischste Herrscher des Altertums.
Für wen ist diese Tasse?	Für den Bruder Ihres Freundes.
Giebt es ein Land, das so reich ist wie England?	Es giebt keines.
Hat die Landwirtschaft einen Nutzen?	Sie besitzt größere Nützlichkeit als der Handel.
Wer war nach euch in unserm Zimmer?	Nach uns war der Herr Lehrer in Ihrem Zimmer.
Seit wieviel Tagen sind Sie in unserem Lande?	Es sind zwei Wochen, daß wir hier sind.
Sind Sie der Herr Doktor?	Ich bin nicht Arzt, sondern Offizier.
Ist Kreta eine Insel des Mittelländischen Meeres?	Jawohl.
Gab es vor 100000 Jahren (schon) Menschen und Tiere?	(Hierüber) wissen wir nichts.
Hatte die Entdeckung Amerikas einen Nutzen?	Sie war von Nutzen, aber (zugleich) von Schaden für den Handel einiger Städte und Länder.

6. Lektion.

Übung 6. S. 72.

Titus ist einer der berühmtesten römischen Kaiser. Artin Effendi, einer meiner Freunde. Er war mit seinem Bruder zusammen bei uns. Seit welcher Zeit? Ihr waret in der Stadt. Seit Mittwoch. Der Mensch ist bis zu seinem vierzehnten Jahre ein Kind. Eurer Erzählung zufolge. Im alten Rom gab es schönere Bäder als die unseren. Über Alexander den Großen giebt es viele Erzählungen. Welche Sprache ist schwerer? Die türkische Sprache oder die französische? Obwohl beide nicht leicht sind, ist die schwierigste die türkische. Obwohl Sie älter sind als er, ist er Ihnen doch an Verstand überlegen. Im Vergleiche zu meiner Uhr ist die Ihre sehr teuer. Syrien gehört zu den Provinzen der Türkei. Jedes Volk hat seine besonderen Gewohnheiten. Das Wetter war unserer Reise nicht günstig. Diese Zustände entsprechen nicht dem Gesetze (sind nicht entsprechend). Ist dieser Ort zur Erbauung eines Krankenhauses geeignet? Wenn du damit nicht einverstanden bist, bin ich es auch nicht. Die Einfuhr einiger Artikel ist gesetzlich verboten. Obwohl der Weinimport nach den Ländern der Türkei der mohammedanischen Religion zuwiderläuft, ist er doch erlaubt. Dieser Stoff ist kostbarer als der in deinem Laden befindliche.[1]) Einige Länder vermögen nicht ihre Produkte zu exportieren. Gehört die Uhr, welche du bei dir hast, dir oder dem Lehrer? Die Handelsgebräuche sind uns nicht bekannt. Dieses Buch besteht aus drei Abschnitten. Ist die Bewirtschaftung so trockener (lies قورو) Gegenden möglich? Wenn es kein Wasser giebt, ist sie nicht möglich. In unserem Laden befinden sich allerhand Sachen. Das Gold ist das schwerste der Metalle, Holz ist leichter als Stein.

Übersetzung 6. S. 73.

تجارت ایچون بر مخصوص قانون وارمی؟ — اوت افندم —
شو کتبخانه‌ده چوق کتابلر موجودمیدر؟ — بوندن یوز سنه اقدم
اوچ بیك کتاب موجود ایدی‌شمدی کتبخانه یالکز ایکی بیك جلددن
عبارتدر — روم ایلئ شرقی دولت علیه‌نك ولایتلرندن معدوددر — بو

---

[1]) Lies auf S. 73 richtig: بو قماش دکانکده‌کندن زیاده نفیسدر

كتاب وحشيلرك عادتلرينه دائردر — بعضى سياحلرك روايتنه كوره
بعضى وحشيلرك نه‌قانونلرى وار ونه‌ده دينلرى — بيك سكز يوز اللى
سنه‌سنه قدر بو محله‌ده مكتب يوغيدى — شو قارشومزده‌كى او
سزكميدر؟ — خير افندم خواجه‌نكدر — مسلمانلر دكل ايسه‌كزده
ينه دولت عليه‌نك تبعه‌لرندنسكز — بو خبر دولتجه معلوم دكل —
تجارك دكانده غايت نفيس قماشلر وارايسه‌ده اك كوزللرى ينه
بزمكيلردر — سزك مملكتكز زراعته مساعددر بزمكى تجارته — تركچه‌يه
نسبتله فرانسزجه لسان قولايدر — دين اصولى هر يرده مختلفدر —
مملكتكزك محصولاتى اخراجه صالحمى؟ — صالح ايسه‌ده اخراجى ينه
قابل دكلدر — دمر يولمز يوقدر — سز راضى دكل ايسه‌كز بنده راضى
دكلم — زنكين ادمك هر شيئ وار بر شيئه محتاج دكلدر — هر شيئمز وار
ايسه‌ده ينه خشنود دكلز — برادرك پك كنج ايدى ايسه‌ده ينه پك
عقللى ايدى — سرايمز يوغيدى ايسه‌ده ينه خشنود ايدك —

Konversation. S. 74.

Sind die im Laden deines Bruders befindlichen Stoffe kostbarer als jene, welche sich in unserem befinden, oder nicht?	Obwohl sie nicht so kostbar sind wie jene, die sich in unserem Laden befinden, sind sie doch sehr schön.
Giebt es in Ihrem Lande exportfähige Produkte?	Obwohl es allerhand Produkte giebt, ist ihre Einfuhr in andere Länder doch nicht möglich.
Gehört dieser Tisch Ihnen?	Nein, mein Herr, er gehört nicht mir, sondern Ihrem Freunde.
Hat jede einzelne Schule eine besondere Bibliothek?[1]	Nicht nur jede Schule, sondern sogar jeder Lehrer und jeder Schüler hat eine kleine Bibliothek.
Welcher Tag ist heute?	Heute ist Mittwoch.

[1] Lies richtig: كتبخانه سى.

Ist nicht der Import einiger Artikel nach den Ländern der Türkei verboten?	Ja, mein Herr, der Import einiger Artikel ist gesetzlich nicht gestattet.
Wie befinden Sie sich; sind Sie krank?	Ja, mein Herr, ich bin krank, auch meine Kinder sind es.

7. Lektion.

Übung 7. S. 80.

Warum ist Eure Kleidung nicht rein? Auf dem Dache befindet sich ein Mensch. Wie viele Soldaten giebt es innerhalb der Festung? Indien steht unter der Verwaltung Englands. Gehorsam gegen Vater und Mutter ist Pflicht für jedes Kind. Gemäß den Mitteilungen einiger Zeitungen. Die Beilegung der Streitigkeiten zwischen der Türkei und Rußland ist nicht möglich. Während des Krieges ist die Ausfuhr von Waffen aus den Provinzen der Türkei verboten. Gehören die Pistolen, welche sich in dem Kasten befinden, Euch? Nein, mein Herr, die meinen sind in der Schublade. Behufs Erhaltung des Friedens ist die Ergreifung einiger Maßregeln notwendig. Sind Eure Sachen noch im Zollamte? Nein, mein Herr, seit zwei Tagen sind sie in unserem Laden. Ist die Bettdecke auf dem Bette? Wo ist das Kissen? Gehört der lange Dolch, welcher auf dem Stuhle liegt, deinem Bruder?[1]) Wie viele Soldaten sind unter den Waffen?[2]) Der Eintritt in das Regierungsgebäude ist nicht erlaubt. Das Krankenhaus ist außerhalb der Festung. Bis zum Jahre 1453 war die Eroberung Konstantinopels nicht möglich. Der Thee ist bei dem Chinesen ungemein beliebt. Die Dauer der Belagerung war drei Jahre. Wem gehört der uns gegenüberliegende Palast? Befindet sich in Eurer Gegend ein Kaufladen? Auf jeder Seite Montenegros befinden sich hohe Berge. Ist das Regierungsgebäude nicht in der Nähe des Meeres? Die Soldaten, welche sich im Innern der Festung befanden, waren alle unter den Waffen. Es ist wahrscheinlich, daß behufs Entscheidung der zwischen Frankreich und England schwebenden Konflikte einige Maßregeln ergriffen werden. Es befand sich unter ihnen kein Soldat.

---

1) Lies im türkischen Originale richtig: برادرککیدهمر statt: برادرککمیدر.

2) Im türkischen Originale fehlt das Absatzzeichen, welches das Ende des Satzes anzeigt.

Übersetzung 7. S. 81.

صندق اوزرنده — يتاق اوزرينه — هندستان داخلندن —
اسكمله آلتنده — اوستمده‌كى البسه — سفره اوزرنده‌كى پارلاق
خنجر كيمكدر؟ — ضابطلرينه اطاعت عسكرلر اوزرنده فرضدر —
مصرك فتحنه دائر بعضى جريده‌لرده‌كى خبرلر هپسى يالاندر —
انكلتره و روسيه ارالرنده‌كى منازعاتك تسويه‌سى بر سفير واسطه‌سيله
ممكندر — كمرك اداره‌سى قوناغك اوكنده‌در — انكلتره‌نك
هندستانك داخلنده كافى قوتلرى وارمى؟ — صلحك محافظه‌سى
حقنده‌كى تدابير كافى ميدر؟ — ايچمزده عسكر يوقمى؟ — دشمن
قلعه‌نك اطرافنده‌در — ايمپراطورك سرايى طاغك تپه سنده ايدى —
روسچوق طونه نهرى اوزرنده‌در — اوستمده سلاحم يوقدر — شو
يورغان سنككندن اينجه‌در — جريده‌لرده‌كى خبرلره كوره مصر حقنده‌كى
منازعاتك فصليچون بعضى تدابيرك اتخاذى ملحوظدر — بو خبر
صحيح ايسه محاربه ممكن دكلدر —

Konversation. S. 82.

Wem gehört das uns gegenüberliegende Haus?	Es gehört dem Bruder unseres Freundes.
Welches Stockwerk des Palastes ist das schönste?	Das obere Stockwerk ist das schönste.
Giebt es Landgüter in der Umgebung der Stadt?	Jawohl, mein Herr, auch im Innern[1]) derselben giebt es welche.
Gab es während des Krieges Handel?	Es gab keinen.
Welche Seite des Stoffes ist die schönere?	Die obere Seite ist schöner als die untere.

8. Lektion.

Übung 8. S. 87.

Was ist der Beruf dieses Mannes? Welchen Beruf hat er? Was ist seine Beschäftigung? Er ist Kutscher. Ist

---

[1]) Lies richtig: ايچنده.

jener hochgewachsene Mann nicht Schreiber? Sein Vater war vor zwanzig Jahren Schreiber im Konak. Jener Mann aber ist Wäscher. Wie heißt jener Mann? Er heißt Ahmed, der Sohn des Maultiertreibers. Die europäischen Frauen sind alle von weißer Gesichtsfarbe. Der Esel ist ein vierfüßiges Tier. Die Londoner Feuerwehrleute sind berühmt wegen ihrer Geschicklichkeit. Der Laden des Buchhändlers befindet sich im Innern der Buchdruckerei[1]). Der Schuhmacher hat drei Kinder. Ist jener Mann mit dem schwarzen Schnurrbarte nicht Soldat? Nein, mein Herr, er ist Handwerker. Welches Handwerk betreibt er? Er ist Zuckerbäcker. Welche Kunst ist die nützlichste? Die Buchdruckerkunst. Die Deutschen sind blauäugig und blondhaarig. Wo ist mein Augenglas? Die Ungeduld ist unanständig. Kein wohlerzogenes Kind ist ungeduldig. Ist jener Musikant ein Einheimischer? Nein, mein Herr, er ist ein Zigeuner. Wo ist dein Freund her? Er ist ein Londoner. In Kleinasien giebt es viele gebirgige Gegenden. Dieser Handwerker ist ungeschickt. Er ist ein unfähiger Mensch. Welch großes Unglück! Obwohl Euer Zimmer sehr schmuck ist, so schön wie das unsere ist es doch nicht. In der Umgebung Konstantinopels giebt es zahllose Mühlen. Die amerikanischen Wilden (haben) kennen weder Menschlichkeit noch Mitleid. Der Krieg ist für Handel und Ackerbau von sehr großem Schaden. Unverschämtheit ist eine große Unschicklichkeit. Dieser Wein ist geschmacklos. Ist Ihr Kamerad Buchhändler? Nein, mein Herr, er ist Schreiber.

Übersetzung 8. S. 88.

قرنداشكك نه صنعتى وار؟ — قرنداشم مهارتيله مشهور بر
ساعتجيدر — شو صبرسز چوجقلر پك ادبسزدر — قره دكز غايت
تهلكه‌ليدر — شو قره صاچلو قيز بر كوزل چوجقدر — قهوه
جينك قيزيدر — قايقجى يوقمى؟ — كور كجينك دكاننده‌در —
باصمه‌جيلق صنعت دكل فندر — هر شاكرد قابليتلى دكل —
قرنداشكك عربه‌جيسى پك مهارتسزدر — طوكدرمه‌جى يوقمى؟ —
شبهه‌سز وار شكرجى‌ده وار — طلومبه‌جيلرك برى طام اوزرنده

---

[1]) Lies im türk. Originale richtig: باصمه statt باصه.

ایدی — پك شبهه‌لی شیدر — سزك اوطه‌کز بزمکی قدر زینتسز
دکل — افریقه داخلنده چوق تهلکه‌لی یرلر وار — بونك کبی
اویغونسزلق بزده یوق — وبادن زیاده تهلکه‌لی خسته‌لك وارمی؟ —
یوزسزلکدن دها بیوك ادبسزلك وارمی؟ — صنعتکار طاقمی بزجه
آشوری فائده‌لیدر — فرانسه‌لولرك صنعتکارلری بزمکیلردن زیاده
مهارتلی دکل — دمر پك فائده‌لی معدن ایسه‌ده ینه ضرری‌ده
وار — شو ادمك بختی یوق بختسزدر — شو آق صقاللو قایقجینك
ایکی اوغلی وار — ایکیسی الدیونجیدر —

Konversation. S. 89.

Ist dein Reisegefährte nicht Schreiber?	Nein, mein Herr, er ist Buchhändler.
War er nicht vor zwei Jahren Thürsteher?	Nein, mein Herr, er ist seit dreißig Jahren Schreiber.
Welches Gewerbe betreibt dein Bruder?	Er ist Uhrmacher.
Hat er nicht noch einen Bruder?	Jawohl, mein Herr, der ist Schuhmacher.
Ist der Beruf eines Feuerwehrmanns nicht sehr gefährlich?	Jawohl, mein Herr, es giebt keinen gefährlicheren.
Sind die Brüder dieses Kindes alle ungezogen?	Nein, mein Herr, sie sind sehr artige Kinder.
Ist dieser Weg gut oder schlecht?	Es ist ein sehr steiniger Weg.
Wieviel Piaster beträgt dein Jahresgehalt?	Mein Jahresgehalt beträgt 2000 Piaster.
Wo ist mein Regenmantel?	Er ist auf dem Bette.

9. Lektion.

Übung 9. S. 94.

In Konstantinopel giebt es eine Straße, welche „Jüksek Kaldyrym“ heißt. Das Haus des Bäckers befindet sich jenseits dieser Straße. War nicht eine Feuersbrunst im Kaufladen Ihres Nachbarn N.? Gestern abend waren wir in der Villa Ahmed Paschas. Jedermann hatte Messer und Gabel. Die armen Soldaten waren teils lahm, teils hinkend. Ist dieses arme Männlein blind? Er ist nicht nur blind, (sondern) sogar taub. In den meisten Gegenden Afrikas giebt es große Wüsten. Es giebt dort so gut wie gar keien

Wälder. Ist in solchen Ländern der Ackerbau möglich? Die dortigen Eingeborenen sind alle Wilde von schwarzer Hautfarbe. Bist du nicht ein Hiesiger? Nein, mein Herr, ich bin ein Ägypter[1]). Welchen Einfluß hat der Tabak auf die Gesundheit? Jenes Kind hat allerhand Gebrechen: es ist sowohl taub als auch stumm. Die Bücher, welche bei uns sind, gehören nicht uns, (sondern) dem Lehrer. Wie viele Krankheiten, wie viele Leiden giebt es auf dieser Welt! Diese Serviette ist schmutzig. Jene dort ist rein. Die Teller sind auf dem Tische. Sie sind alle rein. In unserem Zimmer war kein anderer als er. Ich habe zwei Pferde: ein braunes und einen Schimmel. Welches von beiden ist das schönere? Beide sind recht hübsch. Seit wann ist der Sohn des Müllers gelähmt? Seit seiner Kindheit. Wir haben einen Diener, dessen zwei Kinder bucklig sind. Wie viele Soldaten sind verwundet? Hassan Effendi hat ein Zimmer, in dem sich nichts befindet als die Speiseeinrichtung. Hast du Feuer? Nein, mein Herr. Macht nichts, ich habe welches in meinem Zimmer. Es giebt viele Menschen auf der Welt, welche nie außerhalb ihres Landes gewesen sind.

Im Seraj (Palais) war niemand. Jede Nation hat ihre besonderen Sitten, welche bei den anderen Nationen nicht gebräuchlich (beliebt) sind. Die Erhaltung des Friedens war auf keinerlei Weise möglich. Zwischen der Türkei und den fremden Staaten gab es einige ziemlich heftige Streitigkeiten. Ist dir der Name jenes mittelgroßen Mannes bekannt? Sein Name ist mir nicht bekannt. Überall in der Welt giebt es schlechte Menschen. Nirgends auf der Welt giebt es so schöne Pferde wie die unseren. Überall ist Gold das kostbarste Metall. Du warst niemals mein Freund.

Übersetzung 9. S. 95.

شو صوقاغك صاغ طرفنده‌كی اول هيپسی قرنداشلرمكدر —
سلاح آرقه‌داشلرمدن بعضيسی ياره‌ليدرلر — كيمكزده توتون وار؟ —
هر بريمزده توتون وار — هيچ بريمز قنبور دكلز — اوشاقلرك هيچ
بريسنده پشكير يوقمی؟ — شو اطرافلرده قره چيچكلر وارمی؟ —

---

[1]) Oder: „Kairenser", da مصر myßýr sowohl „Ägypten" wie auch „Kairo" bedeutet. Letzteres heißt auch speziell: مصر قاهره mýßri qáhira die „Siegesstadt".

قره چیچکلر هیچ یرده یوقدر — اوکك جوارنده بر باغچه وارکه ایچنده هر درلو کوزل چیچکلر واردر — سفره اوزرنده کی طبا قلر تمیزمیدر؟ — هر زمان و هر یرده منازعات وار ایدی که فصلی هیچ بر وجهله ممکن دکل ایدی — شو بیچاره چوجق هر نه قدر کوزل و ادبلی ایسه‌ده ینه یك بختسزدر ایکی کوزی کوردر — خواجه‌نك هانکی کتابی سنده‌در؟ — فلان افندینك یالیسنده دون کیجه یانغین وار ایدی — بورالی صنعتکارلر غایت مهارتلیدر — شو توتون فنادر او بری دها ایی — بیچاره ادملرك درلو درلو سقطلقلری وار ایدی — بعضیسی کوتروم بعضیسی پلتك ایدیلر — صول طرفمزده‌کی شو بیوك او اوغلنك دکلمیدر؟ — مکتب خواجه سنك یکرمی شاکردی وارکه ایچلرندن هیچ برینك قابلیتی یوقدر — هیچ بریمزك چتالی بچاغی یوق — او ادم که دوستی وار بختلیدر — کیمسه یوقمی؟ — دوستکك نه‌سی وار؟ — بر شیئ یوق — تهلکه‌لی خسته‌لکی وارمی؟ — هر نصل ایسه بر حکیم لازمدر — حکیم هر نه‌قدر مهارتلی ایسه‌ده ینه خسته‌لك وارکه چاره‌سی یوقدر — حکیم هانکیکزده ایدی؟ — ضابطلرك هانکیسی یاره‌لیدر؟ — جمله‌سی یاره‌لیدرلر — شو ادم هر نه قدر فنا ایسه‌ده ینه قرنداشمدر — کندی باباسنك دشمنیدر —

Konversation. S. 96.

Wer von Euch hat eine Strandvilla?	Keiner von uns.
Wem gehört das Messer[1]), das Sie bei sich haben?	Dem Freunde.
Welcher Teller ist der Ihre?	Derjenige, welcher auf dem Tische steht.
Was für ein Mensch ist euer Diener?	Ein ordinärer Mensch.
Wie viele Tage waren Sie in Stambul?	Ich war eine Woche dort.

[1]) Lies richtig: بچاق

Auf welcher Seite von Afrika befindet sich das Kap der guten Hoffnung?	Auf der südlichen Seite Afrikas.
Befand sich jemand auf dem Dache?	Niemand.
Sind die unordentlichen Verhältnisse dieses Landes jedermann bekannt?	Sie sind der ganzen Welt bekannt.
Wo war Ahmed Effendi?	In dem uns gegenüberliegenden Laden.
In wessen Hause ist Ahmed Aga Thürhüter?	Vor zwei Monaten war er Thürhüter im Hause Hassan Effendis.

10. Lektion.

Übung 10. S. 103.

Das Jahr 1453 nach christlicher Zeitrechnung entspricht dem Jahre 857 der Hedschra. Zur Zeit des Sultans Osman war die Türkei ein sehr kleiner Staat. In der Festung lagen 500 Mann Truppen. Mein Bruder hat zwei oder drei (Stück) Pistolen. Zu Anfang dieses Jahrhunderts gehörte Ägypten zu den Provinzen der Türkei. Dieser Brief ist vom 14. Mai datiert. Nach diesem Kalender fällt der 1. September auf einen Freitag. Dieses Haus hat fünf Stockwerke. Im dritten (Stocke) sind acht Zimmer. Der Müller hat ein Kind von sieben Jahren. Dein Vater war ungefähr eine halbe Stunde im Garten. Warum war dein Kaufladen um halb ein Uhr nicht geöffnet? Um halb (lies بچوق) drei Uhr waren wir in der Nähe der Stadt. Wieviel Uhr ist es? Es ist ein Viertel auf zehn Uhr. Ludwig XIV. ist ein berühmter König Frankreichs. Sultan Murad ist der dritte türkische Herrscher. Jeder von uns hat (je) zwanzig Piaster. Wir waren einigemal im Garten des Palais. Ist unser Haus nicht noch einmal so groß wie das Eure? Acht Exemplare dieser Zeitung sind in meiner Schublade. Hast du einen Bissen Brot? Ich habe keinen Schluck Wein. Ist es das erstemal, daß Sie in Smyrna sind? Nein, mein Herr, es ist das zweitemal. Die meisten Kinder sind sehr faul. Die meisten von den Feinden sind verwundet. In diesem Kasten ist ein Paar vortrefflicher Pistolen. Alexander der Große war ein vereinzelt dastehender Herrscher. Auf den Straßen gab es Tausende von Menschen. In den die Stadt umgebenden

Forts befanden sich ziemlich viele Soldaten, von welchen (indessen) die Mehrzahl keine Waffen hatte. Die Mohammedaner haben zwei Bairame. Der eine davon heißt Zucker-Bairam. Ist der heutige Tag ein Feiertag oder ein Werktag? Hadschi Chalfa[1]) ist ein berühmter Geschichtsschreiber.

Übersetzung 10. S. 104.

محاربه‌نك دوامی بش سنه ایدی — اون ایكنجی شارل عثمانلولر
عندنده دمرباش، اسمیله مشهوردر — اغستوس آینك قاچ كونی
وار؟ — هانكی آیك یالكز یكرمی سكز كونی وار؟ — امریقانك
كشفی كونی بیك درتیوز طقسان ایكی سنه‌سی تشرین اولنك اون
ایكنجی كونیدر — اون طقوزنجی عصرك ابتداسندنبرو اون قدر
بیوك محاربه وار ایدی — ساعت قاچدر؟ — ساعت یارمدر —
ساعت ایكی بچقدر — ساعت اوچ بچقدر — ساعت بش بر چیر كدر
— یارم كون — بچق كون — مكتوبك یاریسی — جریده‌نك بر
نسخه‌سی — برایچم صو — هر بریكزك قاچ كتابی وار؟ — هر
بریمزك اون دردر كتابی وار — انكلتره‌نك آلتنجی قرالی — دولت
علیه‌نك اونجی سلطانی هانكیسی ایدی؟ — سلیمان القانونی
ایدی — استانبول فتحنك سنه‌سی هانكیسیدر؟ — سكز یوز اللی یدی
سنهٔ هجریه‌سیدر — بابالك قاچ یاشنده‌در؟ — بابام یتمش درت یاشنده‌در
شو آق صقاللی ادم یوز یاشنده‌در — شو كنج ضابطك آلتی یاشنده
بر جوجغی وار — دكانكده قاچ اوقه توتون وار؟ — اللی آلتمش
اوقه وار — باغچه‌مزك اوزونلغی یوز قرق آلتی ارشوندر — مساحه‌سی
اللی سكز دونمدن زیاده‌در — شو شهرده‌كی ادملرك مقداری آلتمش
طقوز بیك اوچیوز اللی یدی نفوسدر — شو بزك بهاسی نه‌در؟ —
هر اندازه‌سی سكز غروشه‌در — بو الماسك قیمتی نه‌در؟ — درتبیك

[1]) Chalfa, hier Eigenname, bedeutet eigentlich: Gehilfe, dann auch: Baumeister. Etymologisch wird dieses Wort meist vom a. خلیفه χalifa abgeleitet, indessen deutet die gewöhnliche Schreibweise: قلفه qalfa auf einen vielleicht mehr als zufälligen Zusammenhang mit dem deutschen Worte: „Gehilfe" hin.

سکز یوز غروشدر — شو اوك اوچنجی قاتنده‌کی اوطه‌لر پك کوزل در — شو بنانك مصارفی نه قدردر؟ — یتمش سکز بیك درتیوز طقسان ایکی غروش اون بش پاره‌در — زینت ایچون اك زیاده مستعمل معدن آلتوندر — کوکده ملیونلرجه یلدیزلر وار — بشده بر — سکزده بر — یوزده ایکی — آلتیده بش — عسکرلرك درتده اوچی سلاحسز ایدی — حساب بولنده میدر؟ — بر آلتون اکسکدر — قصوری کیمك مصارفنه‌در؟ — برادرلرمك مصارفنه در — قاچ کره استانبولده ایدك؟ — یالکز بر کره اوراده ایدم — شو کتابلر قاچه‌در؟ — هر بر نسخه‌سی اون آلتی غروشه‌در —

Konversation. S. 105.

Was ist der Tag?	Der Tag ist ein Zeitraum von zwölf Stunden vom Morgen bis zum Abend.
Was ist die Nacht?	Die Nacht ist ein Zeitraum von zwölf Stunden vom Abend bis zum Morgen.
Welchen Zeitraum umfaßt eine Jahreszeit?	Jede Jahreszeit besteht aus drei Monaten.
Wieviel ist eine Stunde?	Eine Stunde zählt sechzig Minuten und jede Minute sechzig Sekunden.
Was ist der Nachmittag?	Die Zeit zwischen Mittag und Abend, während zwischen dem Morgen und Mittag der Vormittag liegt.
Wie groß ist der Flächeninhalt dieses Gartens?	Einundzwanzig Joch[1]).
Wieviel beträgt die Entfernung von Konstantinopel nach Smyrna?	Mehr als dreißig Meilen[2]).

---

[1]) Ein Joch (dönüm) ist ein Quadrat von 40 arzýn (آرشين) Seitenlänge; ein arzýn, arabisch auch ذراع zirâ‛ (Elle) genannt, mißt 65 Centimeter.

[2]) Lies im türk. Texte richtig: ميلدن statt: يلدن mil = Meile.

Wieviel Drachmen hat eine Okka? — Eine Okka hat vierhundert Drachmen (Bulg. Dram).
Wieviel Para hat ein Piaster? — Ein Piaster hat vierzig Para.
Welche Metalle sind die bei der Münzprägung am meisten gebrauchten? — Gold, Silber und Kupfer.
Was ist die Summe dieser Rechnung? — Die Summe beträgt hundert Piaster und zwanzig Para.
Ist keine Differenz? (Stimmt es? Ist es richtig?) — Es fehlen zwei Piaster. (Es sind zwei P. zu wenig.)

11. Lektion.

Übung 11. S. 114.

A. Nicht suchen. Nicht finden können. Gegessen werden. Sagen lassen. Spielen lassen. Aufwecken. Nicht aufwecken können. Verstehen können. Schnell sprechen. Die Kerze auslöschen. Den Leuchter bringen. Zähne ausziehen lassen. Aus seiner Tasche hervorziehen. Seine Aufgabe wissen. Sein Leben (s. Kragen) retten. Einen Streich spielen. Sein Taschentuch suchen. Ich wünsche zu spielen. Nicht riechen. Nicht riechen können. Beabsichtigst du zu schlafen? Kein Wort wissen. Ist es möglich, seinen Vater nicht zu erkennen? Gewöhnlich nicht gegessen werden. Nicht hören können. Ich beabsichtigte die Kerze anzuzünden. Anzünden lassen. Nicht brennen können. Nicht wissen können. Wissen können. Gewöhnen. Ankleben. Nicht ankleben können. Nicht gewöhnen können. Nicht plaudern. Geben lassen. Nicht nehmen lassen. Arbeiten lassen. Getötet werden. Nicht getötet werden können. Sich zu befinden pflegen. Gezeigt werden. Aufgehoben werden. Zusammenkommen (sich sehen). Verkauft werden. Nicht gegeben werden können. Nicht sein können. Nicht aufgehoben werden können. Sich gegenseitig lieben. Gegenseitig lieben machen. Veranlaßt werden, gegenseitig zu lieben. Nicht veranlaßt werden können, gegenseitig zu lieben. Genommen werden. Nicht genommen werden können. Kommen können. Zeigen können. Rasch geben. Nicht sprechen können. Nicht angeklebt werden können. Nicht machen können. Nicht aufbrechen. Nicht streiten lassen. Nicht ziehen[1]) lassen können. Nicht halten. Verkauft werden können. Nicht verkauft werden können. Ge-

[1]) Lies richtig: چكدرمامك statt: جكدرمامك.

wöhnlich verkauft werden. Ergriffen werden. Nicht heraus=kommen können. Schnell zeigen. Zum Tötenlassen nicht veranlaßt werden können. Zu verstehen geben (erklären). Nicht erklären können. Sich verständigen. Gegenseitig ver=standen werden. Nicht beenden können. Lehren können.

B. Weine nicht! Vertraue nicht seinem Worte! Komm in mein Haus! Bringe Thee! Suche die Uhr! Lasse dir den Zahn ausreißen! Gieb das Taschenmesser (her)! Sprich nicht leere Worte! Lerne schnell deine Aufgabe! Spiele deinen Lehrern keine Streiche! Sprich! Nimm den Leuchter und bringe ihn (her)! Ziehe dein Taschenbuch aus deiner Tasche! Hebe auf! Lache nicht! Schlafe nicht! Wecke deinen Freund auf! Trinke nicht (zu) viel kaltes Wasser! Iß nicht zu viel! Lösche die Kerze nicht aus! Komme schnell! Zerreiße nicht dieses Papier! Gehe nicht aus deinem Zimmer! Betrüge nicht die Menschen! Täusche dich nicht in den Menschen! Erhebe dich nicht! Komm' schnell her! Zeig' her! Mache rasch fertig!

Übersetzung 11. S. 115.

A.

کوره‌مامك — کوسترمامك — بوله بیلمك — آرایی ویرمك —
کلی ویرمك — آتلمامق — بولنه‌مامق — سویلیه کلمك —
چیقاری ویرمك — قالدرته‌مامق — آکلایه‌مامق — آکلاشمق —
آکلاشلمق — کوسترلمامك — طوغمامق — آغلامامق —
اویویه‌مامق — سویلتمامك — ایشیدله‌مامك — طویمامق —
قوللانله‌مامق — اویناتمامق — آراتمق — اویوتمق —
بیلدرمك — صاته کلمك — کله کلمك — شهره کلمك — اوطه‌دن
چیقه‌مامق — ساعتی آرامق — درسنی اوکرنه‌مامك — مومی
یاقمامق —

B.

صو کتوریویر — شونی یاپمه — چاقیمی آراده کتیر — سوزمه
اینان — درسکی اوکرن — آرامه — اویو چوجغم — شو کتابی
الکه آل — سفره‌یه قو — اودن چیقمه — کوستر بکا ساعتکی —
قالقمه — یه‌ده ایچ — بوش سوزلره آلدانمه — شراب ایچمه —
کاغد کتیر — بو سوزلری قوللانمه — مومی یاق — شو باغچه‌یی

صاتمه — آرقه‌داشلرکله طوتشمه — یره دوشمه — بوش کزمه — بو آتی اولدرمه — مرحمتسز اولمه — بو سفره‌ده‌کی کتابی بکا ویر —

Konversation. S. 116.

Hatten Sie die Absicht, in mein Haus zu kommen?	Nein, mein Herr, ich hatte sie nicht.
Was ist notwendig, um etwas zu wissen?	Man muß seine Aufgaben lernen.
Ist es möglich, hier einen Lastträger zu finden?	Suche, so wirst du finden.
Ist es für jedermann Pflicht zu arbeiten?	Ja, es ist Pflicht für uns alle.
Ist es eine Ungezogenheit, dem Worte seines Vaters nicht Glauben zu schenken?	Ja, mein Herr, es ist eine große Ungezogenheit.
Hatten Sie nicht den Wunsch, türkisch zu lernen?	Ja, mein Herr, es ist für mich sehr notwendig, türkisch zu können.
Darf man dieses Buch nehmen?	Ja, mein Herr, man darf.
Dürfen die Mohammedaner Wein trinken?	Nein, mein Herr, es ist ihnen verboten.
Ist es für die Gesundheit schädlich, Fische zu essen?	Ja, mein Herr, es ist sehr schädlich.

12. Lektion.

Übung 12. S. 121.

A. Sich sammeln, versammeln. Versammelt werden[1]). Veranlaßt werden, sich zu sammeln. Nicht veranlaßt werden, sich zu sammeln. Nicht veranlaßt werden können, sich zu sammeln. Nicht bürsten lassen. Bürsten können. Rasch nähen. Nicht umarmen lassen. Nicht veranlaßt werden können, zu zerreißen. Nicht verwunden lassen können. Die Arbeit[2]) anfangen lassen. Angefangen werden. Arbeiten lassen. Veranlassen, daß gearbeitet wird. Veranlaßt werden,

---

[1]) Lies richtig: طوپلانلمق statt: طوپلانمق. Die passive Form dient übrigens häufig zur Wiedergabe des „Man“. Z. B.: بو کون طوپلانلیرمی bu gün toplanylyr-mi versammelt man sich heute?

[2]) Lies richtig: ایشی statt: یی.

daß gearbeitet wird. Nicht sperren lassen können. Auswendig lernen lassen. Nicht veranlaßt werden, daß gereinigt wird. (Etwas) trocknen, dörren. (Etwas) alt werden lassen, abnützen (z. B. ein Kleid). Sauer werden lassen. Füllen, laden (z. B. ein Gewehr). (Etwas) verringern. Nicht vermehren. Nicht erbleichen. Fange nicht an! Strecke deine Hand nicht aus! Lade die Kanone! Lerne deine Lektion auswendig! Trockne dein Taschentuch! Verheirate dich nicht! Verwunde mich nicht! Reinige rasch den Leuchter!

B. Nicht erscheinen. Nicht bitten. Gefragt werden. Nicht antworten können. Nicht helfen können. Nicht anwesend sein. Nicht zu besuchen geruhen. Schreiben lassen. Veranlaßt werden, zu schreiben. Resultieren. Nicht resultieren können. Nicht anwesend sein. Hingerichtet werden. Geschrieben werden. Nicht verlieren. Resultieren (entstehen) können. Erzielen können. Nicht erzielen können. Nicht zum Antworten bringen können. Fragen lassen. Nicht stattfinden. Nicht notwendig sein. Verliere nicht deine Zeit! Lasse auch die anderen nicht ihre Zeit verlieren! Frage nicht! Achtung! (Militärisches Kommandowort.) Bitte nicht! Lasse nicht hinrichten! Hilf uns! Antworte! Lasse schreiben! Tanze nicht! Gieb nicht (zu) viel Geld aus! Wünsche nicht! Beehre uns! (Mit deinem Besuche.) Lasse nicht schenken!

Übersetzung 12. S. 122.

فنالشدرلمق — ایلشدرله‌مامك — كوزللشمامك — دیشلرینی
فرچه‌له‌مامق — باشلامامق — آولانمق — یاشاتمامق —
بسلندرمامك — قورودمامق — طولدرمق — آزالمامق —
چوغالته‌مامق — آغارتمق — قرارتمق — چوق یاشا —
بیك یاشا — چوجغی یاره‌لامه — باشلا — باغلامه — درسكی
ازبرله — دیشلركی فرچه‌لا — سفره‌یی تمیزله — قهوه‌یی
حاضرلا — طوپلری طولدر — شو بیچاره حیوانجغزی آولامه —
اوراقلات — فرچه‌لاتمه — تمیزلتمه — اوغلكی یاره‌لاتمه —
یاشات — چای حاضرلاتمه —

قابل اولمق — قابل اولمامق — هجوم ایتدرمك — صرف
ایتدرمك — اعدام قیلدرمامق — غائب ایده‌مامك — رقص

ایتدرمامك — قلمه آلنمامق — وقوع بولهمامق — یاردم ایده
بیلمك — سؤال ایده مامك — حاصل اولهمامق — سؤال بیورمق —
لازم كلمامك —

سؤال ایتمه — رجا ایتمه — جواب ایتمه — یاردم ایتدر —
رجا ایتدر — قلمه آلدرمه — حاضر اول — تنبل اولمه — جواب
ویردرمه — هجوم ایتدرمه —

Konversation. S. 122.

Ist das Fischen leicht?	Nein, mein Herr, es ist schwer, auch erfordert es große Geduld.
Ist es nötig, diese Teller zu reinigen?	Nein, sie sind rein.
Hast du die Absicht zu heiraten?	Nein, mein Herr, meine Mutter und mein Vater beabsichtigen, mich zu verheiraten.
Ist es deine Gewohnheit[1], viel Geld auszugeben?	Nein, mein Herr, ich pflege es nicht zu thun.
Muß man seiner Mutter und seinem Vater gehorchen?	Jawohl, mein Herr, dies ist eine der ersten Kindespflichten.
Ist es der Gesundheit angemessen, mehr als zehn Stunden zu schlafen?	Nein, mein Herr, es ist schädlich.

13. Lektion.

Übung 13. S. 127.

Um nicht zu vergessen. Ich war im Begriffe zu lesen. Ohne auf den Kranken zu schauen (Rücksicht zu nehmen). Was soll das heißen? Er war gerade im Begriffe, einen Brief zu lesen. Ohne sich zu bemühen. Statt Tabak zu rauchen. Seid Ihr genötigt, Euch zu rächen? Wir wollten gerade in den Hof gehen. Auf sein Nichtantworten hin. Indem er mir den Brief übergab. Indem er sich auf das Sofa setzte. Dieses Kind verdient Strafe, weil es seine Lektion nicht weiß. Rühre dich nicht! Sei still! Weg da! Schämet

[1] Lies richtig: عادتك میدر statt: عادتك لازمیدر.

Euch nicht! Hüte dich! Der Offizier war nicht damit einverstanden, daß die Soldaten in die Stadt eindrangen. Als sie unseren Vorschlag nicht annahmen. Ohne irgend einen Nutzen abzuwerfen. Der Diener soll kommen! Das Austreten des Nilwassers ist für den dortigen Ackerbau sehr nutzbringend. Der Diener soll das Gefrorene bringen. Einige von meinen Freunden beabsichtigen, zu Gunsten der Armen unserer Stadt ein Konzert zu veranstalten. Zu lesen beginnen. Das Telegraphieren. Im Namen des Sultans einen Vorschlag annehmen. Da zu Ehren unseres Königs eine Illumination stattfand. Statt deine Hängeuhr (Pendeluhr) zu verkaufen. Der Tod eines Soldaten für das Vaterland. Schläfst du noch? Seine eigenen Kinder nicht an das Tabakrauchen gewöhnen. Gehen wir in unser Vaterland! Vergiß nicht dieses Wort von mir!

Betrachte diesen schlechten Zustand deines Landes! Hüte dich vor deinen Feinden! Treten Sie in unseren Garten ein, meine Herren! Dieser Mann kann weder schreiben noch lesen. Die Ägypter sind im Begriffe, eine Eisenbahn zu bauen. Hattet Ihr nicht die Absicht, ein Konzert aufführen zu lassen? Ohne zu arbeiten ist nichts möglich. Es ist besser zu arbeiten als müßig zu gehen. Gieb mir dieses gedruckte Buch! Soll der Diener kommen oder nicht? Er soll draußen bleiben! Er soll nicht in dieses Zimmer eintreten. Wer ist dieser Jüngling? Er ist ein Sohn von mir, der gerade aus der Schule ausgetreten ist. Nimm jenen Vorschlag an! Nicht anfangen können zu reden. Gebet! Nehmet! Zeiget! Sprich nichts! Er soll gehen und leben! (Laßt ihn laufen!) Er soll kein Geld hergeben! Bemühen Sie sich nicht!

Übersetzung 13. S. 128.

بر قاچ اوشاق سرایك حولیسنه چیقمق اوزره ایدیلر — شهرده قالمغه مجبور اولمامق ایچون — کتابه باقمقسزین — اوتانمقسزین — یانمده طورمقده ایدی — مکتوبمزی اوقومقده ایدیکز — درسکی ازبرلمکی اونوتمه — باقمسی — کیتمسی اوزرینه — قرالك شو تکلیفه راضی اولمسی — تکلیفمزك قبول اولنمامسی — بو مقدارك کافی اوله مامسنه کوره — دشمنلرندن انتقام آلمق ایچون — طور — باقهلم — صوص اولکز — آرامیکز — شاکرد

اوقوسون — بو اطاعتسز چوجق اوتانسون — قالمسونمی؟ — قالسون قالمسون بنجه هپسی بر — یاشامق ایچون — اوقویه بیلمك ایچون — زحمت چکمه — ضابط باباسنه تل چکمك اوزره ایدی — دوستلرمدن بر قاچی یارەلی عسکرلر منفعتنه بر آهنك اجرا ایتدرمك نیتندەدرلر — شو آهنك کیمك حرمتنەدر؟ — مکتبداشلرینك نامنه خواجەیه یوز آلتون تقدیم ایتمك نیتنده ایدی ایسەده — نیتنی اجرا ایتمك ایچون — تل چکدر — بنی کورمسیله — بوکا راضی اول — چالشکز — سوینکز — قهوه کتیرسونلر — کندی منفعتنه باقمامسیله — صوصمغه مجبور ایدم — شو سوزکی بکا اونوتدر — صوفەیه اوتورمسیله — صاقنسون — اوتورەلم — بو مکتوب نه دیمکدر؟ — صاول — بر مملکتك ایچروسنه کیرەمامك — بزدن بشقه جملەسی کیتمك اوزره ایدی — صاقنمقدن ایسه — اوتانمقسزین — بر سوز سویلمکسزین —

Konversation. S. 129.

Was bist du im Begriffe zu thun?	Ich will gerade meinem Vater einen Brief schreiben.
Wessen Pflicht ist es, die Kranken zu pflegen?	Es ist die Pflicht des Arztes.
Bist du müde vom Wege?	Nein, mein Herr, ich bin nicht müde.
Beabsichtigst du zu telegraphieren?	Nein, mein Herr, es ist besser zu schreiben.
Ist dir bekannt, auf wessen Kosten dieses Gebäude (gebaut) ist?	Es ist mir nicht bekannt[1]), mein Herr.
Seid Ihr nicht im Begriffe, Euch eine Uhr machen zu lassen?	Wir wollen uns nicht eine gewöhnliche Uhr, sondern eine Wanduhr machen lassen.

14. Lektion.

Übung 14. S. 134.

Ich verlasse dich nicht. Warum schlägst du mich? Er kann uns nicht trennen. Das Wetter verschlechtert sich.

---

[1]) Lies richtig: معلومم mālumim.

Kannst du nicht einen Diener schicken? Willst du saure Milch trinken? Wenn ich diese Sachen nicht wegtragen kann, wer kann sie wegtragen? Zerbrich nicht diesen Becher! Das Wetter wechselte dreimal im Tage. Sie schneiden ihm den Kopf ab. Lässest du graben? Sie frieren sehr. Das Eis schmilzt. Jene armen Soldaten können nicht marschieren. Was wünschen Sie? Halten Sie nicht das Fasten? Hattest du nicht gerufen? Wenn Ihr uns nicht besucht, können auch wir Euch nicht besuchen. Unsere Freunde sind im Begriffe abzureisen. Für jeden Moslem ist es Pflicht, fünfmal im Tage das Gebet zu verrichten. Um ihn nicht zu beleidigen, gehe ich jetzt zu ihm auf Besuch. Was willst du zu essen, Braten oder Suppe? Ein wenig Käse und ein Stück Brot genügen mir. Die Suppe ist versalzen. Was verkaufst du? Ich verkaufe Essig: ich bin Essighändler. Rahm ist viel besser als Milch. Man feuert Kanonen ab. Obwohl ich heute früh nicht kommen kann, kann ich heute abend kommen. Wenn ich das nicht machen kann, wer soll es machen? Der Lehrer giebt den Schülern Unterricht. Warum beehren Sie uns nicht? Warum studierst du nicht deine Lektion? Ich kann (sie) nicht auswendig lernen. Ich gebe mir viele Mühe. Sprichst du türkisch? Ich kann nicht sprechen. Kennst du diesen Offizier? Ich kenne (ihn). Warum zerreißest du dieses Papier? Willst du schlafen gehen? Ich liebe die Suppe nicht. Willst du Rahm trinken? Reisest du ab? Sie kommen an. Kannst du Geld wechseln? Ich kann nicht wechseln. Trage dies weg! Ich kann (es) nicht wegtragen. Was machen jene Menschen? Sie halten Weinlese. Rufe schnell den Diener: er soll kommen und den Tschibuk bringen. Wie teuer verkauft Ihr jenen Tisch? Ich verkaufe ihn um 52 Piaster.

Übersetzung 14. S. 135.

شهره كيدييورم — قرنداشكى نره‌يه كونديريورسن؟ — چوجقلرى
بابالرندن آيرمه — براق بنى — اوشيميورميسكز؟ — كيمى
چاغرييورسن؟ — نه ييورسكز؟ — يورويه بيليورميسكز؟ — بو
چوجقلر نه ايستيورلر؟ — بر آز سود ايستيورلر — هر نه قدر قازييور
ايسه‌مده ينه بر شى بوله‌ميورم — هوا دكشيور — باغ بوزييورز —
دوستلرمدن هيچ برى بر آلتون بوزه‌ميور — بزى نيچون تشريف

ایتمیورسکز؟ — عزیمت ایتمك ایستیورمی؟ — بزده سلانیك
طریقیله استانبوله کیتمك ایستیورز — بوکون ورود ایتمز — بزی
تشریف ایتمك ایستمیورمیسکز؟ — اوینی صاته‌میور — کونش
باتیور — یغمور یاغیور — قار یاغیور — طولو یاغمیورمی؟ — بوز
اریمیورمی؟ — شاکردلر درسلرینی نیچون ازبرلمیورلر؟ — انکلیزجه
سویلیه بیلیورمیسکز؟ — بیلمیور ایسه‌مزده ینه بر آز آکلایورز —
بو افندی‌یی طانیورمیسن؟ — کیمی اوریورلر؟ — چاغرمغه
باشلایور — کونده قاچ دفعه نماز قیلیورسن؟ — مسلمان شمدی
اوروج طوتیورلرمی؟ — بر قدح شراب ایچمك ایستمیورمیسن؟ —
خاطرکزی قیرمامق ایچون — سزی زیارت ایتمك اولورمی؟ —
یانمه کل — بوکون ورود ایده‌میورلر — چوق توزلی و بیرلی چوربه
سومیورم — یوغوردی قایماقدن زیاده سوییورز — نیه باقیورسن؟ —
نره‌یه باقیورلر؟ — بو اخشام دوستلرمزك حرمتنه بر آهنك اجرا
ایدییورلر — مصارفه باقمقسزین — اوشییورمیسکز؟ — کونش
باتمسیله هوا صوغق اولیور — نه یاپیورسکز؟ — مکتوب یازییورز —
قاچ مکتوب یازمق ایستیورسکز؟ — دوستلرمزك هر بریسنه برر
مکتوب یازییورز — کزییورم — بو ادمی چکه‌میورم — اوغلکی
نره‌یه کوندرمك ایستیورسن؟ — مکتبه کوندرمك ایستیورم —

Konversation. S. 136.

Wie ist das Wetter, gut oder schlecht?	Es ist sehr schlecht, mein Herr, es regnet.
Bleiben Sie heute zu Hause?	Nein, mein Herr, ich habe zu thun, ich bin gezwungen auszugehen.
Wie kommt es, daß ich Sie nie finden kann?	Ich bin vom Morgen bis zum Abend beschäftigt; ich habe einen Kaufladen in der Stadt und muß mich dort den ganzen Tag aufhalten.

Kommen Sie doch wenigstens einmal im Monate in mein Haus!	Es ist nicht möglich, so sehr ich es auch wünschen möchte.
Kannst du diese Kiste zum Zollamt bringen?	Sie ist zu schwer, mein Herr; um sie wegzutragen, sind zwei Lastträger nötig.
Warum willst[1]) du diese deine Lektion nicht auswendig lernen?	Sie ist zu schwer, ich kann sie nicht auswendig lernen.
Will Ihr Bruder seinen Garten verkaufen?	Nein, mein Herr, es ist ein Garten, den wir von unserem Vater geerbt haben; wir können ihn nicht verkaufen.
Was wünschen Sie zu essen?	Wenn es frische Eier giebt, bringe mir (welche); sonst wünsche ich nichts.

15. Lektion.

Übung 15. S. 143.

Im Frühling blühen die Blumen. Kaum öffnete er die Thüre . . . . Wer druckt Bücher? Der Buchdrucker druckt sie. Ich bewahre die Produkte meiner Landgüter auf und verkaufe sie. Eine solche Ungezogenheit geziemt sich nicht einmal für ein Kind. Keiner von meinen Kameraden reitet. Wenn du die Miete dieses Kaufladens nicht herabsetzest, bleibe ich nicht mehr. Heiraten (zum Gatten gehen). Wann verheiratet man jenes Mädchen? Ihre Verwandten sind sämtlich bei der Hochzeit anwesend. Ist jener junge Mann an der Spitze des Zuges der Bräutigam? Ich kann das Gesicht der Braut nicht sehen. Was machen die Schüler in der Schule? Sie beschäftigen sich mit dem Studium von Wissenschaften und Künsten. Auf der Insel Chios finden jedes Jahr einige Erdbeben statt. Wenn du (zu) viel Zeit hast, so werde Bevollmächtigter, wenn du (zu) viel Geld hast, so werde Bürge. (Sprichwort.) Nach diesem Ereignisse kann ich nicht mehr (da) bleiben. Ist dieser Laden zu vermieten? Er ist nicht zu vermieten. Ich wünsche ein kleines Haus zu mieten. Er will sich von mir 200 Piaster leihen. Ich

[1]) Lies richtig: استميور سن statt: استميور ميسن.

kann dir nur 100 Piaster geben. Wieviel Para beträgt das Postporto? Wieviel Piaster giebst du deinen Dienern Lohn? Nach meiner Ansicht ist die Miete dieses Hauses sehr teuer. Um wieviel Goldstücke verkaufst Ihr jenes Pferd? Ich gebe nicht mehr als 20 Goldstücke. Verzeihen Sie! Der Landmann bringt das Getreide zur Mühle (und) läßt es dort mahlen. Der Müller macht aus Getreide Mehl. Der Bäcker macht aus Mehl Brot und allerhand Kuchen. In wieviel Tagen geht man von hier nach Konstantinopel? Jene zwei Brüder gleichen einander nicht. Morgen komme ich (und) schaue nach deinem Befinden. Weißt du (denn) nicht, daß ich von dir gar nichts verlange? Wir hoffen, daß das Wetter schön wird. Wenn du nicht arbeitest, so wirst du ein fauler Schüler und später ein unwissender Mensch werden. Obwohl ich nicht Bürge bin, werde ich das Geld doch geben. Während ich krank war, pflegte mein Freund jeden Tag zu kommen (und) sich nach meinem Befinden zu erkundigen. Wenn du die heutige Zeitung nicht erhalten kannst, so nimm die gestrige Nummer und bringe sie. Im Herbst mäht man das Getreide. Wann kommt dein Vater? Er soll diesen Abend kommen.

Übersetzung 15. S. 144.

چالشقان شاکردلر چالشیر و معلومات تحصیلیله اشتغال ایدرلر — چوجقلر ادبلی اولورلر ایسه انلری هر کس سور — بو باغچه کرایه ویریلیرمی؟ — برادرك سنه‌ده قاچ معاش آلیر؟ — بو نه آلای‌در؟ — آقچه‌می سندن آلەمز ایسه‌م کفیلکدن طلب ایدرم — بر کوچك او کرایه آلمق ایسترم — نه زمان باغ بوزلور؟ — بغدای نره‌ده اوکوتدیریلیر؟ — سن کمسه‌یه اودونج ویرمز ایسه‌ك سکاده ویرمزلر — فقرالر اویمزه کلیر و بر پارچه اکمك ایسترلر ایدی — قاریلرك یوزلرینه باقمق مسلمان عادتلرینه مخالفدر — کوکی بیله صالت دوکوندن صکره کلینك یوزینی کورر (bald, nur, erst) — اقربام یکدیکرینه بکزه‌مزلر — آته بینه بیلیرمیسن؟ — نه زمان بزی تشریف ایدرسکز؟ — سزی یارین صباح زیارت ایدر و بر دوستی برابر کتیررز — امارم که سوزکزی طوته بیلرسکز — بورکلر نه‌دن

یاپلیر؟ — اوندن یاپلیر — بنی کورر کورمز بندن بر آلتون ایستر — بیلیرجه‌سنه — کیدرجه‌سنه — بویله شی دیمك اولورمی؟ — اوشاغکی شهره کوندرمك اولورمی؟ — دولت علیه نك ولایتلرینه سلاح ادخال ایتمك اولورمی؟ — اولمز — شوکا نه دیرلر؟ — شوکا طوب دیرلر — بو شهرك اسمنه نه دیرلر؟ — بو شهرك اسمنه ادرنه دیرلر — بو شهرك اسمنه قلبه دیمزلرمی؟ — بو چوجغك اسمنه نه دیرلر؟ — اسمنه علی دیرلر —

Konversation. S. 145.

Kannst du lesen?	Ich kann ein wenig lesen.
Könnt Ihr uns 500 Piaster geben?	So viel Geld haben wir nicht, wir können (sie Euch) nicht geben.
Wie nennt man diesen Offizier?	Man nennt ihn Hassan.
Soll man den Arzt holen oder nicht?	Mein Befinden bessert sich, es ist nicht mehr notwendig.
Wieviel Piaster beträgt das Postporto?	Für die Provinzen der Türkei beträgt es einen Piaster.
Beabsichtigst du, dieses Buch drucken zu lassen?	Ich lasse es nicht selbst drucken, sondern durch einen Buchhändler.
Kann ich ein Exemplar davon erhalten?	Wenn du willst, schicke ich dir drei Exemplare.
Was machen die Kinder in der Schule?	Sie erlernen Künste und Wissenschaften.
Seit wieviel Jahren unterrichtest du die Kinder meines Bruders?	Es ist ein Jahr, seitdem ich ihnen Unterricht gebe.

16. Lektion.

Übung 16. S. 151.

Jener alte Mann hat in seinem Leben nie sein Wort gebrochen. Es ist Abend geworden. Die Bäume hatten ihre Blätter verloren. Warum hast du das Zimmer nicht gekehrt? Auf dem Schiffe sind die Blattern ausgebrochen. In unserer Stadt haben innerhalb zweier Jahre fünf (bis) sechs große Brände stattgefunden. Ich konnte keinen Atem finden.

Wer hat gehustet? Niemand hat gehustet, ich habe geniest. Hast du dich verkühlt? Ich war ungefähr zwei Stunden im Bade geblieben. Man nahm unser Schiff in Quarantäne. Sie fürchteten sich so sehr vor dem Scharlach, daß sie nicht einmal ihre Häuser verließen. Wie lange dauerte die Regierung jenes Königs? Es dauerte nicht lange, so begannen wir vor Hitze zu schwitzen. Habt Ihr nicht vor Kälte gezittert? Konnten sie schwimmen? Nimm den Besen und kehre rasch unsre Zimmer! Unbeständige Menschen halten nicht ihr Wort. Obwohl er ein sehr furchtsamer Mensch ist, konnte ich ihn doch nicht erschrecken. Die Furcht unterstützt sehr die Übertragung von Krankheiten. Aus Furcht begann er zu zittern. Ist Ahmed Effendi nicht lahm? Nein, er hinkt. Womit hast du den Brief versiegelt? Ich habe ihn mit Siegellack versiegelt. Obwohl die Masern sich nicht bloß auf Kinder beschränken, kommen sie doch bei Erwachsenen selten vor. Beim Eintritte von Fieber läßt man zur Ader. Der Schneider näht mit der Nadel unsere Kleider. Um den Zwirn abzuschneiden braucht man die Scheere. In meinem Leben habe ich so etwas nicht gesehen. Wie sehr die Kinder sich auch Mühe gaben, es war ihnen nicht möglich, ihre Lektion auswendig zu lernen. Ein berühmter französischer Arzt hat ein Mittel gegen den Husten gefunden. Um die Verbreitung der Pest unter der Bevölkerung der Stadt zu verhindern, sind einige Maßregeln ergriffen worden. Joseph II., der berühmte deutsche Kaiser, hat mit eigener Hand den Pflug geführt. Am Anfange des gegenwärtigen Jahrhunderts haben große Kriege stattgefunden. Obwohl die Osmanen im Jahre 1094 der Hedschra Wien belagerten, haben sie es doch nicht einnehmen können. Die Kunst des Steindruckes ist im Jahre 1215 der Hedschra erfunden worden. Amerika ist im Jahre 862 der Hedschra durch Christoph Columbus entdeckt worden. Geschweige mich zu töten, nicht einmal meine Nase vermagst du zum Bluten zu bringen. (Redensart.)

Übersetzung 16. S. 153.

بيك سكز يوز آلتمش درت سنه‌سنده شهرمزده بيوك بر يانغين ظهوره كلمش — يكى سرايى كورد يكزمى؟ — برادرلرك نره يه كيتمشلر؟ — مكتوبى مهرلمامش مى ايدك؟ — اوطه‌لرى نيچون سپورمديكز؟ — آمريقا نه زمان كشف اولنمشدر؟ — هجرتك

هانکی سنه‌سنده استانبول فتح اولنمشدر؟ — اوثمانلیلر وینایی
محاصره ایتمشلرمی؟ — محاصره نه قدر مدت سوردی؟ — فتح
ایده بیلمشلرمی؟ — ساعتی کیم اختراع ایتمش؟ — قاچ دفعه
بکلدیکز؟ — قورقوسندن سویلیه‌مدی — دونك ادم سوزینی
طوتمز — قان دوکمك — قان دوکدیرمه — بر آز بکله — ندن
قورقدیکز؟ — بکا نیچون کوز دیکیورسن؟ — بو مکتوبك
مهرینی نیچون بوزدیکز؟ — باغچه‌سنه آغاجلر دیکمش — سن
سوزکده طورمز ایسه‌ك بن‌ده سوزمده طورمم — اوشاغی نره‌یه
کوندرمشلر؟ — برادرینی طانیدق ایسه‌ده ینه زیارت ایتمك
ایستمدك — اوّلسی کون کله بیلدیکز ایسه‌ده ینه کلمدیکز —
محاربه اثناسنده وبا ظهور ایتمش — بو خسته‌لغك اوروپایه
سرایتنك اوکنی کسمك ایچون نه تدابیر اتخاذ قیلنمشدر؟ — درلو
درلو تدابیر اتخاذ قیلندی ایسه‌ده بو خسته‌لق ینه اوروپانك
جنوب طرفلرینه سرایت ایتمش — اك مشهور حکیملر شوکا
بر علاج بولمغه چالشدیلر ایسه‌ده ینه بوله‌مامشلر — توتونی
اوروپایه کیم ادخال ایتمش؟ — اون آلتنجی عصرك ابتدا
سنده اسپانیالولر هم توتونی و همده امریقانك دیکر درلو درلو
محصولاتنی اوروپایه کتیرمشلر — بو مکتوبی کیم یازمش؟ —
اوقومغه هر نه قدر چالشدق ایسه‌ده ینه اوقویه‌مدق — سزه
اوچ یوز غروش اودونج ویرمدکمی؟ — سزه نه دیمشلر؟ —
مکتوبمزی نه زمان آلدیکز؟ — بو صباح آلدق —

Konversation. S. 154.

In welchem Jahre der christlichen Zeitrechnung ist Konstantinopel erobert worden?
Wie oft haben die Osmanen Wien belagert?
Von welchen Mächten wurde die Schlacht bei Waterloo geschlagen?
Wozu dient die Quarantäne?

Welcher Staat Europas beschäftigt sich am meisten mit Handel?
In welchem Lande ist die Buchdruckerkunst erfunden worden?
Haben Sie die Wörter, welche in dieser Lektion (enthalten) sind, auswendig gelernt?

17. Lektion.

Übung 17. S. 159.

Wenn du auf niemanden Rücksicht nimmst, wird man auch auf dich keine Rücksicht nehmen. Wie schön auch immer diese Blumen sind, so werden sie doch binnen kurzer Zeit verwelken und verwesen. Wie meinten Sie, mein Herr? Der Barbier soll kommen und mich rasieren. Wann wird dein Vater zurückkehren? Welche von deinen Freunden wirst du einladen? Ich werde niemanden einladen. Ich werde mir aus dieser Leinwand sechs Stück Hemden machen lassen. Die Goldschmiede verfertigen aus Gold und Silber Ringe, Armreife und Ohrgehänge. Bei meiner Rückkehr aus England werde ich dir ein vortreffliches englisches Rasiermesser mitbringen. Ich werde von jenem Maler ein Bild malen lassen. Ich werde jenes Buch kopieren. Wieviel Geld man auch immer für jene Eisenbahn ausgeben mag, wird man doch kein Resultat erzielen können. Wirst du dir diese meine Worte merken? Ja, mein Herr, ich werde sie nicht vergessen. Das Wasser des Flusses war im Begriffe zu gefrieren. Warst du nicht im Begriffe, in dein Vaterland zurückzukehren? Betrachte diese Cocons: geschickte Arbeiter werden aus ihnen einen Faden und aus dem Faden sehr schönen Seidensamt und anderes (dergleichen) verfertigen. In den heißen Ländern giebt es einen Baum, aus dessen Frucht man Baumwolle gewinnt. Ich habe bei jenem Kaufmann ein Dutzend Hemden, sechs Stück Unterhosen und acht Paar Strümpfe bestellt. Ziehe dich nicht aus, (sonst) wirst du dich verkühlen. Die Soldaten sollen im Begriffe gewesen sein, ihren Offizieren zu gehorchen. Ich wollte (es) erwähnen. Wird die Gefahr dieser Krankheit abgewendet werden können? Werden unsere Soldaten in diesem Kriege Ruhm gewinnen? Wie sehr du dir auch Mühe geben magst, wirst du doch nichts zu Stande bringen können. Werden die Schüler auf ihre Lektion nicht Aufmerksamkeit verwenden? Werden die Soldaten ihr Vaterland vor dem Feinde schützen[1])

---

[1]) Lies richtig: ابله statt: بله.

können oder nicht? Ich wollte dich in mein Haus einladen, konnte dich aber nicht finden.

Übersetzung 17. S. 160.

شان قزانمق ایستیورمیسن؟ — چیچکلر صولمیه‌جقلرمی؟ —
قاچ کوندنصکره عودت ایده‌جکسن؟ — کیمی دعوت ایده
جکسن؟ — نه کیه‌جکسن؟ — شو تدابیر خسته‌لغك سرایتنی
منع ایده بیله‌جکلرمی؟ — بزه اطاعت ایده‌جلمیسکز؟ — بر بر
کیمی تراش ایده‌جك ایدی؟ — قاچ پاره صرف ایتمکه
مجبور اوله‌جقسن؟ — بر شی حصوله کله‌جکمی کلمیه‌جکمی؟ —
شو مملکتك قانونلرینه رعایت ایده‌جکز — وطنی دشمنلردن حفظ
ایده بیله‌جکمیسکز؟ — بونی بیان ایده‌جکدم — قیومجی‌یه نه
یاپدیره‌جقسن؟ — ایکی دانه یوزك اوچ بیلزك و بر چفت کوپه
یاپدیره‌جغم — فرانسادن عودتکده نلر برابر کتیره‌جکسن؟ — بر
قاچ ایپك و قطیفه قماشلرینی برابر کتیره‌جکم — مصر اعلا
پاموق حصوله کتیرر بوندن بر قاچ سنه صکره درلو درلو قیمتلی
قماشلر اخراج ایده بیله‌جکدر — ممکن اولور ایسه انکلتره‌دن
بعضی مهارتلی عمله‌لر کتیرده‌جکلر — چهارشنبه کونی اك
مشهور رساملرك بر قاچ تصویرلری صاتیله‌جقلردر — بر قاچنی
صاتون آلمیه جقمیسن؟ — وقتم اولور ایسه کیدر و بعضیسنی
آلیرم — اوستوره‌م کسمز بیلتمیه‌جکسن؟ — اناطولیده یوکدن
اعلا چوقه‌لر یاپلیر — بو تدابیر هپیسی بر نتیجه ویرمیه جکلر —
صراف قیزینی کیمه ویره‌جکدر؟ — بو تصویرك صورتنی
آله‌جقمیسن؟ — نه زمان عودت ایده‌جکسن؟ — بو تدابیرك
نتیجه‌سی نه اوله‌جق؟ — تصویرکی بکا کوستره‌جکمیسن؟ —
اوشاغکی نره‌یه کونده‌ره جکسن؟ —صرافه کونده‌ره‌جکم —

Konversation. S. 160.

Wann beginnen die Gewässer zu frieren?

Die Gewässer beginnen bei Eintritt des Winters zu frieren.

Werden die Schüler diese ihre Lektion sich merken können?	Wenn sie acht geben, werden sie es können.
Wann wird jener Maler in seine Heimat zurückkehren?	Nach zwei bis drei Wochen.
Wird der Geldwechsler so viel Geld wechseln?	Ich glaube, er wird es wechseln.
In welchen Laden wolltest du gehen?	Ich wollte in den Laden des Goldschmiedes gehen und (mir) einen Ring kaufen.
Bei wem wirst du dein Rasiermesser schleifen lassen?	Ich werde es selbst schleifen.
Wird die Pestgefahr abgewendet werden können?	Wenn man Reinlichkeit beobachtet, ist es möglich; sonst wird die Gefahr nicht abgewendet werden können.

18. Lektion.

Übung 18. S. 166.

Wenn du dich der Welt nicht fügst, wird sich auch die Welt dir nicht fügen. Hätte ich den Weg gekannt, so hätte ich mich nicht verirrt. Sogar wenn der Lehrer die Erlaubnis gegeben hätte, wäre ich nicht gegangen. Wenn Ihr den Kaffee vor dem Kochen nicht geröstet hättet, hättet Ihr ihn nicht trinken können. Wenn du mich um Verzeihung[1]) gebeten hättest, wäre ich nicht böse geworden. Gott befohlen. Ich freue mich, Sie wohl zu finden. Willkommen! Wenn du Seife gekauft hättest, hättest du dir die Hände waschen können. Wenn unsere Augen keine Lider hätten, wodurch könnten wir sie vor der Hitze und dem Staube schützen? Wenn wir keine Zunge hätten, würden wir nicht reden können. Perlmutter, Korallen, Schwämme und Perlen finden sich im Meere; obwohl man aus ihnen sehr schöne Sachen macht, sind sie doch nicht so nützlich wie das Eisen. Die orientalischen Damen färben sich die Augenbrauen und die Wimpern. Die Kaufleute bringen das Elfenbein aus dem Innern Afrikas zum Meere und verkaufen es; in Europa verfertigen (dann) geschickte Arbeiter daraus allerhand kostbare Gegenstände. Jener Kamm ist aus Schildpatt; wäre er aus Elfenbein, so würde er (wohl) doppelt so viel wert sein. Ich wünsche eine

---

[1]) Lies richtig: عذر statt: غذر.

wohlriechende Seife zu kaufen. Wenn Sie gestern früh gekommen wären, hätten Sie (eine solche) gefunden: jetzt habe ich nicht ein Stück im Laden; wenn Sie übermorgen kommen, werden Sie welche haben können. Selbst wenn Sie es nicht erlauben sollten, würde ich doch kommen. Die Ärmel dieses Hemdes sind sehr eng; es wäre besser, wenn Sie sie weiter machten. Ich würde dich gefunden haben, selbst wenn du dich unter der Erde versteckt hättest. Wenn du das Wasser nicht zum Sieden bringen kannst, wirst du keinen Thee machen können. Wenn du vorgestern abend nicht gekommen wärest, wäre ich sehr böse gewesen. Wenn du das Feuer angeblasen hättest, wäre es nicht erloschen.

Übersetzung 18. S. 167.

چالشمش اولسه ایدك اویقلامزدك — خوش رائحه‌لی صو آلمق ایستیور ایسه‌كز سزه الك اعلاسنی ویره بیلیوردم — یولی شاشره‌جق اولسه‌كز آرقه‌داشكزه صوریكز — بز ادملره اویمامش اولسه ایدق ادملرده بزه اویمزایدیلر — بونی بر سنه اوّل بیلمش اولسیدم وطنمی ترك ایتمزدم — كیزلنمامش اولسیدك سنی بولوردم — دوستك سوزلرمی آكلاسه طارلمز — بر شئ اوكرنمه‌ك بر شئ بیلمیز — بونی كندی كورمامش اولسیدم ایناتمزدم — هر نره‌یه كیتمش اولسیدیكز ده هر یرده دشمنلر بولور ایدیكز — آتشی یاقمق ایستدك ایسه نیچون اوفلمدك؟ — باباسندن اذن آلمقزین قالقمش ایدی ایسه‌ده ینه عذر دیله‌مدی — بو صابون چوق بهالی ایسه‌ده ینه خوشرائحه‌لی دكل — اویمی صاته بیلمش اولسه ایدم بیقدیرمزدم — هر نه قدر نفیس شیلر صدفدن مرجاندن باغه‌دن فیل دیشندن یاپلیر ایسه. هپیسی دكانمده موجوددر — بو طراغی اوتوز آلتی غروشه ویرمش اولسیدك آلیردم — یكرمی غروشه بیله ویرمش اولسیدم ینه آلمزدك — سن بیلمزسك كیم بیلسون؟ —

Konversation. S. 167.

Bist du heute in das Bad gegangen? Nein, wäre das Wetter schöner gewesen, wäre ich gegangen.

Wenn dein Freund zurückkommen sollte, wirst du ihn besuchen?

Mein Freund hat mir einen Brief geschrieben, daß er nicht zurückkehren wird.

Der Zustand des Armen ist sehr schlecht; sagt man nicht, daß er sich nicht mehr bessern wird?

Jawohl, mein Herr, so sagt man; doch wenn sich ein geschickter Arzt fände, könnte er doch noch gerettet werden.

Woraus ist dieser Kamm gemacht?

Er ist aus Elfenbein gemacht.

Ist nicht Elfenbein wertvoller als Schildpatt?

Beide sind wertvoll, doch ist Elfenbein bei uns mehr beliebt.

Wenn ich die Lektionen, welche in diesem Buche sind, studiere und auswendig lerne, werde ich nach einem Jahre türkisch sprechen können?

Zweifellos, du wirst sogar schon nach sechs Monaten ein wenig sprechen können.

19. Lektion.

Übung 19. S. 173.

Der Arzt hätte deinen Puls fühlen sollen. So etwas soll man nicht thun. Wenn doch mein Kind nicht gestorben wäre! Wenn das Bier in geringer Menge getrunken wird, schadet es der Gesundheit nicht, doch zuviel soll man nicht trinken. Was ist da zu thun? Was hätte ich thun sollen? Du hättest nicht laufen sollen. Wenn doch mein Vater noch am Leben wäre! Wenn du mir keinen Brief geschrieben hättest, wäre ich nicht gekommen. Muß man diesen armen Menschen nicht bedauern[1]? Ist Ahmed Effendi auf jenem Friedhofe begraben? Jawohl, mein Herr, er ist in der Nähe des Grabmales seines Vaters, des verstorbenen Hassan Pascha, begraben. Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Flachs und Hanf sind Feldfrüchte. Man muß sie im Frühjahre anbauen. Fast wäre ich ausgeglitten. Müssen wir unserem Freunde einen Besuch abstatten? Es schickt sich (hin) zu gehen. Der reiche Mensch hat alles, er ist auf niemanden angewiesen. Wenn es notwendig ist, werde ich einige Maßregeln treffen. Ihr werdet nicht genötigt sein, ein Wort zu reden. So

[1] Lies richtig: آجيما ملى مى statt: آجيما تمى.

etwas soll man nicht sagen. Wie sollte ich es nicht sagen? Es ist notwendig, daß du zur Schule gehest. Wenn es regnen sollte, werdet Ihr einen Regenschirm nehmen müssen. Nötigenfalls werden wir einen nehmen. Es ist nicht notwendig. Wir mußten unseren armen Kameraden auf (freiem) Felde begraben. Hättest du deine Lektion studiert, so würdest du sie nicht vergessen haben. Haben Sie ein Bedürfnis? Der Mensch muß arbeiten, um seine Bedürfnisse zu befriedigen. Ist dein Bruder noch krank? Das weiß ich nicht, da muß man den Arzt fragen. O hätte ich doch dieses Buch nicht gelesen! Wärst du vor einer Woche gekommen, so hättest du mit seiner Excellenz dem Pascha zusammentreffen können. Jedes Kind muß wohlerzogen sein, seinen Eltern Gehorsam und Ehrerbietung erweisen und das thun, was ihm von den Großen aufgetragen wird. Die Soldaten sind verpflichtet, den Befehlen ihrer Offiziere zu gehorchen.

Übersetzung 19. S. 174.

مصارفه باقماملی — چوق آرپه صویی ایچمامليسکز — امرکی
اجرا ایتملی می ایم؟ — چوقدن یازملی ایدکز — صوك بهارده
آکماملی — صیچرامامش اولسیدك آیاغك قایی ویرمزدی — بویله
بیچاره ادملر آجیملیدر — احمد وفیق پاشا حضرتلری دون
اخشام عودت بیوردیلر — ساعت بشده سرایده بولنمقلغم لازم
کلیر — بکا بر خواجه لازم دکل — (بر خواجه‌یه محتاج
دکلم :oder) — وقتی بوش شیلرله غائب ایتماملی — درسکی
اونوتمامش اولیدك سکا بر کوزل کتاب ویرردم — اوشاغی
نره‌یه کوندرسونلر؟ — یارین مزارلغه کیتمکه مجبور اوله‌جغز —
کاشکی چوجغك خسته اولمیدی — لازم اولورسه حکیمی
کتیررم — کاشکی آنام بنی طوغرمقدن ایسه بر طاش طوغرمش
اولیدی — غازی یاوز سلطان سلیم‌خان حضرتلری جامعلری
جوارنده مدفوندرلر — مرحوم بابام هنوز حیاتده اولیدی بو اوی
صاتمغه مجبور اولمزدم — آتله یولاف و آرپه یدیررلر — لازم کلمسنی
کوره میورم — لازم کوریورم — ادم حاجتلرینی دفع ایتماملی می؟ —

Konversation. S. 175.

Wie lange werden Sie hier bleiben?	Ich soll länger als zwei Tage bleiben.
Das heißt also, daß Sie bis Montag hier bleiben müssen?	Jawohl, mein Herr, ich erwarte meinen Bruder; wäre er gestern gekommen, so brauchte ich nicht mehr hier zu bleiben.
Aus welchen Feldfrüchten kann man Brot bereiten?	Es wird aus Weizen und Roggen und bisweilen auch aus Gerste und Hafer bereitet.
Wer ist in jenem Grabmale beigesetzt?	Jenes Grabmal ist zu Ehren des verstorbenen Hassan Wefiq Pascha errichtet worden.
Wie lange dauerte die Regierung Sultans Selims des Grausamen?	Sie dauerte vom Jahre 918 bis zum Jahre 926 der Hedschra; unter der Regierung des Sultans Selim Chan ist auch Ägypten erobert worden.

20. Lektion.

Übung 20. S. 184.

Ist ein zur Arbeit tauglicher Mann da? Ich gehöre nicht zur Gattung der Leichtgläubigen. Wer schnell geht, wird rasch müde. Der Kommende ist schlechter als der Gehende. Künftiges Jahr werde ich mit dir nach Stambul gehen. Einen bescheidenen Menschen liebt jedermann. Dieses nichtsnutzige Kind wird seine Strafe finden. Gott möge es bestrafen! Am Himmel giebt es zahllose Sterne. Vorgestern abend geschah ein unbeschreibliches Ereignis. Osman Pascha glich im russischen Kriege einem unerschütterlichen Felsen. Ich habe ein auf Pergament geschriebenes Buch gekauft. Ich hatte eine Brieftasche aus Schafleder. Diejenigen, welche abgetragene Sachen verkaufen, nennt man Trödler. Ist nicht Gott derjenige, welcher uns erschaffen hat und uns alles giebt? Giebt es etwas zu essen? Eine zerbrochene Tasse ist wertlos. Jene Festung liegt innerhalb eines unzugänglichen Sumpfes. Einen zerrissenen Rock soll man nicht anziehen. In einer Ecke des Zimmers befand sich eine durch einen

Vorhang verdeckte Thür. Lebensüberdrüssige Menschen töten sich mit eigener Hand. Kinder, welche vater= und mutterlos sind, nennt man Waisen. Hast du einen annehmbaren Vorschlag (zu machen)? Das Schwein ist ein Tier, dessen Fleisch nicht gegessen wird. Willst du mit dem morgen früh abgehenden Dampfer reisen? Wo fandet Ihr dieses herrenlose Kamel? Den Geizigen und den Eigensinnigen liebt niemand. Die Armen und Alleinstehenden muß man unterstützen. Der „Diamant“ genannte Stein ist der kostbarste von allen. Die Stadt „Paris“ ist die Hauptstadt Frankreichs.

Übersetzung 20. S, 185.

دوه تیز یورلور حیوانلردن دکلدر — نیچون بر ییرتلمش
ستری کیمشسن؟ — ویر بکا بو قیرلمش فنجانی — بو مکتوبی
یازمش اولان بن دکلم — بو قالیی صاتمش اولان کیمدر؟ —
باباك ساعت ایکیده ازمیردن قالقان وابور ایله ورود ایده
جکمی؟ — بوبنوزدن یاپلمش بر طراق باغه‌دن یاپلمش بر طراقدن
دها ایی میدر؟ — جزدانمده بولنان کاغدلر برادرمکدر —
ایچنده کیمسه بولنمیان بر اوطه — الی پك اولانك دوستی یوق —
قویونك جلدی چوق شیلره یرار — آناسنك خسته‌لغی شفا قبول
ایتمز — شو مملکتك احوالی اصلاح قبول ایتمز — بر سوز
سویلیه‌جك وقتمز یوغیدی — شبهه ایده‌جك برشی دکل —
حدینی بیلمز بر ادم مییم؟ — قبریسده وقوع بولمش اولان
زلزله — دون اخشام یکی محله‌ده ظهوره کلمش اولان یانغینك
خبری — کونشك ضیاسی کوزی قماشور — اورته‌سنده
قلعه بولنان باتاغك یانه وارلمز —

Konversation. S. 186.

Giebt es Sterne, welche sich nicht von ihrem Orte bewegen?	Jawohl, mein Herr, man nennt sie Fixsterne.
Wo haben Sie diese schöne Tasse gekauft?	In dem Laden an der Straßenecke.
Wissen Sie, wer sie gemacht hat?	Ihr Verfertiger ist der Töpfer.

Wann geht der Dampfer nach Stambul ab?	Er geht um zwei Uhr ab, doch giebt es (noch) einen andern, der um fünf Uhr abgeht.
Wissen Sie, wer die Kanonen erfunden hat?	Nicht einmal der Name des Erfinders der Kanonen ist bekannt; wahrscheinlich war er ein Grieche.

21. Lektion.

Übung 21. S. 196.

Jene Bücher beziehen sich auf die Geschichte Stambuls. Jenes Haus ist zur Schule bestimmt. Diejenigen, welche gar nichts besitzen, nennt man arm. Giebt es etwas, das uns hindern könnte? Die Pest ist auf die heißen Länder beschränkt. Der Ausgang des Krieges hängt von der Geschicklichkeit und Fähigkeit der Offiziere ab. Ein Kind von zwei Jahren kann nicht sprechen. Das ausgegebene Geld beträgt 2000 Piaster. Nach fünf Jahren werden wir 3000 Piaster Gehalt haben. Ein der türkischen Sprache Unkundiger kann in unserem Lande nicht Lehrer werden. Wenn diese Speise der Gesundheit zuträglich gewesen wäre, hätte ich sie dir gegeben. Man muß sich sehr davor hüten, dem Gesetze zuwider zu handeln. Hättest du dies gethan, so hättest du eine Belohnung verdient. Die Farbe dieses Stoffes spielt ins Weiße. Selbst wenn du ein Herrscher wärest, hättest du doch nicht das Recht, alles zu thun. Dieses Krankenhaus ist für die mit ansteckenden Krankheiten Behafteten bestimmt. Den von einem Unglücksfalle Betroffenen muß man Mitleid entgegenbringen. Der von einem Schicksalsschlage Heimgesuchte hat keinen Freund. Seiner Excellenz Achmed Mustapha Pascha ist eine Gnadenbezeugung Seiner Majestät des Sultans zu teil geworden. Ich habe die Lehrerstelle an der Industrieschule erhalten. Wie sehr ich mir auch Mühe gegeben habe, konnte ich doch nichts erreichen. Wir werden einen schönen Rock haben. Wenn wir Geld bei uns hätten, würden wir es Euch geben. Wenn jenes Buch mein gewesen wäre, hätte ich es dir gegeben. Ist so etwas möglich? Es ist unmöglich. Welches von diesen Kindern gehört dir? Ich habe gar kein Kind. Es hat sich nichts ereignet, das einen Anlaß zum Kriege bieten könnte.

Solche, welche mehr als 300000[1]) Piaster besitzen, nennt man reich. Der ehemalige Statthalter von Ägypten, der berühmte Mehmed Ali Pascha, war der Sohn eines Tabakhändlers und schwang sich im Anfange dieses Jahrhunderts zum Range eines Statthalters von Ägypten empor. Das Defizit des Jahres 1888 wird sich auf 15000000 belaufen. In den europäischen Staaten ist jeder berechtigt, Handel zu treiben.

Übersetzung 21. S. 197.

آناسنه باباسنه اطاعت ایتمز بر چوجق جزایه مستحق اولور —
بونی یاپمغه مأذونمیسن؟ — بر شیئه نائل اولدکمی؟ — ساری
علتلره کرفتار اولان ادملردن صاقنملیدر — هوا مساعد اولیدی
سزی زیارت ایدردك — هر شیئه واقف اولمق ایستیان هیچ بر
شیئه واقف اولمیه‌جق — مخصوص بر اوطه‌مز اوله‌جق — پاره‌مز
اولورسه بو اوی کرایه آله‌جغز — صنایع مکتبنك خواجه‌لغنه نائل
اولمق ایچون اوچ لسانه آشنا اولملی — شو او سرایه متعلقمیدر؟ —
بویله بر مصیبته دوچار اولان بر ادمه مرحمت ایتملیدر — دون
اخشام بو کوچك اوده وفات ایتمش اولان ادم شام شریفك
اسبق والیسی محمد مصطفی پاشا ایدی — توتونجینك اوله‌جق
او کوشه باشنده‌در — کیمکزده کاغد وار؟ — بر مصیبته مبتلا
اولانلره یاردم ایدنلره مرحمتلی دینلیر — سببی مجهول اولان
بر محاربه — انفعاله سبب اوله‌جق بر سوز دیمدم —

Konversation. S. 198.

Kann man diesem Manne eine Belohnung geben?	Nein, mein Herr.
Welches Unglück ist deinem Freunde zugestoßen?	Er hat innerhalb zweier Wochen sowohl Vater wie Mutter verloren.
Verdienen unbarmherzige Menschen Mitleid, wenn	Jawohl, mein Herr; wie unbarmherzig ein Mensch auch

1) Lies im türk. Texte richtig: بيك statt: پيك.

ihnen ein Unglück widerfährt?	sein mag, so ist es dennoch unsere religiöse Pflicht, ihm im Unglück beizustehen.
Werde ich ein Amt erlangen, wenn ich mir Kenntnisse erwerbe?	Ohne Studium kann niemand ein Amt erlangen.
Kennst du die ägyptische Geschichte?	Nein, mein Herr, ich kenne nur die Ereignisse, welche mit der Geschichte der Türkei zusammenhängen.

22. Lektion.

Übung 22. S. 205.

Wißt Ihr, daß ich ein Wort gesprochen habe, welches Eurer Ehre schaden könnte? Ich vermag nicht einmal die Namen der Bücher aufzuzählen, welche mein Vater aufgehäuft hat. Jener Herr ist der Übersetzer der von den berühmtesten französischen Dichtern verfaßten Werke. Das Protokoll, welches wir aufgesetzt haben, enthält 25 Paragraphen. Wie wir Euch bekannt gegeben haben, sind die Gefangenen frei gelassen worden. Nachdem das arme Kind etwas phantasiert hatte, wurde es ohnmächtig. Die berühmteste von den Städten, welche Alexander der Große gegründet hat, ist Alexandrien. Wirst du zu der Sitzung kommen, welche wir morgen früh abhalten werden? Solltest du nicht kommen können, so verständige uns. Das Buch, welches ich dir übergeben habe, ist das Werk eines Dichters, dessen Name unbekannt ist. Es ist nicht bekannt, wieviel Artikel der Vertrag enthält, welcher zwischen der Türkei und Rußland abgeschlossen worden ist. Es ist wahrscheinlich, daß ein Gesetz, die Schulen betreffend, erlassen werden wird. Da das Wetter ungünstig war, ging ich nicht aus. Es befand sich niemand an dem Orte, wo ich hinging. In dem Zimmer, in welchem ich mich befand, war niemand außer mir. Mein Freund will das Landgut, welches er besitzt, um 30 000 Piaster verkaufen. Wir dürfen nicht das thun, was unser Vater nicht liebt. Nachdem ich drei Stunden gewartet hatte, ging ich fort. Ich habe das Buch gelesen, welches du nicht gelesen hast. Wo ist die Uhr, welche du mir zeigen wolltest? Als ich in das Zimmer Hassan Effendis eintrat, war er gerade im Begriffe, einen Brief zu schreiben. Wir müssen, wie der Lehrer gesagt hat, die Werke der Dichter lesen. So wie ich ihn sah, gab ich

ihm Ihren Brief. Obwohl der Offizier krank war, ging er doch in den Krieg. Da der Inhalt des Protokolles uns nicht bekannt war, konnten wir Euch nicht ein Wort davon mitteilen. Wie Euch bekannt ist, ist es wahrscheinlich, daß unser Freund sterben wird. Du sollst lieber arbeiten, statt müßig zu gehen. Wenn wir gewußt hätten, daß Ihr heute früh ankommen würdet, wären wir zum Landungsplatze gekommen, um Euch zu erwarten. Als ich zur Welt kam, hatten die Schullehrer höchstens 500 Piaster Gehalt.

Übersetzung 22. S. 206.

دوستی اولدیغم ادم — اسمنی بیلمدیککك شاکرد — مترجمی
مجهول اولان اثر — مجلس شمدی بولندیغمز یردەمی عقد اولنه
جقدر؟ — اسیرلرك قویویرلمیەجکلری تقدیردە حرب اعلان اولنه
جقدر — بو کتاب انکلترەنك الك مشهور شاعرك تألیف ایتدیکی
بر اثر حاویدر — قلعه تسلیم اولندقدنصکره بر مضبطه تنظیم
اولندی — بو خبر آلندقده اوچ طابور ارسال (irßâl) اولندی —
دون بکا یازدیغك مکتوبك مآلی بندن بشقه کیمسەیه معلوم دکلدر —
سکا ویرەجکم معاش بش بیك غروشدر —

Konversation. S. 206.

Haben Sie diese Nachricht vernommen?	Ich habe gar nichts davon gehört.
Wissen Sie, wann die Sitzung wird abgehalten werden?	Man hat mir geschrieben, daß sie heute abend wird abgehalten werden.
Haben Sie eine Nachricht davon erhalten, daß die Festung in die Hände des Feindes gefallen ist?	Nein, mein Herr, ich habe keine Nachricht erhalten, doch habe ich in den heutigen Zeitungen gelesen, daß die baldige Übergabe wahrscheinlich sei.
War der Tag, an welchem Sie uns beehrt haben, ein Freitag?	Nein, mein Herr, der Tag, an dem wir Sie besuchten, war ein Samstag.
Wieviel Piaster haben Sie von Hassan Effendi zu bekommen?	Ich habe 800 Piaster zu bekommen.

23. Lektion.

Übung 23. S. 213.

Nach diesem Ereignisse blieb ich nicht mehr in der Stadt, sondern ging fort. Mein Freund trat aus seinem Zimmer heraus und kam auf mich zu. Ich weiß nicht, ob er schreiben wird oder nicht. Warum gehst du fortwährend müßig? Nach vielem Suchen fand ich meine verlorene Uhr in einer Zimmerecke. Er gab mir zum Andenken eine schöne Brieftasche. Ich that es unbewußt. Wieviel Tage ist es her, seit ich dich gesehen habe? Als der Arzt den Kranken erblickte, fragte er ihn: „Haben Sie heute etwas gegessen?" In dem Maße, als der Mensch arbeitet, nehmen seine Kenntnisse zu. (Je mehr er arbeitet, desto mehr lernt er.) Bis zu unserer Zeit pflegte sich die Bevölkerung Montenegros mit Ackerbau nicht zu beschäftigen. Bevor das Wetter nicht günstig ist, mache ich mich nicht auf den Weg. Lerne, so oft du Gelegenheit dazu findest, und du wirst deine Kenntnisse vermehren. Warum hast du dich nicht nach meinem Befinden erkundigt, da du doch wußtest, daß ich sehr krank war?

Übersetzung 23. S. 213.

فنجانی آلوب سفره‌یه قودی — چالشه چالشه معلوماتکی آرتیره جقسك — بو شهره کلدکچه بنی تشریف ایت — فنا ادملرله دوشوب قالقمه — دوستمك خسته اولدیغنی حس ایدنجه حکیمی کتیردم — سن بنی تشریف ایتمینجه بن‌ده سنی زیارت ایتمیه‌جکم — ساعت سکزه بر چیرك قاله‌رق اوشاق اوطه‌مه کیروب چای طاقمنی کتیردی — سن بکا خواجه‌مزك وفاتنی افاده ایده‌لی دنبرو اوچ کوندر — قبول ایده‌میه‌جکمی بیلیر ایکن نیچون بکا بر هدیه ویریبورسن؟ — پك فنا بر حالده اوله‌رق ورود ایدوب بر قاچ هفته صکره وفات ایتمش — سکردکچه یوریله جقسکز —

Lesestück. S. 214.

Der Unterschied des Menschen vom Tiere.

Der Mensch unterscheidet sich von den Tieren durch das Sprechen, das Lesen und das Schreiben. Der Mensch steht seiner Beschaffenheit nach viel höher als das Tier. Auch die

Tiere haben Gefühle, so z. B. erkennt der Hund seinen Herrn, wenn er ihn sieht, und beginnt vor Freude mit dem Schweife zu wedeln. Da ich der Sprache mächtig bin, vermag ich mich andern verständlich zu machen, der arme Hund aber und die übrigen Tiere sind der Sprache beraubt und können sich daher nicht gleich mir verständlich machen.

Ich besitze einen aufrechten Gang. Ich kann mein Haupt nach jeder Seite wenden und auch gerade zum Himmel emporheben. Die Tiere hingegen können dies nicht. Der Mensch besitzt die Sinne des Gesichtes, des Gehörs, des Gefühls mit der Hand und den anderen Gliedern, des Geschmackes und des Geruches. Auch die Tiere besitzen diese Sinne, ja manche von ihnen sehen und riechen sogar besser als der Mensch. Ich weiß, daß ich mit meinen Füßen gehen, mit meinen Ohren hören, mit meinem Munde essen und mit meiner Nase riechen kann, allein das Tier weiß es nicht und vollzieht alles nur unbewußt. Da ich mit Intelligenz begabt bin, vermag ich über alles nachzudenken — so z. B. erkenne ich, warum bei einem Hause Thüren, Fenster und Herd notwendig sind, warum man in die Fenster Glasscheiben einfügt, warum man Henkel an die Gefäße fügt; ferner unterscheide ich, warum man um Stiefel zu erzeugen nicht Eisen oder Lumpen nimmt, sondern sich des Leders bedient. Ich weiß, daß ich nicht meiner Laune und meinen Gedanken nachgeben darf und daß ich meinen Eltern und meinen Lehrern gehorchen muß. Die Rose und die Nelke sind zwei Blumen, beide sind von schöner Farbe und duften angenehm, beide blühen kurze Zeit, um dann zu verwelken; dennoch ist die Rose von der Nelke sehr verschieden; obwohl beider Geruch sehr angenehm ist, ist er doch nicht derselbe, auch gleichen ihre Blätter einander nicht; die Rose hat Dornen, die Nelke nicht: auf solche Weise unterscheide ich sehr genau die Rose von der Nelke; das Tier hingegen vermag dies nicht, denn Verstand und Unterscheidungsvermögen sind Gaben, welche Gott dem Menschen allein verliehen hat.

Konversation. S. 215.

Wodurch unterscheidet sich der Mensch vom Tiere?
Hat nur der Mensch Gefühl?
Was thut der Hund, sobald er seinen Herrn erblickt?
Warum können die Tiere sich nicht wie der Mensch verständlich machen?
Sieht und riecht der Mensch besser als die Tiere?

Warum können wir über alles nachdenken?
Wißt Ihr, daß noch etwas notwendig ist außer dem, daß Ihr Euren Gelüsten nicht nachgebet?
Könnt Ihr den Unterschied zwischen der Rose und Nelke angeben?
Welches ist die Gabe, welche Gott dem Menschen allein verliehen hat?

24. Lektion.

Übersetzung 24. S. 220.

يازيجى كلوب بر مكتوب يازسون — اك بسليجى يمك نه‌در؟ —
صويك چاغلتيسنى چوق بكنيورم — ادملرك اك سويمليسى اودر —
چالغى ادمك كوكلنى فرحلندرر بر فندر — النك يازيسى ايدى —
اونوتقان شاكردلره مكافات ويرمزلر — قورقوسندن تتره‌مكه باشلادى —
بو مكتوب چوق اوقوناقلو بر يازى ايله يازيليدر — كاشكى بنم
اوغلم سنككى قدر اويانق اوليدى — اوقدر كولنج بر صورتده
طاورانمامش اوليدى كولمزدك — اولوم قره دوه دركه هر قپوده
ديز چوكر — نيچون بنى كورمامزلكه اوريپورسن؟ — اوقويه‌مامزلغه
اورديلر —

Lesestück. S. 221.

Die Pflanzen.

Ich liebe sehr die frischen Pflanzen. Ihre Farbe und Form gefällt mir. Die Pflanzen, welche ich kenne, sind zahlreich. So kenne ich z. B. die Tulpe, das Veilchen, die Hyazinthe, den Rettig, die rote Rübe, die Gurke, die Artischocke, den Spinat, die Zwiebel und den Knoblauch. Der Weizen, die Gerste, der Roggen, der Hafer, die Kartoffel und der Mais wachsen auf den Feldern; auch diese kenne ich sehr gut. Früchte wie Birnen, Äpfel, Pflaumen, Kirschen, Pfirsiche, Nüsse, Haselnüsse, Feigen, Pomeranzen, Citronen, Erdbeeren, Himbeeren, Maulbeeren und Wassermelonen sind nützlich[1]), wenn sie in reifem Zustande und in geringer Menge genossen werden. Unreifes Obst ist schädlich und macht den Menschen krank; solches Obst darf man nicht essen. Kinder,

---

[1]) Lies im türk. Texte richtig: فائده‌ليدر statt: فائده‌ليه‌در.

welche das nicht beherzigen und unreife oder verfaulte Früchte essen, werden krank. Die Bäume spenden uns nicht nur schönes Obst, sondern erfreuen auch im Frühlinge uns Herz und Auge durch ihre frischen Blüten und grünen Blätter; im Sommer schützen sie uns durch ihren angenehmen Schatten vor der Sonnenhitze und wärmen uns im Winter durch ihr Holz. Die Bäume, deren Wurzeln im Boden stecken, ernährt die Erde. Jener Teil des Baumes, welcher sich oberhalb des Bodens befindet, heißt der Stamm und ist mit Rinde umhüllt. Im Frühlinge erwachen die Bäume, welche von Blättern und Früchten entblößt sind, zu neuem Leben und beginnen Knospen zu treiben. Die Hülle, welche diese Knospen umgiebt, ist mit einer Substanz wie Quittenflaum bedeckt; mit fortschreitendem Wachstume springt die Hülle auf und aus ihrer Spitze kommen zarte Blätter und Blüten hervor. Die Nahrung, welche für das Wachstum der Schößlinge notwendig ist, entnehmen die Blätter der Luft; dieselben schmücken den Baum und schützen denselben zugleich vor der Sonnenhitze. Wenn die Rinde verletzt wird, so verkümmert der Baum zumeist, ja er stirbt sogar bisweilen ganz ab; daher verdienen Kinder, welche zum Zeitvertreib die Rinde der Bäume zerschneiden, Strafe. Ich werde nie einen Baum beschädigen und weder Rinde noch Blätter abschneiden; wenn unter meinen Spielgefährten ein schlimmes Kind sein sollte, welches eine solche Nichtswürdigkeit beginge, werde ich es hindern und nicht zulassen, daß es den Bäumen, welche ja weder Mund noch Zunge besitzen, Schaden zufüge.

Konversation. S. 222.

Wie heißen die Pflanzen, welche du kennst?
Wie heißt das Getränk, welches man aus Gerste bereitet?
Giebt es einige Pflanzen, welche nur in den heißen Ländern wachsen, und wie heißen sie?
Welches ist der Nutzen der Bäume?
Wie nennt man jenen Teil des Baumes, welcher sich unter der Erde befindet?
Welche Jahreszeit ist dem Erblühen der Blumen günstig?
Was geschieht, wenn die Rinde eines Baumes abgeschnitten wird?
Welche Farbe haben die Blätter im Herbste?
Wie nennt man die Männer, welche die Bäume fällen?

25. Lektion.

Übersetzung 25. S. 228.

نیچون طوروب آردیمز صره کیدیورسن؟ — یوقاری‌یه بنیورمیسن؟ — آشاغی‌یه اینیورز — کچنلرده بو کولك اوته‌سنده‌کی کوچك کویده بر زلزله وقوعبولمشدر — یانار طاغك تپه‌سندن بر آرالق بوغو چیقمش — استانبول بوغازك برو طرفنده‌در — بیوك شهرلرده دائما یان کسیجی و ولایتلرده یول کسیجی واردر — بردن بره یتاغانی چکوب بکا هجوم ایتدی — سکا ایکی آی اوّل ویردیکم بچاغی بر آن اوّل کتیر — بینمزده اوته‌دن برو برودت وار — بو کون اجرا ایده بیلدیککی یارینکی کونه تأخیر ایتمه — قاچ کتابك وار؟ — الك آشاغی ایکیوز کتابم وار ایدی شمدی اولسه اولسه یوز دانه‌م وار — بو سفینه‌نك طولی نه قدر در؟ — ایلچی وطننه او قدر سنه خدمت ایتمش ایدی ایسه‌ده ینه بردن بره توقیف ایله ([1]طائفه نفی اولنمشدر — درسکی کرکی کبی اوکرنمش اولور ایسه‌ك از بر بیله جکسن — مؤذن هر صباح یوکسك سس ایله اذانی ادا ایدر — کوچ حال ایله یاقه‌می قورتاره بیلدم — بونی قصد ایله‌می یاپدیکز؟ — اوزون اوزادی‌یه سویلمه — بورجمی بسبتون تأدیه ایتدم — بزبزه اولیدق صوصمزدم —

Lesestück. S. 229.

Ein König, welcher zur Jagd ausgezogen war, stieß im Walde auf den Leichnam eines Ermordeten. Neben demselben erblickte er einen Hund, welcher ein gräßliches Geheul ausstieß, und welchen das Gefolge des Herrschers nur mit Mühe von der Seite seines Herrn zu entfernen vermochte. Der König ließ den Leichnam bestatten und kehrte mit dem Hunde in seinen Palast zurück. Er gab sofort die nötigen Befehle, um den Urheber dieses Mordes ausfindig zu machen; allein obwohl man die ganze Gegend durchsuchte, gelang es doch nicht den Mörder zu entdecken und zur Stelle zu bringen.

---

1) Statt: tewqîf olunmiƨ we Taïfa nefi olunmiƨdyr.

Ziemlich lange nach diesem Vorfalle hielt der König eine Heerschau über seine Armee ab und hatte dabei den armen Hund bei sich, den er inzwischen sehr lieb gewonnen hatte; da stürzte auf einmal der Hund auf die Soldaten los und zwar in solcher Weise, daß er dadurch zu erkennen gab, er hätte den Mörder seines Herrn entdeckt. Als der König dieses auffallende Benehmen des Hundes bemerkte, begann er gegen einen der gemeinen Soldaten Verdacht zu hegen, welcher auch sofort festgenommen wurde. Einem Verhöre unterzogen, gestand er sein Verbrechen ein und fand die ihm gebührende Strafe.

Konversation. S. 229.

Wozu war der König ausgezogen?
Wen erblickte er neben dem Ermordeten?
Wer gab sich Mühe, das arme Tier von der Seite seines Herrn zu entfernen?
War der Thäter dieses Mordes bekannt?
Wer befand sich bei dem Könige, als er sein Heer musterte?
Wen ließ der Herrscher festnehmen, als er das auffallende Benehmen des Hundes bemerkte?
Gesteht der festgenommene Soldat sein Verbrechen ein?

Lesestück. S. 235.

Die goldene Uhr.

Ein armer junger Student ging über die Ferien nach Hause und sah sich unterwegs genötigt, in einer Mühle zu übernachten. An der Wand des Schlafzimmers sah er eine goldene Taschenuhr hängen, und obwohl er nun daran dachte, um Mitternacht die Uhr zu nehmen, durch das Fenster hinauszuspringen und sich davon zu machen, gab ihm das Gewissen doch keine Ruhe und brachte ihm zum Bewußtsein, daß der Diebstahl eine Sünde sei. Nachdem er lange überlegt hatte, ließ er die Taschenuhr unberührt, blieb aber selbst nicht mehr dort, sondern sprang zum Fenster hinaus und lief davon. Eine Zeitlang setzte er beim Scheine des Mondes seinen Weg fort, dann aber, als der Mond unterging und es pechfinster wurde, sah der Knabe nicht mehr den Ort, wo er den Fuß hinsetzte, und geriet in einen Sumpf. Mit vieler Mühe rettete er sich aus demselben an einen höher gelegenen Ort, und da er ohnehin müde war, blieb er dort liegen. Am nächsten Morgen weckte ihn ein unheimliches

Geräusch, und als er die Augen öffnete, sah er, daß an dem Baume, unter welchem er geschlafen hatte, ein Mann hing und die Krähen sich um denselben versammelt hatten; es war dies aber der Leichnam eines Räubers. Als der Knabe dies sah, sprach er zu sich selber: „Wie gut, daß ich die Uhr nicht genommen habe; denn hätte ich es gethan, so würde man auch mich aufgehängt haben!"

Konversation. S. 235.

Wohin wollte der arme Jüngling gehen?
Was sah er in dem Zimmer, in welchem er sich niedergelegt hatte?
Was beabsichtigte er anfangs?
Warum führte er seine Absicht nicht aus?
Wohin geriet er, nachdem er aus dem Fenster gesprungen und fortgegangen war?
Was erblickte er, als er morgens aufwachte und die Augen öffnete?
Was hätte man dem Knaben gethan, wenn er die Uhr genommen hätte?

Zweiter Teil.

1. Lektion.

Lesestück. S. 249.

Das Land Japan.

Das Wort „Japan", welches der chinesischen Sprache entnommen ist, besteht aus den „Östliches Reich" bedeutenden Wörtern „Tschin" und „Pon" und bezeichnet die Gruppe von 3511 Inseln, welche südöstlich von China[1]) gelegen sind. Dieselben liegen zwischen dem 30. und 45. Grade nördlicher Länge, sowie dem 146. und 170. Grade östlicher Breite, sind im Westen von der Tong-Hai-See, d. h. dem ostchinesischen Meere, sowie dem Kanal von Korea, dem japanischen Meere und der tatarischen Seeenge, östlich vom stillen Ocean umspült, besitzen einen Flächeninhalt von 8—10000 Quadratmyriameter[2]) und sind an den Küsten sehr seicht, weshalb die Schiffahrt in den dortigen Gewässern nicht ohne Schwierigkeit ist. Die meisten dieser Inseln und Klippen sind die Überreste früherer Vulkane. Auf den größeren Inseln finden sich Berge, von welchen einige mit Bäumen bewachsen, andere bis zum Gipfel hinauf bebaut sind und durch ihren blühenden Zustand Staunen erregen. Auch Vulkane sind zahlreich vorhanden und Erdbeben häufig. Der Boden Japans ist zwar nicht sehr fruchtbar, doch infolge des Fleißes seiner Bewohner überall wohl bebaut.

Übersetzung. S. 252.

جاپونیا لفظی هانکی لساندن مأخوذدر؟ — جاپونیا قاچ جزیره‌لردن عبارتدر؟ — قوره بوغازی نره‌ده واقعدر؟— بو جزائرك مقدار سطحی قاچ میریامترودر؟ — سیر سفائن اورالرده مشکلمیدر؟ —

---

[1]) Lies richtig: ممالكنك statt: مماكنك

[2]) Nach neueren Messungen nicht viel mehr als 382000 qkm.

اورالرده آتش فشان طاغلرده وارمی؟ — بو جزائرك جملهسی می
منبتدر؟ — حركت ارض اورالرده كثيرالوقوعميدر؟ — مملكت
نيچون پك معمور دكلدر؟

2. Lektion.

Lesestück. S. 253.

Obwohl mit Rücksicht auf den Breitegrad das Klima der erwähnten Inseln ein mildes sein sollte, ist in ihrem östlichen Teile, wo sich hohe Berge befinden, der Winter im Verhältnis zur (geographischen) Lage ein rauher, auch[1]) wehen in dieser Jahreszeit heftige Stürme und auf der Insel Nippon liegt der Schnee häufig einige Finger hoch. Auf den südlicher gelegenen Inseln ist der Winter milde, der Sommer aber ist dort überall gemäßigt uud angenehm. Die Küsten der Inseln sind unregelmäßig und bilden zahlreiche Häfen und Buchten. Sehr große Ströme sind nicht vorhanden, doch giebt es zahlreiche große Seeen. Japan bringt zwar alle Produkte der in der gemäßigten Zone gelegenen Länder hervor, doch hauptsächlich Reis, Weizen, Hülsenfrüchte, Baumwolle, Seide, Kampfer, allerhand Früchte, sowie Bambusrohr. Von Tieren giebt es dort Pferde, Rinder, Büffel, Ziegen, Schweine, Hunde, Katzen, Mäuse, die Seidenraupe, Biene und Ameise, ferner jenen Gegenden eigentümliche Fische und besonders den Walfisch, endlich Perlen und Korallen; von Mineralien finden sich gediegnes Gold und Kupfer, ferner Diamanten, Schwefel, Salz, Steinkohle ꝛc.

Übersetzung. S. 255.

جزائر مذكورهنك مزاج اقليمى نصلدر؟ — درجهٔ عرضنه نظراً
دها معتدل اولمق لازم كلمزمى؟ — جهت شرقيهنك شتاسى نيچون
دها شديد اولور؟ — نيپون آطاسنده اكثريا بر قاچ پرمق قار
بولنمسى صحيحميدر؟ — سواحلده چوق ليمان وارمى؟ — جاپونيا
منطقهٔ معتدله تحتنده بولنان ممالك محصولاتنك كافهسنى حصوله
كتيررمى؟ — اوراده ايپك بوجكى ده بولنورمى؟ — جاپونياده بولنان
باشلوجه حيوانات هانليلريدر؟

---

[1]) Lies richtig: برده statt: يرده

3. Lektion.

Lesestück. S. 257.

Japan zählt ungefähr 30 Millionen Einwohner, welche intelligenter und vorgeschrittener sind als alle übrigen Völker Asiens, sehr kunstfertig sind, jedoch infolge ihres Wohlstandes sehr zum Prunke hinneigen. Arme sind unter ihnen selten, Bettler und Betrunkene giebt es überhaupt nicht. Die Frauen gehen unverschleiert und liegen ihren häuslichen Pflichten mit großer Geschicklichkeit ob. Im ganzen legt das Volk großes Gewicht auf Reinlichkeit und selbst die Ärmsten pflegen täglich zu baden. Ihre Sprache ist eine ihnen eigentümliche und zwar eine doppelte. Die eine ist die Sprache der Gelehrten, wird jedoch von jedermann verstanden, weshalb auch die litterarischen, geschichtlichen und poetischen Werke in derselben geschrieben sind, auch ist dies die Sprache, welche am Hofe des geistlichen Herrschers gesprochen wird. Die andere ist die Vulgärsprache, in welche viele chinesische Wörter eingedrungen sind und die daher gewissermaßen eine besondere Sprache geworden ist. In dieser Sprache haben manche japanische Gelehrte Werke über Moral geschrieben. Die Schrift läuft nach Art der chinesischen vertikal und ist eine dreifache. Die erste Art wird bei den in der Vulgärsprache geschriebenen Büchern, die zweite bei Kommentaren und Randbemerkungen, die dritte bei litterarischen Werken angewendet. Die Buchdruckerkunst ist in Japan seit 5—600 Jahren bekannt; gedruckt wird mit Lettern, die in Holz graviert sind, geschrieben dagegen mit dem Pinsel.

Übersetzung. S. 259.

جاپونیاده تقریبا قاچ نفوس واردر؟ — آسیا قطعه‌سنده دها فطین بر ملت وارمی؟ — بو اهالی بیننده فقرا و سرخوش کثیر الوقوعمیدر؟ — نساسی امور بیتیه بالذات تسویه ایدرلرمی؟ — عوام ناس عموماً نظافته اعتنا ایدرلرمی؟ — جاپونیالیلرك کندیلرینه مخصوص بر لسانی وارمی؟ — علما لسانی و عوام ناس لسانی برمیدر؟ — شعر و تاریخه دائر کتابلری‌ده وارمی؟ — حکمدار روحانینك سراینده هانکی لسان تکلم اولنور؟ — جاپونیا علماسی ادبیاته دائر دخی کتابلر یازمشلرمیدر؟ — قاچ نوع یازیلری وار؟—

بونلر نره‌ده مستعملدر؟ — فن طباعت اوراده قاچ سنه‌دنبرو معلومدر؟ — حروفلری چینلولر کبی عموداً می یازارلر؟

4. Lektion.

Lesestück. S. 267.

Die Japaner besitzen zwar große Neigung zu Wissenschaften und Kenntnissen, doch konnten sie in denselben keine Fortschritte machen, da ihr Land mitten im östlichen Ocean gelegen und daher von den anderen Ländern isolirt ist; indessen haben sie in der letzten Zeit infolge ihrer Beziehungen zu den Europäern sich von ihnen einige Kenntnisse angeeignet. In den meisten Künsten und Wissenschaften, speziell in den schönen Künsten, der Medizin und der Astronomie, stehen sie hinter den Chinesen zurück, sind denselben jedoch in der Poesie, der Musik und der Malerei überlegen. In ihren größeren Städten giebt es Theater, auf welchen männliche[1]) und weibliche Schauspieler unter Musikbegleitung Spiele aufführen. In der Stadt Jeddo, welche der Sitz der Regierung ist, giebt es eine Art Universität und am „Dairi" d. h. am Hofe des geistlichen Herrschers, eine Kommission, welche die Reichsbegebenheiten aufzuzeichnen hat. Viele aus der Bevölkerung lernen Englisch und Französisch und einige zeichnen Landkarten nach europäischer Art. Wie gering auch ihre politischen und kommerziellen Beziehungen zu anderen Ländern sind, bemühen sich die Japaner doch, mit Hilfe von Zeitungen Einblick in den Gang der Weltbegebenheiten zu gewinnen. In Japan wird nach Mondjahren gerechnet, dabei werden jedoch, um die Differenz gegenüber dem Sonnenjahre auszugleichen, alle 12 Monate 10 Tage hinzugefügt, so daß daher der Jahresbeginn stets mit dem Anfange des fränkischen (d. h. europäischen) Jänners oder Februars zusammenfällt.

Übersetzung. S. 269.

جاپونیالولرك علومه رغبتلری وارمی؟ — نیچون ملل سائره قدر ترقی ایتمامشلر؟ — مؤخراً اوروپالولر ایله جاپونیالولر بیننده مناسبات وقوعبولمامشلرمی؟ — چینلولر علومده جاپونیالولرك مادوننده‌میدرلر؟

---

[1]) Lies richtig: ذکور statt: زکور

— جاپونیا دەلعبیات اجرا ایدن اویونجیلر وارمی؟ — مقر حکومت اولان شهرك اسمی نەدر؟ — وقایع دولتی[1] ضبط و تحریر مأمور مجلس نرەدە بولنور؟ — عوام ناسدن چوق کسان انکلیزجه و فرانسزجەیی تعلم ایدرلرمی؟ — جاپونیالولرك ممالك سائره ایله پولیتقه و تجارتجه مناسبتلری وارمی؟ — وقوعات عالمه کسب اطلاعه سعی ایدرلرمی؟ — جاپونیادە هانکی سنه استعمال اولنور؟ شمسیەمی قمریەمی؟ — بینلرندە اولان نقصان نصل اکمال اولنور؟ — رأس سنه دائما شباط ابتداسنه تصادف ایدرمی؟

5. Lektion.

Lesestück. S. 272.

In Japan giebt es dreierlei Religionen. Die älteste derselben ist der Sinto-Kultus, welcher der Ausgangspunkt der übrigen dort vorhandenen Religionen ist. Die Grundzüge dieser Religion bestehen in der Verehrung der Geister und ihr Haupt ist der Dairi, der geistliche Herrscher Japans. Die Anhänger dieser Religion glauben an das Fortbestehen der Seelen, sowie an Belohnungen und Bestrafungen im Jenseits. Altäre und Götzenbilder sind in jedermanns Hause vorhanden. An den vier Seiten dieser Altäre befinden sich Blumenvasen, Nadelholzbäume und außerdem noch zwei Lampen, eine Schale Thee, sowie einige Schalen des „Saki" genannten Reisbranntweines. An diesen Altären verrichten die Leute jeden Morgen und Abend ihre Andacht. Sonst sind diese Altäre einfach und jedes Schmuckes bar. Jeden Tag pflegt man zu dem Reichsstifter, sowie zu den übrigen Herrschern und den Personen, welche sich durch ihre Verdienste um das Volk und das Vaterland Berühmtheit erworben haben, zu beten; auch werden ihnen zu bestimmten Zeiten Geschenke dargebracht. Die Anhänger dieser Religion erweisen einigen Tieren, speziell der Ziege, hohe Verehrung und pflegen sich

[1]) Der Akkusativ wird hier von dem in solchen Fällen meist ausgelassenen Zeitworte etmek regiert. Vollständig hieße der Satz also:

وقایع دولتی ضبط و تحریر ایتمکه مأمور ꝛc.

Ebenso könnte man aber auch konstruieren:

وقایع دولتك ضبط و تحریرینه مأمور ꝛc.

in schwierigen Angelegenheiten sogar an dieselbe (um Rat) zu wenden. Den „Kami" genannten Götzenpriestern werden am Anfange und am Ende jedes Monates Reis, faule Fische, Eier und andere Eßwaren dargebracht.

Übersetzung. S. 274.

جاپونياده قاچ مذهب وار؟ — سينتو مذهبنك اساسى نه‌در؟ —
دايرى كيمدر؟ — اشبو دينه متمسك اولان كسان نيه قائل
اولورلر؟ — ساقى ندر؟ — معبدلر ساده ميدر مزينمى؟ — جاپونيالولر
كيمه دعا ايدرلر؟ — وطنه ابراز حسن خدمت ايله كسب شهرت
و اعتبار ايتمش اولان الهلره‌ده پرستش ايدرلرمى؟ — حيوانات دخى
تعظيم ايدرلرمى؟ — امور مشكله‌نك حلنده كيمه مراجعت ايلرلر؟ —
الهلرينه[1] نه درلو هدايا تقديم ايدرلر؟

6. Lektion.

Lesestück. S. 279.

Diese Götzenpriester lassen ihr Haar lange wachsen. Die Toten begräbt man gewöhnlich, indem man sie in einen Sarg von der Gestalt der erwähnten Altäre legt. Wenn in der alten Zeit ein Vornehmer des Reiches starb, so pflegten einige von seinen Dienern und Vasallen sich freiwillig den Bauch aufzuschlitzen und dann mit ihrem Herrn begraben zu werden. Indessen ist diese Unsitte seit dem Jahre 300 nach Christi Geburt — der Friede sei über ihn — gänzlich abgekommen, und jetzt werden von den ihrem Herrn am meisten ergebenen Gefolgsleuten nur mehr Gipsstatuen angefertigt und ins Grab gelegt. Die zweite der in Japan existierenden Religionen ist der Buddhismus, welcher durch die im Jahre 552 n. Chr. infolge ihrer Vorliebe für China aus Korea ausgewanderten Emigranten verbreitet worden ist und gegenwärtig die Religion des größten Teiles der Bevölkerung bildet.

---

[1]) Gottheit, Götze = اله ilah; mit Artikel versehen: el-ilah, der Gott par excellence: الله allah. Vergl. Reg. 106.

Übersetzung. S. 280.

جاپونیالولر عموماً موتالرینی نصل دفن ایدرلر؟ — زمان قدیمده اعاظم ملتك خدمه‌سی كندیلرینی اولدردكدنصكره متبوعی ایله برابر دفن اولنورمی ایدی؟ — شو اصول نه زماندنبرو الغا اولنمشدر؟ — افندیسنه فرط محبتی أولان اتباع الیوم نه یاپارلر؟ — جاپونیاده بوده مذهبنه متمسك اولان كسانده وارمی؟ — میلاد عیسی علیه السلامدن قاچ سنه صكره جاپونیاده نشر اولنمشدر؟ — هانكی مملكتدن جاپونیایه كلمشدر؟ — الیوم اكثر اهالی هانكی دین ایله متدیندر؟

7. Lektion.

Lesestück. S. 285.

Obwohl die Sinto=Religion und der Buddha=Kultus verschiedene Tempel besitzen, können ihre religiösen Handlungen dennoch gegenseitig in den Tempeln beider verrichtet werden. Der Buddhismus ist nicht bloß in Japan eingeführt worden und die Zahl seiner Anhänger beläuft sich auf 30 Millionen[1]). Das Wort „Buddha" bedeutet „verständig". Der Stifter des Buddhismus, Saktschamuni, trat 600 v. Chr. auf, verbrachte einige Zeit[2]) in der Zurückgezogenheit und stiftete sodann die genannte Religion, welche von seinen Anhängern sodann nach allen Richtungen verbreitet wurde. Die Anhänger seiner Religion glauben an die Einheit eines erhabenen Schöpfers, sowie daran, daß derselbe mit Augen nicht wahrgenommen werden kann und keinerlei Gestalt besitzt. Nach dieser Religion gehören der Selbstmord, der Diebstahl, die Lüge, die Verleumdung und die Rachsucht zu den Todsünden und die Erlangung der Seligkeit ist von dem Besitze von Tugenden abhängig.

Die dritte Religion ist die Siza=Religion, welche in China entstanden ist und auf dem philosophischen Systeme des weisen Confucius beruht.

Übersetzung. S. 287.

سینتو مذهبی ایله بوده مذهبنك بشقه بشقه معبدلری وارمی؟ — یاخود ایكیسی دخی یكدیكری معابدنده اجرای آیین دین ایده

[1]) Nach Schlagintweit und Lassen über 340 Millionen Bekenner.

[2]) Lies richtig: مدّت statt: مدّمت.

بیلورلرمی؟ — بوده مذهبی یالکز جاپونیاده‌می متخذ اولدی؟ —
آسیانك دیکر ممالکنده بوکا متمسك اولان نفوسك مقداری نه‌قدر
در؟ — بوده لفظی نه دیمکدر؟ — واضعی اولان ساقچه‌مونی نه
زمان ظهور ایتمشدر؟ — دین مذکور اربابی نه‌یه قائلدرلر؟ —
نلری کبائردن عدّ[1] ایدر؟ — سعادت حال استحصالی نه‌یه
متوقفدر؟ — سیزا مذهبی کیمك اصول حکمیه‌سی اوزرینه مبنیدر؟
زه‌ده قونفوسیوس نره‌ده ظهور ایتدی

8. Lektion.

Lesestück. S. 290.

Japan wird in absoluter Weise regiert und die meisten seiner Orte stehen unter der Herrschaft einer Art von erblichen Feudalherren. Der eigentliche Herrscher ist dem Anscheine nach der in einem besonderen Palaste in Miako residierende Nachkomme des Sin-mu, des Reichsgründers, welcher zuerst das Land eroberte; indessen ist seine Macht eine nur scheinbare. Er ist der geistliche Herrscher des Reiches und führt den Titel „Mikado" oder „Dairi", d. h. Herr des inneren Palastes, und solange er lebt, darf sein Name nicht ausgesprochen werden; in weltliche Angelegenheiten darf er[2]) sich indessen nicht einmengen. Der weltliche Herrscher hat, um den geistlichen Herrscher von der Regierung fernzuhalten, denselben vor den Augen des Volkes verborgen, so daß dieser mit der Bevölkerung nicht in Berührung kommt und außer einigen Dienern und Frauen, sowie den vom weltlichen Herrscher bestellten Beamten niemand bei ihm Zutritt findet. Einmal im Jahre geht er zu Fuße hinter einer Mauer vorüber und bei dieser Gelegenheit erblickt das Volk nur seine Füße.

Übersetzung. S. 291.

جاپونیا دولتی نه صورتده اداره اولنور؟ — اداره‌سنك منصبلری[3]
موروث بر طاقم دره‌بکلرینك ید تغلبنده بولنمسی صحیحمیدر؟ —

---

1) عدّ ایتمك add etmek zu etwas zählen, als etwas ansehen.

2) Lies richtig: کندیسی statt: کندنیسی

3) a. منصب manßýb, Amt, Stelle.

اصل حكمدار مملكت كيمدر؟ — حكمدار روحانى نه عنوان
ايله اجراى حكومت ايدر؟ — حياتده بولندقچه اسمنك ذكرى
جائز ميدر؟ — حكمدار جسمانى حكمدار روحانىيى انظار
اهاليدن نيچون ستر و اخفا ايدر؟ — خضورينه كيم داخل اوله
بيلير؟ —

حربيه نظارتنك بر مأمورى — سنهٔ موسويه — السنهٔ شرقيه
— ضرورت سياسيه —

9. Lektion.

Lesestück. S. 298.

Sobald er in seinem festungsartig gebauten Palaste auch nur zur Erholung sich im Garten ergehen will, entfernen sich auf den Wink eines besonderen Beamten hin die dort Anwesenden und, gleichsam damit seine geheiligten Füße den Boden nicht berühren, nehmen ihn die Beamten des Harems auf die Schultern und tragen ihn so im Garten spazieren. Der erwähnte Herrscher verbringt seine Zeit im Palaste damit, daß er fortwährend betet. Seine Einkünfte sind sehr reichlich und außerdem empfängt er Geldsummen, indem er denen, die es wünschen, Würden verleiht. Der weltliche Herrscher erläßt sämtliche Befehle und Verordnungen in Reichsangelegenheiten im Namen des geistlichen Herrschers, gleichsam als ob[1]) sie von demselben ausgingen. Die Dynastie des geistlichen Herrschers stirbt nie aus, denn wenn derselbe keine Kinder hat, wird der Sohn eines Vornehmen des Reiches ausgesucht und unter einen Baum im Garten des Palastes gebracht; derselbe wird als vom Himmel herabgesandt betrachtet, um den Stamm des geistlichen Herrschers nicht aussterben zu lassen, und sodann auf den Thron des geistlichen Herrschers gesetzt. Er hat drei Personen zu Ministern und kann neunmal[2]) neun d. h. 81 Frauen heiraten. Seine Kleider werden von Jungfrauen verfertigt; die für seine Speisen bestimmten Gefäße werden nur einmal gebraucht und sodann zerbrochen.

---

1) Lies richtig: كويا statt: كوبا

2) Lies richtig: كره statt: كرة

Übersetzung. S. 299.

میقادو تتره ایچون باغچه‌یه چیقمق مراد ایتدکده نه وقوعبولور؟
— نه ایله مشغولدر؟ — اوامر کیمك نامنه اصدار اولنور؟ —
حکمدار روحانینك سلاله‌سی هیچ منقطع اولورمی یعنی اولادی
اولمدیغی تقدیرده نه اولور؟ — قاچ زوجه آله بیلیر؟ — البسه‌سی
کیمك معرفتیله اعمال اولنور؟ — مأکولاتنه مخصوص قابلر قاچ
کره استعمال اولنور؟—

10. Lektion.

Lesestück. S. 305.

Der Taikun genannte weltliche Herrscher besitzt gewissermaßen den Rang eines Großveziers und residiert in der Stadt Jeddo, welche der Sitz der Regierung ist; doch begiebt er sich bisweilen zum geistlichen Herrscher, um von demselben Auszeichnungen zu erhalten. Obwohl er der eigentliche Herrscher des Reiches ist, bemüht er sich dennoch, durch gelegentliche Darbringung von Geschenken sich die Gunst des geistlichen Herrschers, welchen er als über sich stehend betrachtet, zu erwerben. Wenn der weltliche Herrscher kinderlos stirbt, so wird ein Nachkomme der in drei Stämme gespaltenen Familie seines erhabenen Ahnherrn auf den Thron erhoben. Dem weltlichen Herrscher unterstehen eine Anzahl Feudalherren, welche in früheren Zeiten fast unabhängig waren[1]), gegenwärtig jedoch, mit Ausnahme von zweien, gewissermaßen zu bloßen Provinzstatthaltern herabgesunken sind, welche der weltliche Herrscher daher nach Belieben absetzen, ernennen, bestrafen und töten kann. Der weltliche Herrscher hat acht Minister; sämtliche Ämter gehen erblich auf die Kinder über.

Übersetzung. S. 306.

تایقون دینلان حکمدار حقیقةً[2]) نه‌در؟ — مقر حکومتی
نره‌ده‌در؟ — نیچون آرالقده حکمدار روحانینك نزدینه عزیمت
ایدر؟ — استجلاب توجهنه سعی ایدرمی؟ — حکمدار جسمانی
بلا ولد وفات ایتدیکی تقدیرده وقوعه نه کلیر؟ — دره‌بکلرك قاچی

---

1) Lies richtig: اولدقلری statt: اولمدقلری

2) a. haqyqetänn = wirklich, thatsächlich, eigentlich.

اليوم مستقلدرلر؟ — تايقون ايالت واليلرينى كيف ما يشاء نصب و
عزل ايده بيليرمى؟ — قاچ وكلاسى وار؟ — بالجمله مأموريتلرمى
اولاده انتقال ايدر؟

11. Lektion.

Lesestück. S. 308.

Die Landleute entrichten der Regierung die Hälfte, ja bisweilen sogar zwei Drittel ihres Erträgnisses als Steuer. Die in den Provinzen befindlichen Gouverneure und Statthalter lassen ihre Kinder und ihre Familien als Geiseln in der Residenz zurück und ebendorthin begeben sich auch alljährlich einmal die Feudalherren, um dem Herrscher den Ausdruck ihrer Ergebenheit darzubringen. Die bestehenden Gesetze sind außerordentlich strenge und ihre Bestimmungen gelten für jedermann ohne Ausnahme. Jedermann ist verpflichtet, die Handlungen seines Nachbarn zu überwachen, und ist für die Thaten desselben verantwortlich. Am Sitze der Regierung befinden sich zwei hohe Beamte, Oberminister genannt, welche dafür zu sorgen haben, daß keine gesetzwidrige Handlung vorfällt, und die Pflicht haben, gegen jeden Gesetzesübertreter, und wenn es auch der Landesfürst selbst wäre, entsprechend einzuschreiten. Wenn indessen einer von den Herrschern gegen das Gesetz handelt, ist die Lösung eine gütliche. Die meisten Verbrecher werden mit Körperstrafen oder mit Verbannung nach der Insel Kaschbu bestraft. Wenn jemand ein Verbrechen begeht, so teilt die Familie des Verbrechers, ja bisweilen sogar die Einwohnerschaft der Straße oder Dorfschaft, wo er wohnhaft ist, seine Strafe.

Übersetzung. S. 310.

ارباب زراعت محصولاتلرندن ويركو اوله‌رق دولته نه قدر
ويريرلر؟ — ولاة رهن اوله‌رق پايتختده كيمى براقورلر؟ — ايفاى
مراسم تبعيت ايچون دره‌بكلر هر سنه نه ياپارلر؟ — قوانين بلا استثنا
جمله حقنده‌مى جاريدر؟ — هر كسك قومشوسنك افعال و
حركاتندن مسئول اولمسى صحيحميدر؟ — قوانين موضوعه
خلافنده برشى وقوعبولمامسنه كيم اعتنا و دقت ايدر؟ — اكثر جنايات
اربابى نه ايله مجازات اولنور؟ — جانينك مجازاتندن كيم حصه‌مند اولور؟

12. Lektion.

Lesestück. S. 313.

Wenn ein Militär- oder ein Regierungsbeamter ein Verbrechen begeht, wird ihm zur Strafe befohlen, Selbstmord zu begehen, indem er sich mit eigener Hand den Bauch aufschlitzt. Aus diesem Grunde üben sich die Vornehmen durch einige Jahre darin, sich mit Eleganz und Geschick den Bauch aufzuschlitzen. Die Bevölkerung Japans teilt sich in acht Stände; einer davon ist die Klasse der Vornehmen, welchen alle Civil- und Militärämter vorbehalten sind. Die übrigen Klassen sind jene der Soldaten, der Kaufleute, der Ackerbauer, der Landbewohner, der Arbeiter, der Fischer, der Matrosen und der Sklaven.

Da die Japaner sehr viel Thee trinken, sind die Gesichter der Frauen sehr bleich. Die Frauen reißen sich die Wimpern aus, färben sich die Zähne schwarz wie Ebenholz, schminken ihre Gesichter rot, alles in dem Glauben, sich dadurch zu verschönern. Die verheirateten Männer achten darauf, daß ihre Gattinnen sich keine Ungehörigkeiten zu Schulden kommen lassen, feiern aber selbst häufig Orgien in gewissen Häusern, welche meist an die Tempel angebaut sind.

Übersetzung. S. 314.

عساكر ويا مأموريندن ارتكاب جنايت ايدنلر اولور ايسه نه وقوعبولور؟ — نوجوان[1] اصلزادكان نه تعلم ايدرلر؟ — جاپونيا اهاليسى قاچ صنفه منقسمدر؟ — مراتب ملكيه و عسكريه كيملره منحصردر؟ — اهالينك ديكر كروهلرى ندن عبارتدر؟ — نسانك چهره‌لرى نيچون اوقدر صرارمشدر؟ — جاپونيا نساسى كنديلرينه نه ايله زينت ويررلر؟

13. Lektion.

Lesestück. S. 318.

Die Einkünfte des weltlichen Herrschers bestehen aus den in fünf direkt verwalteten Provinzen eingehobenen Abgaben, sowie aus den von den Feudalherren entrichteten Steuern. Die Militärmacht besteht aus 100000 Fußsoldaten und 20000 Reitern, welche sämtlich gepanzert sind. Jeder

[1] p. nefkiwan, jung, jugendlich.

Mann trägt auf dem Rücken das Abzeichen des Regimentes, dem er angehört, und da seinerzeit einmal ein Christengemetzel stattgefunden hat, haben einige Mannschaften zur Erinnerung daran auf dem Rücken das Kreuzzeichen. Diese Soldaten sind mit Pfeilen, Bogen, Dolchen, Säbeln und bisweilen auch mit Flinten bewaffnet; auch haben sie große Kanonen, besitzen jedoch keine große Geschicklichkeit in deren Gebrauche. Zur Kriegszeit werden von den Feudalherren Soldaten gestellt und dann beläuft sich die vorhandene Macht auf 368000 Fußsoldaten und 33000 Reiter. Die Japaner sind mutig und kriegerisch, doch da ihr Land durch seine geographische Lage vor einer feindlichen Invasion bewahrt geblieben ist, haben sie bis jetzt noch keine Gelegenheit gefunden, ihre Tapferkeit zu bewähren.

Übersetzung. S. 319.

حكمدار جسمانينك وارداتى ندن عبارتدر؟ — قوهٔ عسكريه قاچ عسكردن مركبدر؟ — بعض نفراتك نيچون منسوب اولدقلرى آلايه مخصوص نشاندن بشقه ظهرلرنده حاچ علامتى‌ده واردر؟ — عساكر نه ايله مسلحدر؟ — جاپونيالولرك طوپلرى‌ده وارمى و بونلرك استعمالنده مهارتلرى وارمى؟ — جاپونيالولر شجيعميدر؟ — ابراز شجاعته نيچون شمدى‌يه قدر وسيله بولمامشلر؟

14. Lektion.

Lesestück. S. 324.

Die Landwirtschaft steht in Japan auf einer sehr hohen Stufe und es werden selbst Strecken bebaut, welche zum Anbau (sonst) nicht geeignet wären. Da die Bevölkerung infolge der geographischen Lage und des Klimas vor Kriegen und Epidemieen geschützt ist, steht sie im Begriffe, allmählich zuzunehmen. Wegen dieser Bevölkerungszunahme reichen die vorhandenen Ländereien nicht mehr hin und daher baut man hoch über der Bodenfläche gewölbte Terrassen, bedeckt sie mit Erde und pflanzt darauf.

In allen Teilen des Landes giebt es ordentliche Straßen und an denselben Herbergen. Aus Vorsicht wegen der Erdbeben sind die Häuser meist einstöckig und zweistöckige sehr selten. Dieselben sind aus Bambusrohr mit Erde gebaut. Die Häuser der wohlhabenden Klassen sind mit allerhand

Schmuck verziert; auch stellt man wohlriechende Blumen und Pflanzen in die Zimmer und an die Wände polierte Kasten, in welchen man Theetassen aus Porzellan aufzubewahren pflegt. An die Wände werden Schwerter und andere Waffen gehängt. Die Dächer springen bis zu vier Ellen vor.

Übersetzung. S. 326.

جاپونياده امر زراعت نه درجه‌ده بولنور؟ — اهاليسى نه سببدن كيتدكچه تزايد ايدر؟ — اراضئ موجوده نيچون كفايت ايتمزلر؟ — بو نقصانى اكمال ايچون جاپونيالولر نه ياپارلر؟ — منتظم يوللر خانلر وارمى؟ — ابنيه نيچون على العموم يالكز بر قاتدر؟ — ندن انشا قلنمشدر؟ — اغنيا خانه‌لرى نصلدر؟ — ايچلرنده نه بولنور؟

15. Lektion.

Lesestück. S. 329.

Die meisten Kunstgewerbe und speziell die Kunst der Metallbearbeitung haben in Japan große Fortschritte gemacht, auch verfertigt man (dort) allerhand köstliche Stoffe aus Seide und Baumwolle, ferner Porzellangefäße, Säbel und andere Waffen. Papier wird aus der Rinde eines „Papierbaum" genannten Baumes erzeugt. Die Ausfuhr von Münzen und von Werken über die Landesverhältnisse ist strenge verboten und ebenso ist die Ausfuhr von Schwertern und anderen Waffen nicht gestattet; dieses Verbot ist vor kurzem auch auf das Kupfer ausgedehnt worden. Vor der Eroberung Indiens durch die Europäer standen die Japaner mit Bengalen und anderen Ländern in Handelsverkehr, welchen sie indessen seit dem Jahre 1585 aufgegeben haben. Im Jahre 1628 wurde sogar, aus Furcht vor dem Einflusse der Fremden, der Verkehr mit denselben strenge untersagt, so daß ein Japaner, welcher ins Ausland gegangen ist, bei seiner Rückkehr nicht mehr zugelassen oder gefangen gesetzt wird. Diese Verbote sind seit kurzem aufgehoben und nunmehr können sich die Europäer dort frei bewegen.

Übersetzung. S. 331.

جاپونياده هانكى فن الك زياده ترقى ايتمشدر؟ — اوراده دها نه اعمال اولنور؟ — اوراده كاغد ندن ياپيلير؟ — هانكى اشيانك

اخراجی ممنوعدر؟ — جاپونیالولر اولجه هندستان و بنکاله سیر
وسفر ایتدیلرمی؟ — بو سیر و سفردن هانکی سنه‌دنبرو صرف نظر
ایتمشلردر؟ — خارجه کیتمش اولان بر جاپونیالو عودتنده مملکتنه
قبول اولندیمی؟ — مؤخرا شو موانع بر طرف ایدیلوب اوروپالولر
جاپونیاده سربستانه سیاحت ایدرلرمی؟

16. Lektion.

Lesestück. S. 334.

Das japanische Reich besteht aus dem eigentlichen Japan und aus seinen Dependenzen. Das eigentliche Japan besitzt einen Flächeninhalt von 5200 Quadratmyriametern, eine Bevölkerung von 30 Millionen Menschen, ist in 8 Provinzen mit 60 Bezirken eingeteilt und besteht, außer einer Anzahl kleinerer Eilande, aus drei großen Inseln. Die erste dieser drei Inseln ist Nippon, d. h. „das Sonnenland", welche einen Flächeninhalt von 3500 Quadratmyriametern besitzt und von Gebirgsketten durchzogen ist, deren Gipfel mitunter sehr hoch und daher mit Schnee bedeckt sind. Auf dieser Insel sind auch die Städte Miako, der Sitz des geistlichen Herrschers, sowie Jeddo, die Residenz des weltlichen Machthabers, gelegen. Die zweite Insel ist Saikukf, d. h. „die siegreichen Provinzen", welche einen Flächeninhalt von 900 Myriametern besitzt. Die dritte ist Sikuf, d. h. „die vier Länder", welche 500 Quadratmyriameter mißt. Da die eingehende Schilderung der dortigen Landesverhältnisse ein eigenes Buch erfordern würde, soll hier nur die Stadt Jeddo, der Sitz des weltlichen Machthabers, beschrieben werden.

Übersetzung. S. 335.

جاپونیا مملکتی قاچ قسمدن عبارتدر؟ — اصل جاپونیانك مقدار
سطحی نقدردر؟ — قاچ نفوسی واردر؟ — قاچ ولایت وقضایه
منقسمدر؟ — عبارت اولدیغی اوچ بیوك آطه‌نك اسملری ندر؟ —
برنجیسنك (نیپون) اسمنك معناسی ندر؟ — اوراده قار ایله مستور
جبال متسلسله وارمی؟ — (میاقو) و (یدو) شهرلری نره‌ده واقعدر؟ —
(سایقوقف) آطه‌سنك مقدار سطحی نقدردر؟ — حکمدار
جسمانینك پایتختنه نه دیرلر؟ —

17. Lektion.

Lesestück. S. 338.

Die genannte Stadt liegt an der Nordseite des gleichnamigen Meerbusens und besitzt einen Umfang von 38 km, sowie einen Flächeninhalt von 80 qkm, doch können ihre Grenzen nicht (genau) bestimmt werden, da außerhalb der eigentlichen, an allen vier Seiten mit Mauern umgebenen Stadt sich noch eine Anzahl Vorstädte und über diese hinaus noch Dörfer auf Dörfer hinziehen. Diese Stadt ist durch einen Fluß, welcher sie von Norden nach Süden durchströmt, in zwei Hälften geteilt. Die kleinere Hälfte liegt auf der Ostseite des erwähnten Flusses und heißt Hondschu; die andere Hälfte liegt auf der Westseite des Flusses. Da dieses Hondschu-Viertel östlich und westlich von Flüssen, nördlich von einem Kanale und südlich vom Meere umschlossen wird, ist es gewissermaßen eine Insel. Ihr Umfang beträgt 13 bis 14 km, ihr Flächeninhalt 12 qkm. Diese Insel wird in der Richtung von Norden nach Süden von zwei, und von Osten nach Westen von drei Kanälen durchschnitten und zerfällt daher in acht Stadtteile; auf derselben befinden sich Tempel, sowie alle Paläste der Gouverneure und staatlichen Gebäude.

Ebendort ist auch der größte Götzentempel Japans gelegen, welcher indessen infolge eines Erdbebens vom Verfalle heimgesucht worden ist.

Übersetzung. S. 339.

(يدو) شهری نرەده واقعدر؟ — محیط و مقدار سطحی نقدردر؟ — حدودینی تعیین ایتمك نیچون مشكلدر؟ — شهر ندن ایكی‌یه منقسم اولور؟ — الك كوچك قطعه‌سی نرەده واقع اولوب اسمی ندر؟ — او بر قسمی نرەده واقعدر؟ — (حونجو) قطعه‌سی نه ایله محاطدر؟ — محیط و سطحی نقدردر؟ — جزیرۀ مذكورەده قاچ جدول واردر؟ — قاچ محله‌یه منقسم اولور؟ — هانكی ابنیه اوراده وار؟ — بوندن ایكییوز سنه اول حركت ارضدن ناشی مشرف خراب اولمش اولان و جاپونیانك صنمخانه‌لرندن الك بیوك معبد ده اوراده وارمی؟

18. Lektion.

Lesestück. S. 341.

Auf der erwähnten Insel wohnen die Vornehmen des Reiches und daher ist dieselbe mit prächtigen Palästen und hohen Gebäuden geschmückt. An vier Orten giebt es Brücken, welche nach der Stadt Jeddo hinüberführen. Jeddo selbst zerfällt in drei Teile. Innerhalb dieser Stadt liegt auch der schon genannte, gleich einer Festung mit Mauern umgebene Palast des Taikun, welcher der weltliche Herrscher Japans ist. Innerhalb dieser Mauer befinden sich außer dem Palaste des Taikun noch diejenigen des Thronfolgers, der Prinzen, einiger Statthalter, sowie auch derjenige des Stadtgouverneurs von Jeddo.

Die Paläste des Taikun sowie des Thronfolgers sind durch Mauern und Gräben von den übrigen getrennt, über welche indessen 18 in regelmäßigen Zwischenräumen erbaute Brücken hinüberführen. Der Eintritt ist außer den Höflingen und den Dienern niemandem gestattet, doch haben die Gesandten von Frankreich, England, Holland und Amerika die Erlaubnis erhalten, den Palast des weltlichen Machthabers zu besuchen. Nach ihrer Beschreibung ist das Innere desselben nicht geschmückt, sondern sehr einfach und frei von allem übertriebenen Prunke.

Übersetzung. S. 343.

اعاظم دولت نره‌ده متمکن اولورلر؟ — (یدو) شهرینه لاجل
المرور قاچ محلده کوپری واردر؟ — تایقونك سرایی نره‌ده‌در؟ —
دیوار داخلنده دها نلر وار؟ — سور مذکور درونته کیم دخول
ایده بیلیر؟ — هانکی دولك ایلچیلری دخوله رخصتیاب اولورلر؟ —
روایتلرینه کوره سرایك داخلی نصلدر؟

19. Lektion.

Lesestück. S. 347.

Der zweite Teil der Stadt Jeddo ist die Umgebung der Mauer, welche gleichfalls kreisförmig ist. Dieselbe hat einen Umfang von 15 km und einen Flächeninhalt von 12 qkm, ist von der Mauer durch einen Graben, von der Insel Hondschu durch den sogenannten „kleinen“, von den übrigen Stadtvierteln durch den sogenannten „trockenen“ Kanal

getrennt; von dort führen drei große Brücken nach der Insel Hondschu hinüber und außerdem giebt es in der Stadt selbst an 30 Brücken, sowie zahlreiche große Tempel. Das von der niederen Bevölkerung bewohnte Viertel dieses zweiten Stadtteiles ist ein großer Handelsplatz und daher der interessanteste Ort der Residenz, ja vielleicht sogar Japans und der eigentliche Mittelpunkt der Stadt. Das erwähnte Viertel ist ringsum von Kanälen eingeschlossen, besitzt die Gestalt eines Rechteckes und ist sowohl von der Mauer, wie von den übrigen Orten durch Kanäle getrennt. Die erwähnte Stadt besitzt 25 große Straßen, welche sich gegenseitig durchschneiden und auf solche Weise 78 Häuserblocks bilden, von welchen jeder einzelne mit einem hölzernen Gitter umgeben ist. Diese Gitter sind in gewöhnlicher Zeit geöffnet und vor ihnen befinden sich Wachthäuser. Wenn die Regierung den Verkehr einer dieser Häuserinseln mit den übrigen abschneiden will, werden die genannten Gitter geschlossen. In diesem Viertel befinden sich keine Paläste, Tempel oder andere hervorragende Gebäude, vielmehr befinden sich auf beiden Seiten der Straßen (nur) Geschäftsläden.

Übersetzung. S. 348.

(یدو) شهرینك قسم ثانیسی ندر؟ — هانكی شكلده‌در؟ — (حونجو) آطه‌سندن و قطعات سائره‌دن هانكی جدول ایله منفصلدر؟ — اوراده قاچ كوپری وار؟ — شهرك بر قسم ثانیسی كیمه مخصوصدر؟ — اصلزادكانه مخصوص و یا تجارتكاه میدر؟ — الك معتنا قطعه هانكیسیدر؟ — سور و قطعات سائره‌دن نه ایله منفصلدر؟ — یكدیكرینی تقاطع ایدن یكرمی بش سوقاق قاچ آطه تشكیل ایدر؟ — هر آطه‌نك اطرافی نه ایله محاطدر؟ — پرمقلق عادی وقتلرده آچیقمیدر و نه زمان سد اولنور؟ — قطعهٔ مذكوره‌ده سرای معابد ودیكر ابنیهٔ عالیه و یا یالكز دكان وارمی؟

20. Lektion.

Lesestück. S. 352.

Während die Häuser der Japaner gewöhnlich aus Bambusrohr und Papier bestehen, sind dieselben in dem erwähnten Viertel aus Stein gebaut, um die Waren vor Brandgefahr zu schützen. Die eigentliche Stadt hat einen Umfang von

83 km und einen Flächeninhalt von 69 kqm. Dort befindet sich auch die Begräbnisstätte des Taikun, des geistlichen Herrschers, um welche herum beiläufig 38 Tempel sich erheben. Ebendort ist auch der Tempel des Kanun, des Amida, des Confucius und des Kandang, welcher der allergrößte ist und bei den Japanern in hohem Ansehen steht. Derselbe liegt auf einem großen Platze am Ufer des Flusses Okowa, und rings um ihn liegen Buden von Theeverkäufern und Moschusölhändlern. Auf diesem Platze wird zu gewissen Zeiten ein Markt abgehalten. In der Mitte dieses Platzes zieht sich eine mit zwei Reihen von Bäumen bepflanzte Straße hin, an deren Anfang drei gewaltige, aus rotem Papier verfertigte Laternen aufgehängt sind. Am Ende dieses Weges befindet sich in einem Stalle ein fleckenloses weißes Pferd, welches das heilige Roß genannt wird. Dieses wird jeden Tag zu einer bestimmten Zeit aus dem Stalle hervorgeholt und unter großer Prunkentfaltung zu dem Kanun Sama genannten Götzen geführt, welcher sodann von einem Priester befragt wird, ob er nicht zur Erholung sich ergehen möchte. Da derselbe natürlich keine Antwort giebt, wird das Pferd wieder in den Stall geführt und angebunden. Da der Eintritt in den Tempel des Confucius den Fremden untersagt ist, ist seine Einrichtung nicht bekannt. Anstoßend an den erwähnten Tempel liegt die Universität von Jeddo, auf welcher die Söhne der Vornehmen in den Grundsätzen der Geographie, der Geschichte, in den Naturwissenschaften und den fremden Sprachen, mit besonderer Sorgfalt aber in der Naturgeschichte, sowie in der japanischen Geschichte unterrichtet werden. Die Grundlage des Unterrichtes aber sind das japanische Schreibsystem, sowie die aus dem Chinesischen stammende schöne Litteratur. Da nun die Kinder eine geraume Zeit auf die Erlernung der Schrift verwenden müssen, kann ihnen zum Studium der Wissenschaften nicht viel Zeit übrig bleiben, weshalb auch die begabtesten Studenten beim Austritt aus der Schule bloß japanisch lesen und schreiben können. Obwohl die Japaner ungemein intelligent sind, besitzen sie doch keine Erfindungsgabe.

Übersetzung. S. 354.

جاپونیالولرك خانه‌لری اکثریا ندن عبارتدر ؟ — قطعهٔ مذکوره‌ده
بنالر نیچون کارکیردن یاپلممشدر ؟ — تایقون مقبره‌سی اطرافنده قاچ

معبد وار؟ — اك جسيم و جاپونيالولر عندنده اك زياده محترم معبد هانكيسيدر؟ — چايجى دكانلرى نره‌ده‌در؟ — اسب مقدس بولنديغى آخور نره‌ده‌در؟ — بونى هركون نره‌يه كتوريرلر؟ — راهبلر صنمدن نه سؤال ايدرلر؟ — صنم جواب ويرميه‌رك راهبلر نه ياپار؟ — قونفوسيوسك معبدينه اجانبك دخولى جائزميدر؟ — بونك اتصالنده هانكى بنا وار؟ — اكابر اولادينه اوراده نلر اوقودليرلر[1]؟ — اصول تدريس هانكيلريدر؟ — اطفال اصول تحريريه‌يى تحصيل ايله مدّت مديده‌مى مشغولدر؟ — طلبه مكتبدن چيقدقده هانكى لسانلرى اوقويوب يازه بيليرلر؟ — جاپونيالولر غايت ذكى اولوب قوۀ اختراعيه‌لرى وارمى؟

---

[1]) oqudulmaq gelehrt, unterrichtet werden.

Einführung in den türkischen Epistolarstil.

Wie in anderen Sprachen unterscheidet sich auch im Türkischen der in offiziellen resp. amtlichen Schriftstücken gebrauchte Stil nicht unwesentlich von jenem der nichtamtlichen privaten Korrespondenzen, und zwar dadurch, daß sich der erstere streng in gewissen, durch die hierarchische Tradition und den Amtsgebrauch sanktionierten Formen bewegt, während der letztere dem Schreibenden in der Wahl seiner Ausdrücke naturgemäß größere Freiheit einräumt.

Die wichtigsten der offiziellen türkischen Schriftstücke heißen:

خط همايون χátti hümajún } kaiserliches Handschreiben.
خط شريف χátti ʑerif }

فرمان عالى firmáni alí kaiserlicher Erlaß.

ارادهٔ سنيه iradé-i ßennijé kaiserliche Willensentschließung.

برات berát kaiserliches Patent (speziell für Ordensverleihungen und die Bestätigung fremder Konsuln gebraucht).

امرنامهٔ سامى emirnamé-i ßami Verfügung des Großveziers.

امرنامهٔ نظارتپناهى emirnamé-i nazaretpenahi Ministerialverordnung.

تحريرات tahrirát Bericht; Schreiben, das zwischen zwei nicht am selben Orte befindlichen Ämtern gewechselt wird, sonst: تذكره tezkeré (Note, Billet).

تقرير taqrír Bericht eines Untergebenen an seinen Vorgesetzten; Note eines fremden Botschafters an die hohe Pforte.

مذكره müzekkiré amtlicher Bericht.

انها inhá Äußerung.

لايحه laihá detaillierter Bericht.

مضبطه mazbatá } Protokoll.
ضبطنامه zaptnamé }

اعلام ilám Entscheidung.

حكم hüküm Urteil.

فتوى fetwá prinzipielle Entscheidung nach den Grundsätzen des religiösen Rechtes, gefällt von einem Müfti oder dem Scheich ül Islam.

شهادتنامه zehadetnamé Zeugnis.

سند ßenéd Urkunde.

مقبوض سندى maqbúz ßenedí Empfangsbestätigung.

علم و خبر ilm u χabér schriftliche Erklärung, Deklaration.

عرضحال arzuhál } Bittgesuch.
استدعا ißtiddá }

Die amtlichen Adressen, ferner die Einleitungs- und Schlußphrasen sind je nach dem hierarchischen Range des Schreibers, resp. des Adressaten, genau vorgeschrieben Ihre Mitteilung würde indessen den Rahmen dieses Werkes überschreiten; ausführlicheres hierüber findet der Schüler im II. Teile des 1889 bei K. Bagdadlian in Konstantinopel erschienenen Werkes: Méthode théorique et pratique pour l'enseignement de la langue Turque von Moïse M. Dal Medico.

Die nachstehenden, sich mehr auf die Privatkorrespondenz beziehenden Ausführungen finden indes mit gewissen Modifikationen, welche später angedeutet werden, auch bei offiziellen Schriftstücken ihre Anwendung.

Eine nicht unwichtige Rolle fällt (bei Adressierung von Briefen 2c.) den Titulaturen zu. Zum richtigen Gebrauche derselben ist die Kenntnis der türkischen Rangordnung (d. h. wenigstens der weltlichen) unerläßlich.

Im Nachstehenden ist die Rangordnung sowohl der türkischen Civil- als Militärfunktionäre nach den „Vorträgen

über osmanische Verwaltungskunde" des k. u. k. Generalkonsuls C. Ritter von Sax[1]) wiedergegeben, welches Werk jedem, der in den komplizierten Verwaltungsorganismus des türkischen Reiches Einblick zu gewinnen wünscht, aufs angelegentlichste zu empfehlen ist.

I. Militärische Grade.

1. مشير müzír Marschall oder Feldzeugmeister.
2. فريق feríq Divisionsgeneral (Feldmarschall-Lieutenant).
3. مير لوا mir-i liwâ Brigadegeneral (Generalmajor).
4. مير آلاى mir aláj Oberst.
5. قائممقام qajmaqám Oberstlieutenant.
6. بيكباشى bimbazí Major.
7. قول آغاسى qolāßý Rittmeister.
8. يوزباشى jüzbazý Hauptmann.
9. ملازم اول mülazím-i ewwél Oberlieutenant.
10. ملازم ثانى mülazím-i ßaní Lieutenant.

Den drei obersten Rangstufen gebührt der Pascha-Titel, und zwar ist der Müzir دولتلو dewletlü, der Feríq und der Liwâ سعادتلو ßeadetlu; Oberst und Oberstlieutenant heißen Bej und sind عزتلو izzetlü; die übrigen sind Effendi und zwar der Bimbazí رفعتلو riffatlü, der Qolaßý und Jüzbazý فتوتلو fütüwwetlü und die Lieutenants حميتلو hamijjetlü. (Von Geburt aus können sie jedoch Bejs sein.)

II. Rangklassen der Civilfunktionäre.

1. وزير wezír — dem Müzír gleich.
2. رتبۀ بالا rütbé-i bala (hohe Rangklasse), zwischen Müzír und Feríq.

[1]) Erschienen bei Rudolf Brzezowsky und Söhne in Wien.

3. رتبهٔ اولى صنف اول rütbe-i úla ßýnf-i ewwel (I. Klasse, I. Kategorie), dem Range eines Feríq entsprechend.
4. رتبهٔ اولى صنف ثانى rütbé-i úla ßýnf-i ßaní (I. Klasse, II. Kategorie), dem Liwâ gleich.
5. رتبهٔ ثانيه صنف متمايز rütbé-i ßanijé ßýnf-i mütemájiz (II. Klasse mit Auszeichnung), dem Miralaj entsprechend.
6. رتبهٔ ثانيه rütbé-i ßanijé (II. Klasse) = Qajmaqám.
7. رتبه ثالثه rütbé-i ßalißé (III. Klasse) = Bimbaзý.
8. رتبهٔ رابعه rütbé-i rabiá (IV. Klasse) = Qolaßý.
9. خامسه χamißá (V. Klasse) = Jüzbaзý.

Außerdem werden einzelnen Beamten zur Auszeichnung gewisse Titel verliehen, mit welchen zugleich eine Rangklasse verbunden ist. So mit dem Rumilí pajeßí die 3., mit dem Mirmirán (oder Bejlerbéj) die 4., mit dem Mír ül ümerá die 6. Rangklasse.

Bei den Beamten ist der Pascha-Titel nur mit dem Veziersrange unbedingt verbunden, während er den Beamten der 2. und 3. Rangklasse dann zukommt, wenn sie den Rang eines Bejlerbej erhalten. Den Paschas wird in den europäischen Sprachen der Excellenz-Titel[1]) gegeben, nur dem Großvezier (صدر اعظم ßadrazám) und dem Khedive (خديو) von Ägypten der Titel „Hoheit" (Altesse). Die übrigen Beamten heißen Effendis, wenn sie nicht von Hause aus Bejs sind. Der Großvezier führt das Prädikat فخامتلو دولتلو dewletlü fiχametlü. Die Veziere sind دولتلو dewletlü, die Valas عطوفتلو atufetlü, die 3. und 4. Rang-

[1]) Türk. حضرتلرى hazretlerí; z. B. würde die schriftliche Anrede an den Kriegsminister lauten:

دولتلو عطوفتلو افندم حضرتلرى déwletlü atúfetlü efféndim hazretlerí.

Nur den Namen von Propheten, Heiligen ꝛc. wird das Wort hazrét vorgesetzt; z. B. حضرت عيسا hazrét-i ißá Jesus.

klasse سعادتلو ßeadetlü, die 5. und 6. عزتلو izzetlü, die 7. رفعتلو riffatlü, die übrigen فتوتلو fütüwwetlü.

Die geistlichen Staatsbeamten (علما ülemá) heißen durchweg Effendi. Den obersten Rang in gleicher Stufe mit dem Großvezier nimmt hier der Scheich ül Islam (شيخ الاسلام) ein, welchem das Prädikat دولتلو فضيلتلو dewletlü faziletlü gebührt. Dann folgen die großen und die kleinen Mollas (مولا), die Professoren &c.

Titel des Sultans, der europäischen Fürsten etc.

Der Ausdruck: „Se. Kaiserliche Majestät der Sultan" kann auf sehr verschiedenartige Weise wiedergegeben werden. Nachfolgend einige Beispiele:

ذات شاهانه zát-i zahané

ذات ملوكانه zát-i mülukjané

ذات شوكتسمات پادشاهى zát-i zefketßemát-i padizahi

ذات همايون zát-i hümajún etc. etc.

Wenn man obigen Ausdrücken das Wort hazretleri anhängt, erhält man das Äquivalent für: Euere Majestät.

Der Ausdruck „Se. Kaiserliche Majestät Sultan Abdul Hamid II." lautet türkisch:

شوكتلو مهابتلو كرامتلو عظمتلو قدرتلو پادشاهمز سلطان عبدالحميد خان ثانى حضرتلرى

zéfketlü mehábetlü kerámetlü azámetlü qúdretlü padizahimíz ßultán abd ül hamíd χan ßaní hazretlerí.

Für „kaiserlich türkisch" gebraucht man die Ausdrücke: سنيه ßennijé, ملوكانه mülukjané, شاهانه zahané, همايون hümajún, تاجدارى taƶdarí etc. etc.

Stehende Redensarten sind:

عصر كمالات حصر شوكتپناهيلرنده áßr-i kemalát-háßr-i zefketpenahilerindé unter seiner (des Sultans) glorreichen Regierung.

اریکه‌پیرای سلطنت اولدقلری روز فیروزندنبرو erike-piráj-i ßaltanát olduqlarý rúz-i firuzindén beri ſeit er regiert.

جلوس میمنت مأنوس تاجداریلرندنبرو ǯulúß-i mejmenét-mēnúß-i taǯdarilerindán berü ſeit ſeiner glückverheißenden Thronbeſteigung ꝛc. ꝛc.

Den europäiſchen Monarchen wird das Prädikat حشمتلو hazmetlü gegeben, z. B.

حشمتلو ایتالیا قرالی حضرتلری házmetlü itálija qralý hazretlerí Se. Maj. der König von Italien.

Den Präſidenten der Republiken, ſowie dem Khedive von Ägypten gebührt: دولتلو فخامتلو déwletlü fiχámetlü, den Botſchaftern bei der hohen Pforte: اصالتلو ißáletlü etc.

Die Umſchreibung der perſönlichen und beſitzanzeigenden Fürwörter.

Beide Arten von Fürwörter werden im Briefſtil ſorgfältig vermieden. Statt ihrer gebraucht man:

Für die 1. Perſon des perſönlichen Fürwortes:

1. Höherſtehenden gegenüber:

عبد مملوکلری ábd-i memlúklari بندهٔ کمینه‌لری bendé-i kémineleri	Ihr ergebenſter Diener.
کمتریلری kémterilerí چاکرلری čakirlerí بنده‌لری béndelerí کوله‌لری kjölelerí قوللری qúllarý	Ihr Diener.

2. Rangsgleichen oder Niedrigerſtehenden gegenüber:

محبکز muhíbbiníz مخلصکز muχlíßiníz ثناکارکز ßenákjariníz ثناورکز ßenáweriníz	Ihr Ergebener.

Um eine Nuance höflicher ist muhíblerí, muχlíßlerí etc. Selbstredend werden diese Ausdrücke auch dekliniert; so sagt man z. B. statt bením: béndelerinín̄, statt baña: béndeleriné etc.

Für die 2. Person des persönlichen Fürwortes:

1. Höherstehenden gegenüber:

ذات عالئ کریمانه‌لری zát-i alíj-i kerimanelerí		Euer Hochwohlgeboren.
ذات والای منعمانه‌لری zát-i waláj-i münnimanelerí		
ذات ساميلری zát-i ßamilerí		
ذات دولتلری zát-i dewlétlerí		

2. Niedrigerstehenden gegenüber:

ذات شريفکز zát-i zerífiniz

ذاتکز zátiniz.

Alle diese Ausdrücke, denen sich noch zahlreiche andere hinzufügen ließen (vergl. die Briefmuster), werden gleichfalls dekliniert.

Im Dativ und Akkusativ gebraucht man häufig das p. Wort خاکپا χakipá (Staub des Fußes), z. B. خاکپای ساميلرينه χakipáj-i ßámileriná zu Ew. Hochwohlgeboren. Mißbräuchlich, weil sinnwidersprechend, ist der Gebrauch im Nominativ.

Für die 3. Person des persönlichen Fürwortes gebraucht man:

Bei hochstehenden Persönlichkeiten:

مشار اليه müzár iléjh	= er	(der, auf den man zeigt).
مومی اليه mümá ilejh		(der Angedeutete).

Sonst: مرقوم merqúm (der Erwähnte).

Für „Sie" (3. Person Fem. Sing.):

مشار اليها müzár iléjha

مومی اليها mümá iléjha oder: مرقومه merqumé.

Für „Sie" (3. Person Plur.):

مشار اليهم müzár iléjhim

مومی الیهم mümá iléjhim oder: مرقومین merqumín.

Für „Beide“:

مشار الیهما müzár iléjhümá

مومی الیهما mümá iléjhümá oder: مرقومین merquméjn.

Auch diese Ausdrücke werden durchweg dekliniert.

Statt der Possessivpronomina gebraucht man:

Für die 1. Person:

ناچیزانهم nazizaném

کمترانهم kemteraném

چاکرانهم zakiraném

عبیدانهم abidaném

بندگانهم bendegjaném

عاجزانهم aʒyzaném

und zwar stets mit vorausgehender Yzafetkonstruktion, z. B. حق عاجزانهمده háqq-i aʒyzanemdé (statt haqqymdá) betreffs meiner.

Das bloße Possessivsuffix wird nur Niedrigerstehenden gegenüber gebraucht.

Für die 2. und 3. Person gebraucht man entweder die Umschreibung mit Ew. Hochwohlgeboren, z. B. „der Brief Eurer Hochwohlgeboren“ statt „Ihr Brief“, oder Ausdrücke wie:

منعمانهلری münnimanelerí

آصفانهلری áßyfanelerí

والالری walalerí

عاللری alilerí

کریمانهلری kérimanelerí

رحیمانهلری réhimanelerí.

Für Gleich= oder Niedrigerstehende: شریفلری zeriflerí.

Bei hohen Würdenträgern verbindet man das p. Wort پناه penáh „Zufluchtsort“ mit der betreffenden Würde; z. B.

نظارتپناهیلری nazaretpenahilerí „Ihr" (einem Minister gegenüber).

ولایتپناهیلری wilajetpenahilerí „Ihr" (einem Statthalter, Wali, gegenüber) ꝛc.

Stehende Ausdrücke sind:

مخدومکز maχduminíz Ihr Herr Sohn.

کریمه کز kerimeníz Ihr Fräulein Tochter.

دولتخانه dewletχané Ihr Haus.

بنده خانه bendeχané Mein Haus.

التفاتنامه لری iltifátnamelerí		
مؤدتنامه کز müeddétnameníz	}	Ihr geehrter Brief ꝛc.
کرمنامه کز kerémnameníz		

Adresse, Datum etc.

Nachstehend einige Beispiele für die Adressierung von Briefen:

در سعادتده فیروز آغا محله‌سنده طوپراق صوقاغنده ۱۷ نومرولی
خانه‌ده ساکن کتابجی احمد افندی‌یه

dér-i ßeâdetté firúz aγá mahàlleßindé topráq ßoqáγýndá on jedí numerolý χanedé ßâkín kitabǯí ahméd effendijé.

An Herrn Ahmed Effendi
Buchhändler
im Viertel Firuz Aga
Topraqstraße, Haus Nr. 17,
Constantinopel.

یکی شهرده اوچنجی آلایك دردنجی طابورینك اوچنجی بلوکی
ملازم اولی حیتملو سلیمان افندی‌یه
تعهدلی

jenizehirdé üčünǯí alajýn dördünǯí taborinín üčünǯi bölüjí mülazím-i ewwelí hamijjetlí ßülejmán effendijé tāhüdlü

Wohlgeboren

Herrn Sülejmân Effendi

Premierlieutenant im 3. Regiment, 4. Bataillon, 3. Compagnie

in

Jenischehír.

Rekommandiert.

Das Datum wird stets am Ende des Briefes geschrieben und beginnt mit dem a. Worte في fi „am". Datiert wird gewöhnlich nach dem Sonnen- resp. Finanzjahr, welches am 1. März beginnt.[1])

Häufig wird auch nach mohammedanischer Zeitrechnung datiert, deren Jahr mit dem Monate Mohárrem beginnt.

Die Monate des mohammedanischen Mondjahres lauten:

محرم mohárrem
صفر ßáfar
ربيع الاول rebí-ül-ewwél
ربيع الاخر rebí-ül-aχír
جمادى الاولى ǯemazí-ül-úla
جمادى الاخرى ǯemazí-ül-úχra
رجب reǯéb
شعبان ƨābán
رمضان ramazán
شوال ƨawwál
ذى القعده zi-l-qíde
ذى الحجه zi-l-híǯe.

Zu bemerken ist noch, daß sowohl bei Datum wie Unterschrift die unterscheidenden Punkte weggelassen werden; z. B. ى ١٩ سرين اول سه ١٣٠٣ am 19. Oktober 1303.

---

[1]) Die Namen der Monate finden sich S. 103 der Grammatik.

An Stelle der Unterschrift tritt indessen gewöhnlich der Abdruck des mit Tinte befeuchteten Privatsiegels, welches jeder Türke stets bei sich zu führen pflegt.

Einleitende Redensarten.

شهر جارينك يديسى تاريخيله تسطير بيوريلان ۱۷۵ نومرولو تحريرات علية آصفانه لرينه جواباً

zéhr-i ǯarinín jedisí tariχíla testír bujurylán jüz jetmiz bez numeroly̆ tahrirát-i alijjé-i aßyfanelerinà ǯewábän.

In Beantwortung des hochgeehrten Schreibens Ew. Excellenz vom 7. des laufenden Monats, Zahl 175 . . . .

تنزلاً ارسال بيوريلان شقهٔ بهيه لرى واصل دست اعزاز اولدى

tenezzülän irßál bujurylán zuqqá-i behijjelerí waßíl-i déßt-i ızáz oldú.

Ich beehre mich, den Empfang des gütigen Schreibens Ew. Hochwohlgeboren zu bestätigen.

فى ۱۱ كانون ثانى تاريخلو مكتوب برادرانه لرينى آلدم

fi on birinǯí kjanún-i ßaní tariχlí mektúb-i biraderanelerini aldy̆m.

Ich habe Ihren lieben Brief vom 11. Januar erhalten.

فى . . . . . تاريخلو محبتنامه كزى كمال اشتياق و مسرتله اوقودم

fi . . . . tariχlí muhabbétnamenizí kemál-i iztijáq u meßerrétle oqudúm.

Ich habe Ihren Brief vom . . . . . mit großem Vergnügen gelesen.

التفات عالئ رحيمانه لرينه مظهر اوله ليدنبرو . . . . .

iltifát-i alíj-i rehimanelerinà mazhár olalydánberu.

Seitdem ich die Ehre habe, die Gunst Ew. Hochwohlgeboren zu genießen . . . . .

شرف ملاقاتكزه نائل اوله ليدنبرو . . . . .

zeréf mülaqátynyzá na-il olalydánberu.

Seitdem ich die Ehre habe, Sie zu kennen . . . . .

Schlußphrasen:

باقی بقای توجهات کریمانه‌لری متمنادر

báqi baqáj-i teweʒʒühát-i kerimanelerí mütemennádir.

Schließlich bitte ich Ew. Hochwohlgeboren, mir Ihre Gunst zu erhalten.

باقی تزاید عمر و اقبال و اجلاللری جناب حقدن تمنا اولنور

báqi tezajüd-i ömr-u iqbál-u iʒlállerí ʒenáb-i haqqdán temenná olunúr.

Schließlich bitte ich Gott um langes Leben und Glück für Ew. Hochwohlgeboren.

باقی لطف وکرم افندم حضرتلرینکدر

báqi lütf-u kerém efféndim hazrétleriníndir.

Schließlich empfehle ich mich der Güte Ew. Excellenz.

باقی عرض خلوص افندم

báqi árz-i χulúß efféndim.

Ihr Ergebenster.

باقی تعظیمات وتکریمات فائقهٔ بندگانه‌مك قبولنی نیاز ایدرم افندم

báqi tāzimát-u tekrimát-i fajiqá-i bendegjanemín qabuliní nijáz edérim efféndim.

Schließlich bitte ich Ew. Hochwohlgeboren, meine ausgezeichnete Hochachtung zu genehmigen.

Die türkisch verfaßten Noten der europäischen Botschafter in Konstantinopel pflegen mit folgender Redensart zu schließen:

بیان حال احترامات فائقه‌مك تجدید تأميناته وسیلهٔ جمیله اتخاذ قلندی

beján-i hal ihtiramát-i fajiqamín teʒdíd-i tēminátiná weßilé-i ʒemilé ittiχáz qylyndý.

Ich ergreife diesen Anlaß, um den Ausdruck meiner vorzüglichsten Hochachtung zu erneuern.

Dem türkischen Amtsstile dagegen gehört folgende, je nach dem Range des Adressaten auf die verschiedenste Weise variierte Schlußphrase an:

اول بابده امر و اراده افندم حضرتلرینکدر

ol babdá émr-u iradé efféndim hazrétleriníndir.

Diesbezüglich steht der Befehl bei Ew. Excellenz.

Bemerkung.

Die vorstehenden Ausführungen können selbstredend nach keiner Richtung hin auf Vollständigkeit Anspruch erheben, haben vielmehr nur den Zweck, die Lektüre resp. das Verständnis der nachfolgenden türkischen Briefformulare zu erleichtern.

Der Schüler möge jeden einzelnen Brief in der Originalschrift einigemal durchlesen, sodann der Reihe nach die Bedeutung der einzelnen Worte feststellen, schließlich die leitenden Zeitwörter heraussuchen und vom Ende an nach rückwärts die Übersetzung versuchen.

Sehr zu empfehlen ist dem Schüler das successive Auswendiglernen der Briefe als das geeignetste Mittel, den sich mit Vorliebe im Kreise einer gewissen Anzahl eigentümlicher Ausdrücke bewegenden türkischen Briefstil wenigstens annähernd kennen zu lernen.

Schüler, welche sich speziell im diplomatischen Notenstil weiter auszubilden wünschen, mögen nicht versäumen, sich den «Recueil de Correspondances diplomatiques» (türkisch-französisch) von Chajri Bey (erschienen bei Krikor in Konstantinopel) anzuschaffen.

Anhang.

Transskription der Tabelle II. (S. 371.)

ta	talib
ka	kjatib
la	lazim
niñ	effendiniñ
li	ewweli
fi	kjafi.

Transskription der Tabelle III. (S. 371.)

effendim	hal
kitabinda	nazir
kitabindan	a𝔷iz
ewwelde	ewde
olduγu	oldu
oldyγyndan	hazretleri
hümajun	olmaq
maχßuß	olup
mālum	olunan
ma lezeme	ol we𝔷h-le.

Erster Teil.

Die Seiten 373 bis 394 enthalten die türkische Wiedergabe der zehn ersten Übersetzungen des ersten Teils in türkischer Kursivschrift. Dieselben in Neßχi-Schrift s. S. 1—21 dieses Schlüssels.

Zweiter Teil.

Mekjatíb u muharrerát-i müχtelifé. Verschiedene Briefe und Schriftstücke.

tāzijjét-namé[1] (S. 395).

eßaletlü[2] efféndim

walidé-i mühtéremelerinín[3] wuqú-i wefatí[4] χabér-i kedér-eßerí[5] ßamiá-χaráz-i tēßßüfím[6] oláráq χailidán χailí[7] mahzún[8] oldúm. — fi-l waqí[9] bu gibí bir zajiatín[10] tāmir[11] u tāzijeßí naqabíl mewaddán ißedé[12] ǧümlemízde[13] o jolýn jolǧyßý olduγumúz we bu badé-i mewtí[14] χah naχáh nuz etmejé[15] mahkúm[16] bulunduγumýz zát-i aßilanelerí mißillü[17] haqaíq-i alemé[18] agjáh[19] olán zewát-i fitanét-ßemát[20] indindé müßellém olmáγla böjle bir

1) Lies richtig: تعزیتنامه (Kondolenz). 2) اصالتلو von edler Abstammung (ein Titel, der nur Europäern, u. zw. Botschaftern u. s. w. gegeben wird). 3) والدهٔ محترمه‌لری Ihre geehrte Mutter. 4) وقوع وفات Vorfall des Todes, Todesfall. 5) کدر اثر Betrübnis bewirkend, betrübend. 6) سامعه خراش تأسفم Ohr-kratzend meines Bedauerns. 7) خیلیدن خیلی ungemein, äußerst. 8) محزون traurig, betrübt. 9) فی الواقع in der That. 10) ضایعات Verlust. 11) تعمیر Ausbesserung, Wiedergutmachen. 12) ناقابل موادّدن ایسه‌ده obwohl es zu den unmöglichen Dingen gehört. 13) جمله‌مزده auch wir alle. 14) بادهٔ موت Kelch des Todes. 15) خواه ناخواه نوش ایتمك gern oder ungern trinken. 16) محکوم verurteilt. 17) مثللو gleich, wie. 18) حقایق عالم Wahrheiten der Welt. 19) آکاه kundig, eingeweiht. 20) ذوات فطانتسمات intelligenzbezeichnete, intelligente Personen.

kedérle bihudé jeré[21] χarab olmaqdán yßa[22] hemän[23] teßkín-i ßuz u güdázle[24] merhumenín ruhiní[25] ƨad ejlemeníz marazindé[26] ifáj-i waȥibé-i[27] tāzijjeté iȥtißár[28] we rábbim ta-ála[29] ßabr u ƨikéb[30] ihßán ejlejé[31] duáj-i χairijeßiné[32] iptidár qylyndý[33] effendim.

fi ١٧ zi'l híȥȥe ßenné ١٣٠٣.

bendeniz

nur ed-din.

Kondolenzschreiben.

Hochwohlgeborener Herr!

Ich war ungemein betrübt, als ich die traurige Nachricht von dem Dahinscheiden Ihrer geehrten Mutter erhielt. Es ist zwar eine Unmöglichkeit, sich über einen so unersetzlichen Verlust zu trösten, doch müssen wir alle einst denselben Weg wandeln und sind, wie Euer Hochwohlgeboren und alle gleich Ihnen welterfahrenen Männer wissen, dazu verurteilt, ob willig oder unwillig, den Kelch des Todes zu schlürfen. Mit der Bitte, daß Euer Hochwohlgeboren den Brand Ihrer Trauer löschen und dadurch die Seele der Dahingegangenen erfreuen möchten, erlaube ich mir die Pflicht der Kondolenz zu erfüllen und wage noch dem innigen Wunsche Ausdruck zu geben, daß Gott der Allmächtige Ihnen Geduld verleihen möge.

Ihr ergebener

Nur ed-dîn.

Am 17. zi'l hiȥȥe 1303.

---

21) بيهوده يره nutzlos, vergeblich. 22) خراب اولمقدن ايسه statt sich zu Grunde zu richten. 23) همان sofort. 24) تسكين سوز وكداز Beruhigung des Brandes und der Klage. 25) مرحومه‌نك روحى Seele der Verstorbenen. 26) شاد ايلمكز معرضنده in (mit) der Bitte, daß Sie erfreuen mögen. 27) ايفاى واجبه Erfüllung der Pflicht. 28) اجتسار (قلندى) man hat sich (d. h. ich habe mich) erkühnt. 29) ربم تعالى Gott der Erhabene. 30) صبر وشكيب Geduld. 31) احسان ايليه (daß) er schenken möge. 32) دعاى خيريه frommes Gebet. 33) ابتدار قلندى man ist (d. h. ich bin) an etwas geschritten.

tafßíjjé-namé[1] (S. 396).

ízzetli efféndim hazretlerí[2]

müteqaddím-i namé-i χulußwerí[3] amzadém mehméd bej efféndi ßenakjarleriní taráf-i alinizá taqdím[4] ile kéßb-i faχr[5] ejlerim. mümá iléjh beráj-i maßlahát[6] ol ʒanibá gelmíƨ we bu weßilé[7] ile zát-i walaleriná menßubijjét[8] ƨerefiní[9] iktißáb[10] iƨün weßatát-i[11] χalißanemá muraʒaát[12] ejlemíƨ olup haqqindá maßrúf[13] bujurylaʒáq himmét-i[14] alilerí bi'l wuʒùh[15] muχlißleriné aíd u raʒí[16] olaʒaγyndán effendíj-i mümá ilejhín oraʒá düƨén iƨleriné teßhilát[17] u muawenát-i[18] alijelerinín bidiríg[19] we haqqindá iltifát u teattüfát-i[20] behijelerinín ßezawár bujurylmaßyný[21] χáßßetän[22] riʒá u iltimáß ejlérim[23]. ol babdá iradé efféndim hazretleriníndir.

bendeniz

muhíj ed-dîn.

fi ١٩ moharrém ١٣٠٤.

1) توصيه نامه Empfehlungsschreiben. 2) Der Ansprache sowie dem Stile des Briefes nach ist derselbe an einen Gleichgestellten gerichtet. 3) متقدم نامهٔ خلوصورى vorausgehend meinem ergebenem Schreiben. 4) تقديم Vorstellung. 5) كسب فخر ايلمك Ehre gewinnen, sich beehren. 6) براى مصلحت in Geschäftsangelegenheiten. 7) وسيله Mittel. 8) منسوبيت Beziehung; Protektion. 9) شرف Ehre. 10) اكتساب Gewinnung. 11) وساطت Vermittlung. 12) مراجعت ايلمك sich an jemanden wenden. 13) مصروف بيورمق gütigst verwenden. 14) همت Mühe, Güte. 15) بالوجوه in jeder Hinsicht. 16) عائد و راجع zukommend, zurückfallend. 17) تسهيلات Erleichterungen. 18) معاونات Unterstützungen. 19) بيدريغ بيورمق gewähren, nicht vorenthalten. 20) التفات و تعطفات Gefälligkeiten, Gunstbezeigungen. 21) سزاوار بيورمق jemanden einer Sache für würdig halten. 22) خاصة speziell. 23) رجا و التماس ايلمك höflich bitten.

Empfehlungsschreiben.

Sehr geehrter Herr!

Vor allem beehre ich mich, Ihnen meinen Vetter, Herrn Mehmed Bej, vorzustellen. Derselbe reist in Geschäften und hat meine Vermittlung in Anspruch genommen, um bei dieser Gelegenheit die Ehre zu haben, mit Ihnen in Verbindung zu treten. Was immer Sie die Güte haben werden, für ihn zu thun, werde ich als mir selbst erwiesen betrachten und bitte ich Sie daher wärmstens, ihm bei seinen dortigen Geschäften an die Hand gehen und ihn Ihrer Gunst gütigst würdigen zu wollen.

Ihr ergebenster
Muhî ed-dîn.

Am 19. Moharrém 1304.

---

mēmurijét tebrikí[1] (S. 397).

mirím efféndim[2]

mēmurijét-i ǯedidé-i ehlijetsazilerinín[3] χabér-i meßerrét-eßerí[4] ßamiá-nüwáz-i ßenaweraném[5] olaráq háßb-ül ubudíjje[6] gajét ül gáje[7] mahzúz[8] oldum. ötedén beri lijaqát u ißtihqáq-i[9] alilerí mülk u millét indindé müßellém[10] olduγú mißillí ƨimdijé qadar ibráz bujurdyq-

1) مأموريت تبريكى Gratulation zur Anstellung. 2) Die Titulatur, sowie Stil dieses Briefes sind vertraulich. 3) اهليتساز Fähigkeit-machend (nichtssagendes Prädikat = Ihr). 4) خبر مسرّت اثر freudebewirkende Nachricht. (Man beachte den häufig vorkommenden Reim des 1. und 3. Wortes, welches letztere meist ohne besondere Rücksicht auf seine ursprüngliche Bedeutung gewählt wird.) 5) سامعه‌نواز ثناورانهم Ohr-schmeichelnd Ihres Lobspenders. 6) حسب العبوديه wegen der Unterthänigkeit. 7) غايت الغايه ungemein. 8) محظوظ erfreut, angenehm berührt. 9) لياقت و استحقاق Würdigkeit und Verdienste. 10) ملك و ملت عندنده مسلم bei Land und Nation feststehend; unanfechtbar, allgemein bekannt.

larý kemál-i gajrét u haßafetlerí iqtizaßínȥe[11] dahá niȥé niȥé alí meßnedleré müßteháqq u laíq[12*]) bulundyqlarý dewlétʒe müßaddáq mewaddán[13] olmáγla íʒbu mēmurijét-i ȥedidé-i dirajétßazilerini[14] mā el meßruríjje[15] tebriké müßara-át ejlérim[16]. ȥenáb-i rább-i qadir[17] umúr u χußußát-i alilerín[18] hemiʒé[19] qarín-i jußr-u teffíq ejlejé[20]. ol babdá we her haldá emr-u iradé efféndim hazretlerinindir.

fi ٢٩ ßafár ßenné ١٣٠٥.

bendeníz

ʒeréf ed-dín.

Beglückwünschung anläßlich einer erlangten Anstellung.

Geehrter Herr!

Als ich die angenehme Nachricht von der neuen Anstellung Eurer Wohlgeboren erhielt, war ich, als Ihr ergebener Freund, sehr erfreut. Ihre hohen Verdienste sind längst aller Welt bekannt und auch offiziell ist es anerkannt, daß Euer Wohlgeboren vermöge Ihrer stets bisher bewiesenen außerordentlichen Tüchtigkeit und Gedankenreife würdig sind, auch die höchsten Amtsposten zu bekleiden. Ich beeile mich daher mit Freuden, Eure Wohlgeboren zu Ihrem neuen Amte zu be-

11) ابراز بيوردقلری كمال غيرت و حصافت اقتضاسنجه vermöge der von Ihnen bewiesenen außerordentlichen Tüchtigkeit und Gedankenreife. 12) مستحق و لائق würdig, verdienend. 13) دولتجه مصدق موادّ offiziell festgestellte, anerkannte Thatsachen. 14) درايت Intelligenz (vergl. oben Anm. 3). 15) مع المسروريه mit Freuden. 16) مسارعت ا sich beeilen. 17) جناب رب قدير Gott der Allmächtige. 18) خصوصات عليه‌لرى Ihre (hohen) Angelegenheiten (لرين ist altertümliche Akkusativform statt: لرينى). 19) هميشه immer. 20) قرين يسر و توفيق nahe der Leichtigkeit und dem Erfolge.

*) Lies im türk. Text richtig: لائق statt: الق.

glückwünschen. Möge Gott der Allmächtige Ihren Unternehmungen stets Glück und Erfolg verleihen!

Hierin so wie in allem Anderen

Ihr ergebener
Scheréf ed-dîn.

Am 29. Sefer 1305.

---

nizán[1] tebrikí[2] (S. 398).

ßeadetlí effendim hazretlerí[3]

bi'l ißtihqáq[4] haíz oldyqlarý[5] meßnéd-i alidé[6] mihámm-i umúr-i dewlétre[7] mütemádiän[8] ibráz bujurdyqlarý[9] himemát-i müeßiré[10] we χidmát-i haßaná-i keßirelerí[11] ßemereßí olmáq üzere[12] bu deffá teattüfát-i ßennijejé[13] nailijjétle[14] meɀidí nizán-i zizaníle[15] taltíf bujurýlmalarý[16]*) bu muhíbb-i maχßúßlaryný[17] gajétle memnún u meßrúr[18] ejledijí gibí bejninadé[19] derkjar olán[20] muqarenét[21] iqtizaßínɀa[22] bendeníz daχí hißßa-

1) نشان Orden, Auszeichnung. 2) تبريك Gratulation, Glückwunsch. 3) Das vorliegende Schreiben ist an einen hochstehenden Mohammedaner und in sehr devotem Stile abgefaßt. 4) بالاستحقاق mit Würdigkeit; verdienterweise. 5) حائز اولمق erreichen, innehaben. 6) مسند عالى hoher Posten, Stellung. 7) مهام امور دولت wichtige Staatsangelegenheiten. 8) متماديا fortwährend, ununterbrochen. 9) ابراز ا zeigen, beweisen, aufweisen. 10) همات مؤثره nachdrückliche Bemühungen. 11) خدمات حسنهٔ كثيره viele gute Dienste. 12) ثمرهسى اولمق اوزره als Frucht. 13) تعطفات سنيه kaiserliche Gnadenbezeigungen. 14) نائليت das Erlangen, Erreichen. 15) مجيدى نشان ذيشانى der ruhmvolle Medschidijé-Orden. 16) تلطيف ا begünstigen, schmeicheln. 17) محب مخصوص spezieller Freund. 18) ممنون و مسرور zufrieden und erfreut. 19) بيننده zwischen uns. 20) دركار اولان bestehend, existierend. 21) مقارنت Annäherung; Konjunktur. 22) اقتضاسنجه nach Maßgabe.

*) Lies im türk. Text richtig: بيورلملرى statt: بيورملرى.

dár-i iftiχar[23] bulundyγymýn arz u bejaníle[24] tebrik u tehnijeté[25] müßara-át[26] we bi mínnehü teála[27] ilerüdé daχi[28] ßaír awatíf-i ǯelilé-i χoßrewanejé[29] nailijjétle ßerfiráz[30] we jar u agjará riẓk-endáz[31] olmalaryný än ßamím el qalp[32] temenná[33] ejlérim. her haldá iradé efféndim hazretleriníndir.

bendeniz

mehmed ǯemal.

fi ١٠ rebi ül ewwel ١٣٠٤.

Gratulation anläßlich einer Ordensauszeichnung.

Hochwohlgeborener Herr!

Es hat mich mit außerordentlicher Freude erfüllt, daß Euer Hochwohlgeboren in Anerkennung der vielfachen energischen Bemühungen und der hervorragenden Dienste, welche Euer Hochwohlgeboren in Ihrer durch wahres Verdienst erlangten hohen Stellung in den wichtigsten Staatsangelegenheiten geleistet haben, durch die Verleihung des hohen Medschidijé-Ordens ausgezeichnet worden sind. Gestützt auf unsere nahen Beziehungen beeile ich mich, Ihnen meinen Glückwunsch darzubringen und Sie zu versichern, daß ich die Auszeichnung Eurer Hochwohlgeboren innig mitempfinde. Mein aufrichtiges Gebet ist, daß Euer Hochwohlgeboren mit Gottes Hilfe auch in Zukunft durch die Erlangung hoher kaiserlicher Gnadenbeweise ausgezeichnet werden und aller Welt beneidenswert erscheinen mögen.

In allem Ihr ergebenster

Mehmed Dchemal.

Am 10. Rebi ül ewwel 1304.

---

23) حصه دار افتخار teilhaftig des Stolzes. 24) عرض و بيان Unterbreitung und Mitteilung. 25) تهنيت Gratulation. 26) مسارعت ا sich beeilen. 27) بمنه تعالى mit Gottes Hilfe. 28) ايلروده دخى auch fernerhin. 29) عواطف جليلهٔ خسروانه hohe kaiserliche Gunstbezeigungen. 30) سرفراز stolz. 31) يار و اغياره رشك انداز bei Freunden und anderen Neid erregend. 32) عن صميم القلب aus innerstem Herzen. 33) تمنى ا bitten, beten.

bajrám[1] tebrikí (S. 399).

welí en-niém[2] effendimiz hazretlerí

min el qadím[3] háqq-i aƶizanemdé[4] derkjár olán hüßn-i teweƶƶühát-i welí-en-niemílerini bir nīmét-i[5] azimé[6]*) bilerék fuzuníj-i ömr-u iqbál-i[7] alilerí**) weƶibé-i duá u nijazindé[8] qußurým[9] jóq-yßa-da emél-i bendegjaném[10] dáima taharríj-i eßpáp u weßaíl[11] ile mahzuzijét[12] u hüßn-i nazár-i[13] welí-en-niémijí ƶelp etmekdén[14] ibarét olmaγýn[15] ƨerefhulúl edén[16] íd-i ßaíd-i fytr-í[17] zerrié-i haßaná ittiχáz[18] ile íƨbu namé-i naʐizaném taqdím[19] we büjük u küʐük ƶümlé efrád-i ailém[20] qullarýla zát-i

1) بيرام Fest. (Die beiden großen Feste des Islâm sind: der Ramazân Bajrâm zu Beginn des Monats Schawwâl, und der Qurbân Bajram oder das Opferfest am 10. des Monats Zi'l Hidsche.) 2) ولى النعم Wohlthäter. — Wie schon der Titel anzeigt, ist der Brief an einen hochgestellten Vorgesetzten gerichtet. 3) من القديم seit alters her. 4) حق عاجزانه‌مده für meine Wenigkeit. 5) نعمت Wohlthat. 6) عظيم groß, bedeutend. 7) فزونئ عمر و اقبال Vermehrung des Lebens und des Glückes. 8) وجيبهٔ دعا و نياز Pflicht der Bitte und des Gebetes. 9) قصور Fehler, Mangel. 10) امل بنده‌كانه‌م mein ergebenster Wunsch. 11) تحرى اسباب و وسائل Aufsuchen der Mittel und Wege. 12) محظوظيت Zufriedenheit. 13) حسن نظر schöner Blick, Gunst. 14) جلب ا heran-, herbei-, nach sich ziehen. 15) عبارت او (in etw.) bestehen. 16) شرفحلول ا eintreten (wird von einem Ereignisse gesagt, das man besonders ehrend hervorheben will). 17) عيد سعيد فطر das glückliche Fest des Aufhörens des 30tägigen Fastens während des Monats Ramazân. 18) ذريعهٔ حسنه اتخاذ ا als willkommenen Anlaß ergreifen. 19) تقديم ا überreichen, darbringen. 20) جمله افراد عائله alle Individuen der Familie.

*) Lies richtig: عظيمه statt: عاظم.

**) Lies richtig: عليلرى statt: عليه‌رى.

dewlétlerinín we χanedán-i[21] alilerinín bi'l jemén u'l-afijé[22] binlérȝe ejjám-i ßururé raßán olmalarý[23] duaßiná mübazerét ejlériz[24]. báqi atifét u iradét[25] hazrét-i men lahü'l emríñdir[26].

fi ١٨ rebi ül aχír

béndeniz

behá ed-dín.

Glückwunsch zum Bajramsfest.

Hochgeborener Herr!

Obwohl ich in dankbarer Anerkennung der Gunst, welche mir Euer Hochgeboren seit langer Zeit gütigst zu gewähren geruhen, es niemals unterlassen habe, für die Verlängerung des Lebens und des Glückes Eurer Hochgeboren zu beten, besteht mein ganzes Streben darin, Mittel und Wege zu finden, um mir die Gunst und die Zufriedenheit Eurer Hochgeboren zu erwerben. Ich ergreife daher den Eintritt des gesegneten Fytr-Festes als willkommenen Anlaß, um Eurer Hochgeboren diesen Brief zu übersenden und im Vereine mit allen Mitgliedern meiner Familie dem Wunsche Ausdruck zu geben, daß Euer Hochgeboren sowie Ihre hochgeehrten Angehörigen in Glück und Gesundheit noch Tausende von freudigen Tagen erleben mögen.

Eurer Hochgeboren allerergebenster

Behâ ed-dîn.

Am 18. Rebi ül achir 1305.

---

21) خاندان fürstliche Familie. 22) باليمن و العافيه mit Glück und Gesundheit. 23) بيكلرجه ايام سروره رسان او Tausende von Tagen des Glückes erleben. 24) مباشرت ا beginnen, an etwas schreiten. 25) عاطفت و ارادت Wohlwollen und Willensentscheidung. 26) من له الامر derjenige, dem der Befehl zusteht, d. h. der Adressat.

ßál-i ǯedíd[1] tebrikí (S. 400).

bejím efféndim[2]

ßennelér teǯeddúd[3] ettíkꝛe béjninadá derkjár (olán) we ân be ân[4] tezajúd u ißtiqrarí[5] bedidár[6] olán húbb-u müwalatín[7] daχi teǯdíd u tējidiní[8] kendímǯe[9] bir wazifá-i müqadaßá[10] bildijím ǯihétle hulúl edén íꝛbu ßál-i férχende-falín[11] tebrík u tehnijetiné iptidár[12] we dahá niǯé niǯé ßennín-i wafirejé[13]*) kemál-i tendürüßtí u afijétle[14] müjeßérkerdé-i ǯenáb-i rább-i izzét[15] olmalarý duáj-i waǯíb-ül-edaßiní[16] tekrár ejlérim[17]. báqi émr-u iradé béjim effendimíñdir.

fi ٣١ kjamîn-i ewwél ١٨٨٦

béndeniz

qujumǯián.

Neujahrsglückwunsch.

Lieber Freund!

Ich halte es für eine heilige Pflicht, jedesmal zur Jahreswende aufs neue der freundschaftlichen Zuneigung Ausdruck zu geben, welche zwischen uns besteht und welche fortwährend in sichtlicher Zunahme begriffen ist. Ich beehre mich daher, Ihnen zum Eintritte dieses Jahres — das ein glück-

1) سال جديد Neujahr. 2) Vertrauliche Anrede. 3) تجدد ا sich erneuern. 4) آن بان von Moment zu Moment. 5) تزايد و استقرار Zunahme und Bestärkung. 6) بديدار sichtbar, klar. 7) حب و موالات Liebe und Zuneigung. 8) تجديد و تأييد Erneuerung und Bekräftigung. 9) كندمجه für mich. 10) وظيفهٔ مقدسه heilige Pflicht. 11) سال فرخنده فال Jahr von glücklicher Vorbedeutung. 12) ابتدار an etw. schreiten, etwas beginnen. 13) دها نيجه نيجه سنين وافره noch viele, viele Jahre. 14) كمال تندرستى و عافيتله mit vollster Gesundheit. 15) ميسركردهٔ جناب رب عزت gewährt von Gott, dem Herrn des Ruhms. 16) دعاى واجب الادا Gebet, dessen Verrichtung Pflicht ist. 17) تكرار ا wiederholen.

---

*) Lies richtig: وافره يه statt: وفيره يه.

liches sein möge — meinen Glückwunsch zu senden und erachte es als meine Pflicht, zu beten, daß Ihnen Gott noch viele, viele Jahre der Gesundheit und des Wohlergehens schenken möge.

Ihr ergebener

Kujumdschian.

Am 31. December 1886.

---

dāwetnamé[1] (S. 401).

ízzetli efféndim hazretlerí[2]

máh-i halín[3] on doquzunȥú pazár günű maχdúm-i bendelerinín welimé ȥemmijetí[4] müßammém[5] olúp zát-i alilerinín daχi ȥemmijét-i mezkjuredé hazir bulunmalaryná bi'l ȥümlé[6] ahibbá[7] tarafindán jekzebán[8] olaráq arzú u ragbét[9] gjößterilmíƨ. we fi 'l haqiqá[10] ȥemmijet-i aȥizanemíz ánȥaq huzúr-i walaleríla rewnaq-jáb[11] olaȥaγý emßálleríle müȥerréb mewáddán[12] bulunmyƨ olmáγla jewm-i mezkjurdé lűtfän u tenézzülän[13] teƨríf birle aȥizlerinín we ahibbáj-i ßairenín[14] qat endér qat[15] meßrúr u müfteχír[16] bujurylmaßý ßurét-i maχßußadá[17] riȥá olunúr. ol babdá iradé efféndim hazretleriníñdir.

fi ١٩ ȥemazí ül úla ١٣٠٣

béndeniz

ahméd raßím.

1) دعوت Einladung. 2) Der Brief ist an einen im Range niedriger Stehenden gerichtet. 3) ماه حال der laufende Monat. 4) وليمه جمعيتى Hochzeitsfest. 5) مصمم endgültig bestimmt, festgesetzt. 6) بالجمله sämtliche. 7) احبا Freunde. 8) يكزبان einstimmig, einig. 9) ارزو و رغبت Wunsch und Verlangen. 10) فى الحقيقه in Wahrheit, wirklich. 11) رونق ياب Glanz empfangend. 12) امثالليله مجرب موادّ durch Beispiele erprobte Thatsachen. 13) لطفاً و تنزلاً gütigst und herablassenderweise. 14) سائر anderer. 15) قات اندر قات ungemein, noch viel mehr. 16) مسرور و مفتخر erfreut und stolz. 17) صورت مخصوصهده auf spezielle Weise.

Einladungsschreiben.

Geehrter Herr!

Die Hochzeit meines Sohnes ist nunmehr für Sonntag, den 19. dieses Monats, festgesetzt worden und alle unsere Freunde wünschen einstimmig, daß Sie bei derselben zugegen seien. Thatsächlich vermögen, wie es von früheren Anlässen her bekannt ist, nur Sie unsere Zusammenkunft zu einer angenehmen zu gestalten und bitte ich Sie daher auf das wärmste, mich und Ihre übrigen Freunde durch Ihren werten Besuch gütigst erfreuen und ehren zu wollen.

Ihr ergebener

Ahmed rassim.

Am 19. Dschemazi el ula 1303.

---

dāwét içün teşekkürnamé[1] (S. 402).

atúfetlü efféndim hazretlerí[2]

maχdúm-i mekjarím-melzúm-i[3] alilerí bej effendinín welimé ǧemmijetí münaßibetíle[4] muχlíßlerinín daχi hazír bulunmaqlyγým dāwetiní şamíl[5] olaraq şerefteßtír[6] bujurylán mektúb-i müeddét-ußlúb-i[7] nazikjanelerí[8] waßíl-i jédd-i iftiχarím[9] olmyş we dāweté iǧabét[10] wazifaßý şöjlé durßun gerék zát-i alilerí we gerék ǧemí[11] ahibbáj-i χalißá tarafindán háqq-i na-müßteháqq-i[12] aǧizidé mebzúl bujurylán[13] iltifatí bir lütf-i ǧelíl[14] bildijím mißillü öjlé

1) تشكر Dank. 2) Der Brief ist an einen Höherstehenden gerichtet. 3) مكارم ملزوم durch Gunstbezeigungen verbunden. 4) مناسبتيله aus Anlaß, anläßlich. 5) شامل umfassend, enthaltend. 6) شرفسطير بيورمق gütigst schreiben. 7) مؤدت اسلوب freundschaftlich geformt. 8) نازكانه liebenswürdig. 9) واصل يد افتخار gelangend zur Hand des Stolzes. 10) اجابت Folgeleistung. 11) جميع sämtlich, ꝛc. 12) نامستحق unwürdig. 13) مبذول بيورمق gütigst aufwenden, erzeigen. 14) لطف جليل hohe Gunst.

aramáqla bulunmaján bir ǯemmijét-i ƨirín-ülfetté[15] ez her ǯihét[16] kéßb-i telezzúz u iptiháǯ[17] edileǯejí bedihí[18] olmáγla dāwét-i ǯihán-qimét-i[19] alijeleriné mā et-teƨékkür we'l memnuníjje[20] imtißál ejlejeǯejím[21] arz u bejaniná[22] iptidàr qylyndý. her haldá émr-u iradé efféndim hazretlerinίndir.

fi ٢٥ ǯemazí'l aχír ßenné ١٣٠٥

béndeniz

mehméd kemál ed-dín

Dankende Beantwortung einer Einladung.

Sehr geehrter Herr!

Ich beehre mich, den Empfang Ihres liebenswürdigen Briefes zu bestätigen, mit welchem Sie mich einladen, dem Vermählungsfeste Ihres geehrten Herrn Sohnes beizuwohnen. Abgesehen davon, daß ich es für meine Pflicht halte, der Einladung Folge zu leisten, fühle ich mich durch die Güte, welche sowohl Sie als auch Ihre Freunde meiner Wenigkeit entgegenbringen, hochgeehrt und beehre mich, da ich in einer so angenehmen Gesellschaft, wie sie selten gefunden wird, einer in jeder Hinsicht genußreichen Unterhaltung sicher bin, Ihre hochgeschätzte Einladung mit bestem Danke anzunehmen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Mehmed kemâl ed-dîn.

Am 25 Dschemazi el achir 1305.

---

15) شیرین الفت von süßer Gesellschaft. 16) از هر جهت von jeder Seite. 17) کسب تلذذ و ابتهاج an Genuß und Fröhlichkeit gewinnen. 18) بدیهی offenkundig, klar. 19) جهان قیمت an Wert der Welt gleich, unschätzbar. 20) ممنونیه Zufriedenheit. 21) امتثال Folge leisten. 22) عرض و بیان höfliche Mitteilung.

dāwetá beján-i māzerét[1] (S. 403).

fütū́wwetli kemál hürmetlí efféndim hazretlerí[2]

maχdúm-i alilerinín jarínki pazár günǘ ʑerefwu-qúɿbulaǥáq[3] izdiwáǥ-i[4] badí-ül-iptihaǥí[5] münaßibetíla háßh-ül-huqúq-i[6] ßenáwerilerinín daχi bi'd-dāwét[7] tatjíb[8] u taltíf bujurulduγúm reßidé-i déßt-i īzáz-u iftiχarím[9] olán bir qittá tezkeré-i mǘnnimanelerí[10] mealindáṅ[11] mālúm-i aǥizaném olaráq bu babdá hußulá gelén meß-rurijétimí qálemän-u lißánän[12] árz-u tāríf[13] we teʑek-kürát-i haqíqijeßiní[14] haqqýla[15] edá u taqdimdán[16] aǥíz olduγumú müteríf[17] ißém de ʑi ʑaré ki[18] bir özr-i meʑrú[19] hajlulétle[20]*) ʑu eltáf-i[21] ßénnijelerindén ißtilzazá[22] maní[23] olmúʑ oldyγyndán féwq-ül-hádd[24] mütēßífim[25]. ʑöjléki pedér-i mühteremím jarínki pazár günü bād-ed-dúhr[26] trebizondán bu tarafá müwaßelet edeǥejiní[27] ewwelßí gün ba telegráf aǥizleriná bildirmíʑ we li-éǥl-el ißtiqbál[28] bendenizdén gajrí kimßé olmajýp qábl-el

1) معذرت Entschuldigung. 2) Der Brief ist in vertraulichem Tone gehalten. 3) وقوعبولق stattfinden. 4) ازدواج Vermählung. 5) بادى الابتهاج Freude bewirkend. 6) حسب الحقوق wegen der alten Freundschaft. 7) بالدعوت mit der Einladung. 8) تطيب ا erfreuen. 9) رسيدهٔ دست اعزاز و افتخار gelangt zur Hand der Ehrung und des Stolzes. 10) منعمانه wohlthätig, großmütig. 11) مآل Inhalt. 12) قلماً و لساناً schriftlich und mündlich. 13) عرض و تعريف Mitteilung. 14) حقيق wahrhaft, aufrichtig. 15) حقّله wie es sich gebührt. 16) تقديم و ادا ا darbringen. 17) معترف geständig. 18) چه چاره كه was hilft es! leider! 19) عذر مشروع legitimer Entschuldigungsgrund. 20) حيلولت das Dazwischentreten. 21) الطاف Liebenswürdigkeiten. 22) استلذاذ Genuß. 23) مانع hinderlich. 24) فوق الحد sehr, ungemein. 25) متأسف bedauernd. 26) بعد الظهر Nachmittag. 27) مواصلت ا ankommen. 28) لاجل الاستقبال zum Empfange.

*) Lies richtig: حيلولتله statt: حيلولنله.

wurúd[29] wapór eßkeleßindé[30] efféndi pederimí intizará[31] meǯbúr bulunduɣúm we iztirarí[32] oláráq dāwét-i ali(je)-leriné*) iǯabetté wuqúʿbulán ʒu qußurymýn nezd-i haqaíq-ʒinaßilerindá[33] affíla[34] muamelé bujurylaǯaɣyná[35] emín[36] olduɣúm ǯihétle bu qußúr-i zarurí-ez-zuhurimín[37] ißtī-faßi[38] we hüßn-i teweǯǯühát-i bende-perwerilerinín[39] háqq-i aǯizanemdá kemakján[40] ißtipqaßí[41] mārazindá[42] taqdím-i māzeretnamé-i ßenawerijé iǯtißár qylyndý. her haldá iradé efféndim hazretleriníñdir.

fi ٢٧ reǯéb ßenné ١٣٠٣

béndeniz

mußtafá.

Ablehnende Beantwortung einer Einladung.

Geehrter Herr!

Es ist mir unmöglich, Ihnen entsprechend zu danken und die Freude zu schildern, welche ich empfand, als ich durch Ihr geschätztes Schreiben davon in Kenntnis gesetzt wurde, daß Sie zu der am morgigen Sonntage stattfindenden Vermählung Ihres geehrten Herrn Sohnes in alter Freundschaft auch mich mit einer Einladung beehrt haben. Leider muß ich sehr bedauern, daß das Dazwischentreten einer Thatsache, welche Sie gewiß als Entschuldigung werden gelten lassen, mich verhindert, mich diesem Genusse hinzugeben: mein Herr Vater hat mir nämlich vorgestern telegraphisch angezeigt, daß er morgen Sonntag nachmittags aus Trapezunt hier ein-

29) قبل الورود vor der Ankunft. 30) اسكله Landungsplatz. 31) انتظار das Erwarten. 32) اضطراری gezwungen. 33) حقائق شناس Wahrheiten kennend. 34) عفو Verzeihung. 35) معامله ا behandeln. 36) امين sicher, überzeugt. 37) ضروری الظهور mit Notwendigkeit eintretend, unvermeidlich. 38) استعفا Bitte um Entschuldigung. 39) بنده پرور Diener (d. h. mich) erhaltend. 40) كماكان wie es war, wie früher. 41) استبقا das Erhalten (in etwas); Bitte, etwas zu erhalten. 42) معرض Gelegenheit.

*) Lies richtig: عاليهلرينه statt: عاليرينه.

treffen wird. Da nun außer mir niemand hier ist, um ihn zu empfangen, bin ich genötigt, schon vor der Ankunft meinen Vater am Dampfschifflandungsplatze zu erwarten, und wage daher, in der Überzeugung, daß Sie meine notgedrungene Ablehnung Ihrer Einladung gütigst verzeihen werden, und mit der Bitte, meine leider unvermeidliche Absage gefälligst entschuldigen und mir Ihr Wohlwollen wie bisher erhalten zu wollen, Ihnen diesen Entschuldigungsbrief zukommen zu lassen.

Ergebenst

Mustafa.

Am 27. Redscheb 1303.

---

erzáq[1] iƨün dejn ßenedí[2] (S. 405).

gruƨ ٥٧٥

jalynýz beƨjűz jetmíƨ beƨ grúƨtyr.

wéǯh-i tahrír-i hurúf[3] óldurki:

íƨbu ßekßén jedí ßenné-i miladijeßí ƨéhr-i ƨubbatinín íptidaßindán ıtibárän[4] mah be mah[5] jüz on beƨér gruƨ edá ederek[6] beƨ aj ƨarfyndá kjámilän[7] ifá etmék ƨartýla[8] baqqál júßuf aγadán ber wéǯh-i balá[9] jalynýz beƨjűz jetmíƨ beƨ gruƨlúq erzáq iƨtirá edíp[10] kendißiné olmiqdár gruƨ dejním olduγunú mübejjín[11] íƨbu ßenéd-i memhurím[12] aγáj-i merqumá ītá ejledím[13]

fi iptidáj-i ƨubbát ßenné ١٨٨٧

el medjún[14]

mahmúd

1) ارزاق Lebensmittel. 2) دين سندى Schuldurkunde. 3) وجه تحرير حروف Ursache des Schreibens der Buchstaben. 4) اعتباراً von ... an gerechnet. 5) ماه بماه Monat für Monat. 6) ادا ا zahlen. 7) كاملاً gänzlich. 8) شرط Bedingung. 9) بر وجه بالا auf obenerwähnte Weise. 10) اشترا ا kaufen. 11) مبين erwähnend. 12) ممهور gesiegelt, unterfertigt. 13) اعطا ا geben, ausstellen, einhändigen. 14) مديون Schuldner.

derún-i[15] ßenetté müharrár[16] mablaγín[17] ifaßiná kefíl bi'l mal[18] olduγúm ǯihetle ízbu mahallá wázz-i imzá ejlérim[19].

fi iptidáj-i zubbát ßennè ١٨٨٧

el kefíl
mehmét.

Schuldschein für gelieferte Lebensmittel.

Piaster
575

Sage fünfhundertfünfundsiebenzig Piaster.

Die Veranlassung dieses Schriftstückes ist folgende:

Ich habe von dem Gewürzkrämer Jussuf Aga, wie oben angegeben, um 575 Piaster Lebensmittel eingekauft und zwar unter der Bedingung, diesen Betrag innerhalb 5 Monaten voll zu entrichten, indem ich vom Anfange des Monates Februar dieses Jahres 1887 chr. Zeitr. an monatlich je 115 Piaster bezahle. Um zu bestätigen, daß ich den erwähnten Betrag schulde, habe ich dieses Dokument unterfertigt und dem erwähnten Aga eingehändigt.

Am 1. Februar 1887.

Als Schuldner:
Mahmud.

Da ich für die richtige Bezahlung des in dieser Urkunde angeführten Betrages mit meinem Vermögen hafte, habe ich hier meine Unterschrift beigesetzt.

Am 1. Februar 1887.

Als Bürge:
Mehmed.

---

ißtiqráz[1] ßenedí (S. 406).

jalynýz bin bezjűz grúztyr.

wéǯh-i tahrír-i hurúf óldurki:

ízbu bin üzjűz dört ßenné-i hiǯrijeßí zéhr-i zābán el-müazzáminín[2] gurreßindén[3] ītibārän doqßán bir gün

15) درون das Innere. 16) محرر geschrieben. 17) مبلغ Betrag, Geldsumme. 18) كفيل بالمال Bürge mit dem Vermögen. 19) وضع امضا Unterschrift setzen, unterschreiben.

1) استقراض Anleihe. 2) المعظم der Verehrte. 3) غره der erste Tag eines Monats.

wādé[4] ilé qárz-i ƨerrí[5] olaráq üßmetlü[6] pembé hanem jedindén ber muƺíb-i balá[7] jalynýz bin beƨjúz gruƨ äχz[8] u ißtiqráz ejledím. mablági mezbúr zimmetimdé[9] waƺíb-ül-edá[10] we lazím-ül-qazá[11] dejním olmáγla wādeßí hululindé[12] bi mínnehü teála kjámilän eda edeƺejimí mübejjín íƨbu ßenedím hanèm-i[13] mümá-ilejhá jediné ītá qylyndý.

fi gurré ƨābán ßenné ١٣٠٤

el medjúne[14]
hanífa.

Schuldschein.

1500

Sage fünfzehnhundert Piaster.

Veranlassung der Ausstellung dieses Schriftstückes ist folgendes:

Ich habe von Frau Pembé für einen Zeitraum von 91 Tagen, vom 1. Schabân 1304 moh. Zeitrechnung an gerechnet, wie oben erwähnt, den Betrag von 1500 Piastern als gesetzliches Darlehen empfangen. Da ich den erwähnten Betrag als unwiderruflich fällig und zahlbar schulde, verpflichte ich mich, denselben mit Gottes Hilfe am Fälligkeitstermine voll zu bezahlen. Urkund dessen habe ich dieses Dokument der erwähnten Frau übergeben.

Am 1. Schabân 1304.

Als Schuldnerin:
Hanifa.

---

4) وعده Termin, Frist. 5) قرض شرعى gesetzliches Darlehen. 6) عصمتلو keusch (Prädikat, das Frauen gegeben wird). 7) بر موجب بالا wie oben erwähnt. 8) اخذ empfangen, erhalten. 9) ذمت Verpflichtung. 10) واجب الادا unbedingt zahlbar. 11) لازم القضا absolut fällig. 12) حلول das Eintreten, Erscheinen. 13) خانم Dame. 14) مديونه Schuldnerin.

rehinlí[1] müzterík[2] ißtiqráz ßenedí (S. 407).

aded[3] ١٠

jalynýz on adéd liráj-i oßmanídir[4]
badíj-i[5] ßenéd-i dejn óldurki:
izbu doqßán altý ßenneßí zéhr-i moharrém el-hiramín[6] gurreßindén ītibárän ikí mah wādé ile qujumẓí bedróß aγá jedindén on adéd liráj-i oßmaní müztérikän áχz-u ißtidané[7] ejlejíp muqábeletän[8] on doqúz liráj-i oßmaní qimetindé we jirmí dört dirhém[9] ßiqletindé[10] on ßekíz ajarindá[11] franßizkjarí bir adéd altýn qordón aγáj-i mümá-iléjh nezdindé terhín ejledijimizí[12] we mablági mebhußín[13] emr-i tēdijeßindé[14] jekdigeré kefíl bi'l mal olduγumuzú mübejjín ízbu ßenéd bi'l imzá mümá-iléjh bedróß aγá jediné īta qylyndý.

fi ١ moharrém ßenné ١٢٩٦

el medjún:	el medjún:
balmumẓí-zadé[15]	ẓiwí-zadé
rizá.	oßmán.

Gemeinschaftlicher Schuldschein mit Faustpfand.

Stück
10

Sage zehn Stück türkische Lira.

Die Veranlassung zu diesem Schuldscheine ist folgende:
Wir haben vom Goldschmiede Bedros Aga 10 türkische Lira als gemeinschaftliches Darlehen für 2 Monate, vom 1. Moharrem 1296 an gerechnet, erhalten und ihm dafür einen goldenen Cordon von französischer Arbeit, im Werte von 19 türkischen Lira, 24 Dram schwer, Feingehalt 18, verpfändet. Für die Bezahlung des erwähnten Betrages bürgen

1) رهن Pfand. 2) مشترك gemeinschaftlich. 3) عدد Zahl. 4) ليراى عثمانى türkische Goldlira = 23 Francs. 5) بادى verursachend. 6) الحرام der heilige. 7) استدانه sich ausleihen. 8) مقابله als Äquivalent; dafür. 9) درهم vulgär: dram Gewicht = 3,21 g (400 dirhém = 1 Oqqa). 10) ثقلت Schwere, Gewicht. 11) عيار Feingehalt, Titre. 12) ترهين verpfänden. 13) مبحوث besprochen, erwähnt. 14) تأديه Zahlung. 15) بالموجى زاده Sohn des Wachsziehers.

wir gegenseitig mit unserem Vermögen. Urkund dessen haben wir Bedros Aga dieses unterfertigte Dokument ausgestellt.

Am 1. Moharrem 1296.

Als Schuldner:	Als Schuldner:
Balmumdschi-zadé Riza.	Tschiwizadé Osman.

ßiparizá[1] daír muqawelé[2] (S. 408).

baíß-i[3] terqím-i[4] muqawelé-namé óldurki:

báb-i waláj-i ßeriaßkerí[5] müterʒimlerindén[6] mihrí efféndi beher topú[7] liráj-i oßmaný jüz grustán qyrq gruƨ fej[8] ilé tarafimizá beƨ jüz top perdaχtlí[9] ißtámpa kjaγidí ßiparíƨ ejlemíƨtir. ƨu ƨaraít[10] üzeréki kjaγitlér χamúr[11] we lewn[12]-u qittáʒa ʒümletän werdijimíz nümunejé[13] mütabíq[14] bulunaʒáq we toplár beƨér jüz japráq olaʒáq we ʒemí[15] ßiparíƨ tariχdán nihajét[16] altmýs bir güné qadár maγazamýz deruninde we eßmaní[17] tēdije edildijí andá teßlím olunaʒáq[18] we ƨájed[19] jéwm-i mezkjuré qadár teßlím olunmáz we jaχód mallár nümunejé mütabíq ɛyqmáz yßa tarafimizdán on lirá zamán[20] werileʒeji gibí mallarín wurudíla kendí tarafindán der hal[21] mübaja-á u teßellüm[22] edílmedijí taqdirdá daχi pej u

1) سپارش Auftrag, Bestellung. 2) مقاوله Vertrag, Abmachung. 3) باعث bewirkend, veranlassend. 4) ترقيم das Notieren, Niederschreiben. 5) باب والاى سرعسكرى das Kriegsministerium. 6) مترجم Übersetzer, Dragoman. 7) طوپ Stück; Ries. 8) فى Preis. 9) پرداختلى geglättet, glatt. 10) شرائط Bedingungen. 11) خمور Teig, Masse. 12) لون Farbe. 13) نمونه Probe, Muster. 14) مطابق genau entsprechend, konform. 15) جميع gesamt. 16) نهايت spätestens. 17) اثمان Preis. 18) تسليم ا übergeben. 19) شايد vielleicht. 20) ضمان Kaution. 21) درحال sofort. 22) مبايعه و تسلم ا kaufen und übernehmen.

pezinát[23] namíla alynán on bez lirá zarár-u ziján bedelí[24] olaráq tefqíf edilezékdir[25].

fi ٩ mart ßenné ١٨٨٧ kjaγít tüzarí agóp.

Lieferungsvertrag.

Die Veranlassung der Abfassung dieses schriftlichen Vertrages ist folgende:

Der Dragoman beim hohen Kriegsministerium, Mihri Effendi, hat bei uns 500 Ries glattes Druckpapier, das Ries à 40 Piaster (die türkische Lira zu 100 Piaster gerechnet), bestellt und zwar unter der Bedingung, daß das Papier dem Stoff, der Farbe und dem Formate nach dem von uns gegebenen Muster genau entspreche, das Ries 500 Blatt enthalte, daß die gesamte Lieferung spätestens in 61 Tagen, vom heutigen Datum an gerechnet, in unseren Magazinen bereit liege und sofort bei der Bezahlung des Preises ausgefolgt werde. Für den Fall, daß die Lieferung nicht bis zum erwähnten Tage erfolgen oder daß die Ware den Mustern nicht genau entsprechen sollte, werden wir eine Kaution von 10 türkischen Lira leisten; desgleichen werden, wenn die Ware bei ihrem Eintreffen vom Käufer nicht übernommen werden sollte, die als Angabe empfangenen 15 Lira als Schadenersatz zurückbehalten werden.

Am 9. März 1887.

Der Papierhändler Agop.

---

zirkét[1] muqawelé-nameßí (S. 409).

zirdé[2] aßháb-i imzá[3] abdulláh we omár effendilér gerék idχalát we gerék iχrazát emtiaßí[4] bej u zira etmek[5]

23) پی و پشینات Anzahlung und Vorschuß. 24) ضرر و زیان بدلی Äquivalent des Schadens und Verlustes, Schadenersatz. 25) توقیف ا zurückbehalten.

1) شرکت Gesellschaft, Kompagnie. 2) زیرده unten. 3) اصحاب امضا die Unterfertigten. 4) ادخالات و اخراجات امتعه‌سی Import- und Exportwaren. 5) بیع و شرا ا verkaufen und kaufen, handeln.

we ßaír gjuné[6] muamelát-i tiǯarijedé bulunmáq üzeré atí-ez-zíkr[7] ʒaraítle tariχdán bir ßenné temáminádek jekdigeríle áqd-i[8] ʒirkét etmiʒlérdir. ʒöjléki:

éwwelän: taraféjn[9] ßermajé[10] olmáq üzeré ewwél-i emerdé[11] beʒér jüz lirá wazz edeǯék ißedé ilerüdé iǯabí taqdirindá[12] bu miqdár-i ßermajejí ber wéǯh-i münaßafá[13] tezjíd ejlejeǯeklérdir.

ßánijän: mümá ilejhümá müttéfiqän her ne äχz-u ītá ederlér iße kjár-u zararí[14] nyßfijét üzeré[15] bejnlerindé müqaßemé edeǯeklérdir[16].

ßálißän: zarurét-i mübremé[17] ólmadyγý haldá taraféjn mewzú[18] olán mezkjúr-ül-miqdár[19] ßermajedán haftalýq we ßaír namíla habbé-i wahidá[20] äχz étmejeǯeklérdir.

rábiän: ʒirketín qarargjahí[21] olmáq üzeré maχßúßän[22] ißtiǯár edileǯék[23] odanýn kiraßí[24] we bunún mefruʒát[25] u lewazimatí[26] eßmaní tarafejndán bi'l münaßafá ajryǯá[27] teßwijé qylynaǯáqtyr[28].

6) سائر كونه andere Arten. 7) آتى الذكر nachstehend erwähnt. 8) عقد ا abschließen (einen Vertrag ꝛc.). 9) طرفين beide Parteien. 10) سرمايه Kapital. 11) اول امرده im Beginne der Sache, zu Beginn. 12) ايجابى تقديرنده im Falle der Notwendigkeit. 13) بر وجه مناصعه zu gleichen Teilen. 14) كار و ضرر Gewinn und Verlust. 15) نصفيت اوزره zu gleichen Teilen. 16) مقاسمه ا teilen, verteilen. 17) ضرورت مبرمه dringende Notwendigkeit. 18) موضوع eingelegt, deponiert. 19) مذكور المقدار erwähnt an Betrag, von erwähnter Höhe. 20) حبهٔ واحده ein Kern (mit nachfolgender Negation = nicht das Geringste). 21) قرارگاه Aufenthaltsort, Sitz. 22) مخصوصاً speziell. 23) استيجار ا mieten. 24) كرا ا Miete. 25) مفروشات Möbel, Einrichtung. 26) لوازمات notwendige Gegenstände, Inventar. 27) آيروجه getrennt, besonders, separat 28) تسويه ا begleichen.

íƨbu muqawelé-namé dört bendí[29] ƨamíl we ajní[30] meál-u ibaredé[31] ikí nüßχé[32] olaráq bi't-tanzím[33] tarafejndán wázz-i imzá edilerék teatí qylynmýƨtyr[34].

 eƨ-ƨerík: omár. | eƨ-ƨerík: abdulláh.

Gesellschaftsvertrag.

Die Unterfertigten, Abdúllah Effendi und Omer Effendi, schließen, um mit Import- und Exportartikeln zu handeln und anderweitige kommerzielle Operationen zu unternehmen, für die Dauer eines Jahres, vom heutigen Datum an gerechnet, unter nachstehenden Bedingungen einen Gesellschaftsvertrag ab:

1. Zu Beginn legen beide Teile je 500 Lira als Kapital ein; auch werden sie, wenn sich in Zukunft die Notwendigkeit ergeben sollte, dieses Kapital zu gleichen Teilen erhöhen.
2. Welche Handelsoperationen immer beide Teile unternehmen sollten, wird der Gewinn oder Verlust zu gleichen Teilen zwischen ihnen verteilt werden.
3. Außer im Falle dringender Notwendigkeit wird keiner von beiden Teilen auch nur das Geringste, sei es als Wochengeld, sei es unter einem anderen Namen, vom Kapitale hinwegnehmen.
4. Die Miete des als Geschäftslokal besonders zu mietenden Raumes, sowie Einrichtung desselben und Zubehör werden zu gleichen Teilen von beiden besonders bestritten werden.

Dieser aus vier Absätzen bestehende Gesellschaftsvertrag ist in zwei gleichlautenden Exemplaren aufgesetzt, von beiden Teilen unterschrieben und sodann gegenseitig ausgetauscht worden.

Am 11. Februar 1886.

Compagnon: Omer. | Compagnon: Abdullah.

---

29) بند Absatz, Artikel. 30) عينى genau derselbe, ganz gleich. 31) عباره Ausdruck, Phrase, Stil. 32) نسخه Exemplar. 33) (تنظيم و = بالتنظيم) niederschreiben, aufsetzen. 34) تعاطى ا gegenseitig austauschen.

wekjalét[1]-namé (S. 411).

badíj-i teßtír-i[2] wekjalét-namém óldurki:

balýq pazarindá on üč numerolí maγazadá muqím[3] zaχirá[4] taǧirí ábdu'r-rahmán aγá zimmetindé olán jüz ellí adéd liráj-i oßmaní matlubimín[5] ißtihßalí[6]*) zimnindé[7] kendí namimé we tarafimdán bi'l wekjalé iǧáb edén[8] mehakimdá[9] müddaí[10] ßyfatíla[11] bedájetän u ītirázän u ißtináfän[12] u i-ádetän[13] iqamé-i dāwá u müráfaajá[14] we mehkeméǧe iqtizá edén[15] her neff ewráq u mühérreratín[16] taqdím-u qabuliná[17] we tahlíf[18] u qabúl-i tahallüfé[19] we lehümá ßadír olan[20] īlamatín[21] iǧraßiní[22] taléb-u ißtiddajá[23] we heǧíz wázz-u fekkiné[24] we aγáj-i mümáilejhín ītirázän u ißtináfän u temjízän[25] u iádetän iqamé-i dawá ejledijindé müdda-á aléjh[26] ßyfatýla rédd-i

1) وكالت Vertretung, Bevollmächtigung. 2) تسطير das Niederschreiben. 3) مقيم wohnhaft. 4) ذخيره Lebensmittel, Getreide. 5) مطلوب Forderung, Guthaben. 6) استحصال das Eintreiben (einer Forderung). 7) ضمننده behufs. 8) ايجاب ايدن erforderlich, notwendig. 9) محاكم Gerichte, Tribunale. 10) مدّعى Kläger. 11) صفت Eigenschaft. 12) بدايتاً و اعتراضاً و استينافاً in erster Instanz, im Beschwerdewege und in zweiter Instanz. 13) اعادتاً im Wege der Wiederaufnahme des Verfahrens. 14) اقامهٔ دعوى و مرافعه Erhebung der Klage und des Prozesses. 15) اقتضا ايدن notwendig, erforderlich. 16) هرنوع اوراق و محررات alle Arten von Akten und Schriftstücken. 17) تقديم و قبول Überreichung und Annahme. 18) تحليف ا jemandem den Eid auftragen. 19) قبول تحلف die Annahme eines aufgetragenen Eides. 20) لهمه صادر اولان zu meinen Gunsten erfließend. 21) اعلامات gerichtliche Entscheidungen. 22) اجرا Exekution, Ausführung. 23) طلب و استدعا Forderung und Bitte. 24) حجز وضع و فكي Bestellung und Aufhebung eines Sequesters. 25) تمييزاً in dritter Instanz. 26) مدّعى عليه Geklagter.

*) Lies richtig: استحصالى statt: استخلاصى.

dāwá[27] u müdáfaajá[28] we lüzumí taqdirindá[29] ßulχá[30] we ßulχnamé ītaßiná we χußúß-i[31] mezkjurín müteferrí[32] olduγú umurín küllißiní iȥrajá mēzún[33] olmáq üzeré baγʐé qapußyndá raßím paʐá χanindá[34] ٩ numerolí odadá muqím birinȥí ßynýf dāwá wekillerindén[35] izzetlí manúq effendijí wekíl-i mutláq[36] náßb-u tājín[37] ejledijimí mübejjín íʐbu wekjalet namé effendíj-i mümá iléjh jediné īta qylyndí.

fi ٨ ejlúl ßenné ١٨٨٧

béndeniz

ohanéß agopián.

mezkjúr wekjalét-namé zirindé mewzú[38] imzanín der-i ßeadetté büjük jení χandá ١٨ numerolí odadá muqím tüȥȥarandán agopián ohanéß effendinín kéndi imzaßí olduγú taßtíq[39] olunur.

fi ٩ ejlúl ßenné ١٨٨٧

bej oγlú[40] muqawelát müharrirlijí[41].

Vollmacht.

Die Veranlassung zur Ausstellung dieser Vollmacht ist folgende:

Um meine Forderung im Betrage von 150 türkischen Lira von Abdurrahman Effendi, Lebensmittelhändler, wohn-

27) ردّ دعوى Zurückweisung der Klage. 28) مدافعه Verteidigung. 29) لزومى تقديرنده im Falle seiner Notwendigkeit. 30) صلح Ausgleich, Kompromiß. 31) خصوص Angelegenheit. 32) متفرع sich abzweigend, sich ableitend. 33) مأذون berechtigt. 34) خان Herberge, Chan. 35) دعوى وكيلى Advokat. 36) مطلق absolut, unbeschränkt. 37) نصب و تعيين ا bestellen, ernennen. 38) موضوع gesetzt, gelegt. 39) تصديق ا bestätigen. 40) بك اوغلى türkischer Name des Konstantinopler Stadtviertels Pera. 41) مقاولات محررى Schreiber von Verträgen; Notar.

haft auf dem Fischmarkte, Laden Nr. 13, hereinzubringen, erteile ich dem beim Dagtsche Kapussu im Chan Rassim Pascha, Zimmer Nr. 6, wohnhaften Advokaten erster Klasse, Herrn Manuk Effendi, unbeschränkte Vollmacht, in meinem Namen und als von mir bevollmächtigt bei den kompetenten Tribunalen als Kläger in erster Instanz, im Beschwerdewege, in zweiter Instanz und im Wege der Wiederaufnahme des Verfahrens Klage und Prozeß einzuleiten, alle gerichtlich erforderlichen Akten und Schriftstücke einzubringen und anzunehmen, den Eid aufzutragen und den aufgetragenen Eid anzunehmen, um die Exekution der zu meinen Gunsten erfließenden Urteile anzusuchen, Sequester zu verhängen und aufzuheben, und, wenn der erwähnte Aga im Beschwerdewege, in Appellinstanz, in dritter Instanz oder im Wege des Restitutionsverfahrens eine Klage einbringen sollte, als Geklagter zu replizieren und die Verteidigung zu übernehmen, nötigenfalls sich gütlich zu vergleichen und einen schriftlichen Ausgleich auszufertigen, endlich alle Angelegenheiten zu unternehmen, welche sich an die erwähnte Prozeßsache anschließen könnten. Urkund dessen habe ich dem erwähnten Effendi diese schriftliche Vollmacht behändigt.

Am 8. September 1887.

Ohannes Agopian.

Es wird bestätigt, daß die unter vorstehender Vollmacht befindliche Unterschrift die Unterschrift des in Konstantinopel, Jeni Büjük Chan, Zimmer Nr. 18, wohnhaften Kaufmannes Ohannes Agopian ist.

Am 9. September 1887. Notariat für Pera.

---

ibrá[1] ßenedí (S. 413).

badíj-i taßtír-i ßenéd-i ibrá óldurki:

taríχ-i ibrá-namejé dejín kitabʒí qoßtantín zimmetindé olan huquqimín kjaffeßiní[2] äχz u ißtifá edíp bir gjuné háqq-u matlubím qalmadyγyný mübejjín íɛbu ibrá ßenedí ītá qylyndý.

fi ١١ aγoßtóß ßenné ١٨٨٥

ʒemál ed-dín.

1) ابرا Quittung, Decharge. 2) حقوقمك كافه‌سى meine sämtlichen Rechte.

Quittung.

Die Veranlassung zur Ausstellung dieser Quittungsurkunde ist folgende:

Dieses Quittungsdokument ist ausgefolgt worden, um zu bestätigen, daß der Buchhändler Kostantin seine bis zum Datum der Quittung mir gegenüber bestehenden Verpflichtungen vollkommen erfüllt hat und daß ich an ihn keinerlei Rechte und Forderungen mehr besitze.

Den 11. August 1885.

Dschemal ed-din.

---

battál-namé[1] (S. 414).

badíj-i taßtír-i ßenéd-i maqbúz[2] óldurki:

qaza-än[3] zají[4] etmíƨ olduγúm fi ١٨ ramzán ßenné ١٢٩٨ tariχlí bir qittá ßenéd muʒibínʒa[5] báb-i fetwapenahí[6] χulefaßyndán[7] eß-ßéjd ßejf-ülláh efféndi zimmetindé ʒihét-i qarzdán[8] matlubím bulunduγú otúz beƨ adéd ßim meʒidijejí[9] bu deffá effendíj-i mümá-ilejhdán mā faíz[10] äχz-u ißtifa etmíƨ oldyγymdán ßenéd-i mebhußín ilerüdé zuhurindá[11] artyq hűkm-u ītibarí[12] qálmamáq üzeré iƨbu battalnamém bi'l imzá effendíj-i mümá-ilejhé ītá qylyndý.

fi ٢٨ ƨawwál ßenné ١٣٩٨

béndeniz

ßülejmán.

1) بطالنامه Ungiltigkeitserklärung. 2) سند مقبوض Empfangsbestätigung. 3) قضاءً durch Zufall. 4) ضايع ا verlieren. 5) موجبنجه gemäß. 6) باب فتواپناهی das Scheich-ül-Islamat, die höchste religiöse Behörde. 7) خلفا Sekretäre (des obigen Amtes). 8) جهت قرضدن auf Grund eines Darlehens. 9) سيم مجيديه Silbermedschidié (im Werte von ca. 4¼ Francs). 10) مع فائض mit Zinsen. 11) ظهور das Zumvorscheinkommen. 12) حكم و اعتبار Giltigkeit.

Ungiltigkeitserklärung.

Die Veranlassung zur Ausstellung dieses Empfangscheines ist folgende:

Da ich den Betrag von 35 Silbermedschidiés, welchen mir, laut eines vom 18. Ramazan 1298 datierten, von mir zufälligerweise verlorenen Schuldscheines, Sejjid Sejfüllah Effendi, Sekretär beim Scheich-ül-Islamat, als gesetzliches Darlehen schuldete, von dem Erwähnten nunmehr mit den Zinsen zurückerhalten habe, ist, damit der besprochene Schuldschein, wenn er je wieder zum Vorscheine kommen sollte, keine Giltigkeit mehr habe, diese Ungiltigkeitserklärung unterfertigt und dem erwähnten Effendi behändigt worden.

Am 28. Schawwal 1298.

Sülejman.

ßulχname[1] (S. 414).

jorganǯý[2] haǯí mehmét aγadá dér-i ßeadét bedajét mehkemeßindén[3] ißtihßál olunán ١٥٠ numerolí īlám muǯibínǯe mā faíz matlubím olán jüz elli adéd ßim meǯidijejí jüz otúz meǯidijeje ßulχ oldúm[4] ƶu ƶart üzeréki ßulχnamenín kendißiné ītaßí andá ellí we tariχdán bir mah mururindá[5] kezá[6] ellí we bādehű[7] qyrq gün mururindá baqí[8] otúz adéd ßim meǯidijejí edá edeǯéktir.

fi ١٩ reǯéb ßenné ١٣٠٤

béndeniz

ßād ed-dín.

Ausgleich.

Meine Forderung im Betrage von 150 Silbermedschidié, welche ich laut Urteiles Nr. 650, erwirkt bei dem Tribunale erster Instanz von Konstantinopel, an den Tapezierer Hadschi Mehmed Aga besitze, habe ich mit 130 Medschidié aus=

1) صلح Friede; Ausgleich, Vergleich. 2) یورغانجی Tapezierer. 3) بدایت محکمه سی Gerichtshof erster Instanz. 4) صلح او sich ausgleichen. 5) مرور das Vorübergehen. 6) کذا (auch کذلك kezálik) desgleichen, ditto. 7) بعده hierauf, nachher. 8) باقی übrig bleibend, restierend.

geglichen, jedoch unter der Bedingung, daß derselbe bei Ausfolgung der Vergleichsurkunde 50, einen Monat nach Datum weitere 50 und abermals 40 Tage später die restlichen 30 Medschidie zahlen wird.

Am 19. Redschab 1304.

Saad ed-dín.

---

kefaletnamé[1] (S. 415).

aßakír-i ƨahané[2] lazimeßíƨün[3] dairé-i aßkerijé𝔵e[4] der déßt-i münaqaßá[5] bulunán ellí bin qijá[6] rugán-i ßadenín[7] ītaßiná talíb olán[8] awrám bazirgjaná[9] jalynýz χußúß-i mezkjúr iƨün altý bin lirajá qadár mütekeffíl olduγumuzú[10] mübejjín íƨbu kefaletnamé jed-i mümáilejhé ītá qylyndý.

fi ١٩ kjanún-i ewwél ßenné ١٨٨٥

dér-i ßeadét banqaßý müdirí

artín.

Garantieschein.

Wir garantieren für Herrn Awrâm, welcher sich um die von der Militärverwaltung im Minuendo-Licitationswege ausgeschriebene Lieferung von 50000 Kijé zerlassener Butter für die kaiserliche Armee bewirbt, nur für das erwähnte Ge-

1) كفالت Bürgschaft, Garantie. 2) عساكر شاهانه kaiserlich türkisches Militär. 3) لازمه Bedürfnis, Erfordernis. 4) دائرهٔ عسكريه Militärdepartement. 5) در دست مناقصه zur Minuendo-Licitation ausgeschrieben. 6) قيه Gewicht = 1283 g. 7) روغن ساده zerlassene Butter. 8) طالب او verlangen, sich bewerben. 9) بازركان Händler (Titel, welcher speziell den Juden gegeben wird). 10) متكفل او Bürge sein, garantieren.

schäft bis zum Betrage von 6000 Lira. Urkund dessen wurde dem Genannten dieser Garantieschein behändigt.

Am 16. December 1885.

Der Direktor der Bank von Konstantinopel:
Artin.

---

müwáqattän[1] taχlijé-i ßebíl[2] kefalét-nameßí (S. 416).

badíj-i taßtír-i ßenéd-i kefalét óldurki:

medjúnän[3] mahbuß[4] bulunán terzí panajót aγanín paßqálija[5] münaßibetíle iǧráj-i ajín ejlemék üzeré kendißiné werilmíƨ olán on gün müddét[6] mēzunijetinín[7] ínqizaßyndánßoñra be tekrár mahbaßá[8] awdét edeǧejiné kefíl bi'n-néfß[9] olduγumú mübejjín íƨbu kefaletnamé ziriné wázz-i imzá[10] ejledím.

fi ١٥ nißán ßenné ١٨٨٤

χajrijé tüǧarí[11]
abdulláh.

Bürgschaftsschein für provisorische Haftentlassung.

Die Veranlassung zur Ausstellung dieses Bürgschaftsscheines ist folgende:

Ich hafte persönlich dafür, daß der in Schuldhaft befindliche Schneider Panajot Aga nach Ablauf der ihm anläßlich des Osterfestes behufs Ausübung seiner religiösen Gebräuche gewährten Urlaubsfrist von 10 Tagen sich im Gefängnisse wieder einfinden wird. Urkund dessen habe ich diesen Bürgschaftsschein unterfertigt.

Am 15. April 1884.

Abdullah, Großhändler.

---

1) موقتاً provisorisch, für eine gewisse Zeit. 2) تخلیهٔ سبیل das auf freien Fuß Setzen. 3) مدیوناً als Schuldner. 4) محبوس gefangen, eingekerkert. 5) پاسقالیه Ostern. 6) مدّت Zeitraum, Frist. 7) مأذونیت Erlaubnis, Befugnis, Urlaub. 8) محبس Gefängnis. 9) کفیل بالنفس Bürge mit der Person, persönlich haftbar. 10) وضع امضا die Unterschrift setzen, unterschreiben. 11) خیریه تجاری Kolonialwarenhändler en gros, Großhändler.

maqbúz[1] ßenedí (S. 416).

liráj-i oßmaní jüz gruztan

jedí qullé[2] χariϝindé kjaín[3] ermení χaßtaχaneßindé waqí mektéb-i idadidé[4] lißán-i oßmaní tedríß etmek[5] üzeré ba iradé-i ßennijé zehrijé taχßíß bujurulmúz[6] olán bez jüz gruz ma-áz-i[7] aϝizaném ßenné-i halijé[8] temuziná mahßúbän[9] märíf nazarét-i ϝelileßí[10] wezneßindén[11] maqbuzím olduγunú*) mübejjín ízbu ßenéd bi't-temhir[12] taqdím qylyndý.

fi ٣١ temuz ١٢٩٧

béndeniz

daúd.

Empfangsbestätigung.

Die türkische Lira zu einhundert Piastern gerechnet.

500

Ich bestätige, indem ich diese mit meinem Siegel unterfertigte Urkunde überreiche, daß ich pro Juli dieses Jahres meinen Gehalt von 500 Piastern, welcher mir mit kaiserlichem Dekret als monatliche Zahlung für den türkischen Unterricht an der Mittelschule im armenischen Krankenhause außerhalb Jedi Kulé angewiesen worden ist, aus der Kasse des hohen Unterrichtsministeriums erhalten habe.

Am 31. Juli 1297.

Daud.

---

1) مقبوض empfangen (Adj.). 2) یدی قله die „Sieben Türme", einst das berüchtigte Staatsgefängnis von Konstantinopel. 3) كائن seiend, befindlich. 4) مكتب اعدادی Mittelschule, Lyceum. 5) تدریس ا unterrichten. 6) شهریه تخصیص بیورلمش als Monatsgehalt zugewiesen. 7) معاش Gehalt. 8) سنهٔ حالیه das laufende Jahr. 9) محسوباً berechnet. 10) معارف نظارت جلیله سی das hohe Unterrichtsministerium. 11) وزنه Kasse. 12) بالتمهیر = و تمهیر (تمهیر ا siegeln, unterschreiben).

*) Lies richtig: اولدیغنی statt: اولدیغی.

jol tezkereßíʒün[1] ilm-u χabér (S. 417).
lißán-i oßmaní müallimí daníƨ weléd-i daúd.
ßinn[2] ٤٠.

boj[3]: orta[4]	ßaqál: lâ
gjöz: alá[5]	byjq: qumrál[7]
ßaʒ: qyr[6]	burún: adéta[8].

tabbá-i dewlét-i alijedén[9] we mahallamíz mütemekkínlerindén[10] merqúm li éʒl-el máßlaha[11] bu deffá trebizón ʒanibiná azimét edeʒejindén[12] iʒáb edén murúr tézkereßinín[13] itaßí babindá íƨbu ilm-u χabér terqím qylyndý[14].

fi ١٠ ƨubbát ßenné ١٢٩٦

millét-i ermeniján
muχtár[15] ßamátia.

Paßansuchen.

Daniƨ, Sohn des Daud, Lehrer der türkischen Sprache.
Alter: 40 Jahre

Gestalt: mittel	Bart: keinen
Augen: verschiedenfarbig	Schnurrbart: kastanienbraun
Kopfhaar: grau	Nase: gewöhnlich.

Der Erwähnte ist türkischer Unterthan, hiesigenorts ansässig, hat in Geschäftsangelegenheiten nach Trapezunt zu reisen und ersucht daher um Ausstellung des erforderlichen Passierscheines.

Am 10. Februar 1296.

Der Vorstand der armenischen Gemeinde:
Samatia.

---

1) يول تذكرەسی Passierschein (bei Reisen im Innern der Türkei erforderlich). 2) سن Alter. 3) بوی Statur, Gestalt. 4) اورته mittel. 5) آلا verschiedenfarbig. 6) قیر grau. 7) قمرال hell kastanienbraun. 8) عادتا gewöhnlich. 9) تبعهٔ دولت علیه دن türkischer Unterthan. 10) متمكن Einwohner. 11) لاجل المصلحه aus geschäftlichen Gründen. 12) عزيمت ا abreisen. 13) يول تذكرەسی = مرور تذكرەسی 14) ترقيم ا notieren, schreiben. 15) مختار Ältester, Gemeindevorsteher.

jol tezkereßí ßuretí[1] (S. 418).

dewlét-i alijé-i oßmanijé tabbaßindán we aßitané-i ßeadét[2] mütemekkínlerindén lißán-i oßmaní müallímlerindén daniz weléd-i daúd bu deffá dér-i ßeadettén trebizón ǧanibiná azimét edeǧejindén eßnáj-i rahdá[3] zaptijé[4] mēmurí[5] we ßairé taraflarindán mururiná mümana-át olunmamaq[6] we ledéj'l iqtizá[7] i-anét[8] u himajét[9] qylynmáq babindá ízbu murúr tezkereßí werildí.

fi ٤ moharrém ßenné ١٢٩٧

nazarét-i zabitá[10].

Passierschein.

Damit der in Konstantinopel wohnhafte türkische Unterthan und Lehrer der türkischen Sprache, Danisch, Sohn des Daud, welcher jetzt von Konstantinopel nach Trapezunt reist, während seiner Reise seitens der Gendarmeriebeamten oder anderer Personen im Passieren nicht gehindert, vielmehr nötigenfalls unterstützt und geschützt werde, ist dieser Passierschein ausgestellt worden.

Am 4. Moharrem 1297.

Das Polizeiministerium.

---

gjömrük[1] we rußumát[2] emanét-i[3] alijeßiné aqtarmá[4] ißtiddaßí (S. 418).

atúfetli efféndim hazretlerí

lojd qompánjaßinín azíl nam waporíla trießtedén dér-i ßeadeté wurúd edén doqúz ßandýq[5] menßuǧát-i[6]

1) صورت Kopie, Faksimile. 2) آستانهٔ سعادت (Schwelle der Glückseligkeit) Konstantinopel. 3) اثنای راهده unterwegs, während der Reise. 4) ضبطيه Gendarmerie. 5) مأمور Beamter. 6) ممانعت ا behindern. 7) لدى الاقتضا nötigenfalls. 8) اعانه Hilfe. 9) حمايت Schutz. 10) ضابطه Polizei.

1) گمرك Zoll, Douane. 2) رسومات indirekte Steuern. 3) امانت Departement. 4) آقطارمه Umschiffung, Transport von einem Schiffe auf ein anderes. 5) صندق Kiste. 6) منسوجات Gewebe, Textilwaren.

aȝizinín ßamßún eßkeleßiné[7] ꞇyqarylmáq üzeré idaré-i[8] maχßúßijenín[9] ȝaník nam waporiné aqtarmá edileȝejindén olbabdá mēmúr-i maχßúß tājiní[10] χußußiná[11] émr-u fermán hazrét-i men-lahű'l-emríndir.

fi ٩ kjanún-i ßaní ßenné ١٨٨٦

béndeniz

χajr ed-dín.

Gesuch an die Zollbehörde um Gestattung der Überschiffung.

Hoher Herr!

Da 9 Kisten Textilwaren, welche mit dem Dampfer «Achille» der Lloydkompagnie für mich aus Triest in Konstantinopel angekommen sind, auf den Dampfer «Dschanik» der Machßussie-Gesellschaft umgeschifft werden müssen, um im Hafen von Samsun ausgeladen zu werden, bitte ich hierzu einen besonderen Beamten hochgefälligst bestimmen zu wollen.

Am 9. Januar 1886.

Allerunterthänigst

Chair ed-dín, Kaufmann.

---

gjömrűk we rußumát emanét-i alijeßiné noqßán[1] zuhúr edén eƨja[2] iꞇűn ƨehadét-namé[3] ißtiddaßí (S. 419).

déwletli efféndim hazretlerí

marßiliadá muqím fabriqatór žozéf barnó tarafindán nám-i aȝizijé olaráq meßažerí maritím qompánjaßynýn türkí nam waporíla dér-i ßeadeté irßál[4] qylynán üꞇ ßandýq edewát-i qimiwijé we ȝerrahijé[5] gjömrüjé ꞇyqar-

7) اسكله Landungsplatz, levantinischer Hafen überhaupt. 8) اداره Verwaltung. 9) مخصوصيه eine türkische Dampfschiffahrtsgesellschaft. 10) تعيين Bestimmung, Bestellung, Ernennung. 11) خصوص Angelegenheit.

1) نقصان Manko. 2) اشيا Güter, Waren, Gegenstände. 3) شهادتنامه schriftliches Zeugnis. 4) ارسال senden, schicken. 5) ادوات قيميويه و جراحيه chemische und chirurgische Apparate.

ylýp émr-i muajeneßiná[6] baqylýrken fatturaßyndá[7] münderíǯ[8] mīqdár-i[9] eƨjadán dört qalém[10] ƨej noqßán ϰyqmýƨ olmáγla bunlár fabriqatordán taléb edilmék üzeré bir qyttá ƨehadétnamenín tanzím[11] u ītaßiná müßaedé-i[12] alijé-i emanétpenahilerinín ƨaján bujurylmaßý[13] ißtirhám olunúr[14]. ol babdá émr-u fermán hazrét-i men-lahü'l-emríndir.

fi ٩ teƨrín-i ßaní ١٣٠٢

béndeniz

eǯzaǯí[15] teodori.

Gesuch an die Zollbehörde um Bestätigung eines Warenabganges.

Excellenz!

Bei der Ausladung und Visitierung dreier Kisten chemikalischer und chirurgischer Apparate, welche von dem Fabrikanten Joseph Barneau in Marseille mittels des Dampfers «Turquie» der Gesellschaft der Messageries Maritimes nach Konstantinopel an mich expediert worden waren, hat sich ein Manko von vier in der Faktura angeführten Gegenständen ergeben. Um nun dieselben vom Fabrikanten reklamieren zu können, beehre ich mich an Euere Excellenz die höfliche Bitte zu richten, gütigst veranlassen zu wollen, daß mir hierüber ein Zeugnis ausgestellt werde.

Am 9. November 1302.

Alleruntertänigst

Theodori, Apotheker.

6) امر معاينه die Angelegenheit der Besichtigung. 7) فاطوره Faktur. 8) مندرج eingetragen, angeführt. 9) مقدار Quantität, Anzahl. 10) قلم Stück. 11) تنظيم ا aufsetzen, schreiben. 12) مساعده Erlaubnis. 13) شايان بيورلمق gütigst gewähren. 14) استرحام ا dringend bitten. 15) اجزاجى Apotheker.

Lehrbücher

zum

Studium der neueren Sprachen nach der Methode Gaspey-Otto-Sauer

aus dem Verlage von Julius Groos in Heidelberg.

„Mit jeder neuerlernten Sprache gewinnt man eine neue Seele." Karl V.

„Die Welt am Ende des 19. Jahrhunderts steht unter dem Zeichen des Verkehrs; er durchbricht die Schranken, welche die Völker trennen, und knüpft zwischen den Nationen neue Beziehungen an." Wilhelm II.

„Schon seit den fünfziger Jahren hat die Verlagsbuchhandlung von Julius Groos in Heidelberg ihre besondere Aufmerksamkeit der neusprachlichen Unterrichtsliteratur zugewandt und in einer sehr stattlichen Reihe von größeren und kleineren Werken eine Anzahl von Hilfsmitteln für das Studium der gangbarsten neueren Sprachen veröffentlicht, **wie sie bis jetzt wohl kein anderer deutscher Verlag** auf diesem Gebiete aufzuweisen vermöchte. **Es sind nahezu 300 Bände und Bändchen**, bei denen **ein einziges von den Verfassern treu festgehaltenes Prinzip** fast durch die ganze Sammlung geht. Gleich der erste Blick in die Hauptwerke (wir meinen die Grammatiken) läßt ein solches Prinzip unzweifelhaft erkennen; denn sie gleichen einander wie Brüder: wer die eine kennt, wird sich unschwer in allerkürzester Frist auch in der andern zurechtfinden, ein Umstand, der vom pädagogischen Standpunkt gewiß nur zu loben ist, da unserer anspruchsvollen Zeit, die sich meist nicht mit einer fremden Sprache begnügt, nichts erwünschter sein kann als Parallel-Grammatiken.

Die Lehrbücher der **Methode Gaspey-Otto-Sauer** haben sich innerhalb der letzten Jahrzehnte einen Weltruf erworben, je mehr die Erlernung der neuen Sprachen ein unabweisbares Erfordernis des modernen Lebens wurde. Ihre Vorzüge, vermöge deren sie sich durch Tausende ähnliche Bücher Bahn gebrochen, bestehen neben billigem Preise und guter Ausstattung in der glücklichen Vereinigung von Theorie und Praxis, in dem klaren, wissenschaftlichen Aufbau der eigentlichen Grammatik, verbunden mit praktischen Sprechübungen, in der konsequenten Durchführung der hier zum erstenmal klar erfaßten Aufgabe: den Schüler die fremde Sprache wirklich sprechen und schreiben zu lehren.

Dieser neuen Methode verdanken die Gaspey-Otto-Sauerschen Lehrbücher ihren Erfolg gegenüber den meisten andern Grammatiken, die entweder mit der theoretischen Darlegung der grammatischen Formen sich begnügen und den Schüler mit einem Wust der entlegensten, nie zur Anwendung kommenden Unregelmäßigkeiten und Ausnahmen quälen, oder welche, in das andere Extrem umschlagend, ihn lediglich zum Hersagen einiger Umgangsphrasen abrichten, ohne ihn den Geist der fremden Sprache erfassen zu lassen.

Der Schwerpunkt der Methode liegt in dem Streben, den Lernenden möglichst bald zum Verständnis zusammenhängender Lesestücke, besonders aber zu dem mündlichen Gebrauche der fremden Sprache zu befähigen. Dieser letzte Punkt scheint den Verfassern an ihren Lehrbüchern so charakteristisch zu sein, daß sie dieselben, um sie von andern zu unterscheiden, Konversations-Grammatiken nennen.

Die erste Gruppe umfaßt die Lehrbücher für Deutsche mit 90 Bänden für 26 Sprachen.

Unser Staunen über den Reichtum und die Konsequenz dieser Sammlung wie über die Fruchtbarkeit einzelner Verfasser erhöht sich um ein Bedeutendes, wenn wir die doppelt so starke andere Gruppe, nämlich die für Ausländer, betrachten.

Wir müssen es den Verfassern dieser Lehrbücher hoch anrechnen, daß sie demjenigen Teile des sprachenlernenden Publikums, der vorzugsweise aus praktischen Gründen ein fremdes Idiom sich bis zur Sprach- und Schreibfertigkeit aneignen will, den grammatischen Stoff in sehr mundgerechter und leichtfaßlicher Form darbieten, wie wir auch nicht umhin können, der Verlagshandlung für die elegante und schöne Ausstattung unsere vollste Anerkennung auszusprechen. Diesen Umständen ist es wohl ganz besonders zu verdanken, daß diese Lehrbücher sich einer solchen Beliebtheit erfreuen und die meisten derselben ungewöhnlich rasch ihren Weg gemacht haben.

So wird man denn gern konstatieren, daß die ganze in ihren Zielen wie in ihren Mitteln wohl abgerundete Sammlung ein gutes Stück Fleiß und Arbeitskraft, sowie eine anerkennenswerte Leistung auf buchhändlerischem Gebiete repräsentiert und in dieser Beziehung wohl als einzig in ihrer Art zu bezeichnen ist."

Und nicht minder gilt das Wort eines hervorragenden Pädagogen: „In Schulen haben sich diese Bücher trefflich bewährt, für den Privatunterricht sind sie geradezu unentbehrlich. Was man mit dieser Methode innerhalb 6 bis 12 Monate erzielen kann, ist erstaunlich!"

Die Ausspracheangabe (Lautschrift der Association Phonétique Internationale) darf — wissenschaftlich wie praktisch — als die vollkommenste und zugleich klarste und einfachste bezeichnet werden.

Deutsche Ausgaben:

	M.	Pf.
Arabische Konversations-Grammatik von Harder. 2. Aufl.	10	—
Schlüssel dazu von Harder. 2. Aufl.	2	80
Arabische Chrestomathie von Harder	10	—
Kleine arabische Sprachlehre von Harder	3	—
Bulgarische Konversations-Grammatik von Gawriysky	4	60
Schlüssel dazu von Gawriysky	1	60
Chinesische Konversations-Grammatik von Seidel	8	—
Schlüssel dazu von Seidel	1	—
Kleine chinesische Sprachlehre von Seidel	2	—
Schlüssel dazu von Seidel	—	80
Dänische Konversations-Grammatik von Wied. 2. Aufl.	4	80
Schlüssel dazu von Wied. 2. Aufl.	1	60
Duala-Sprachlehre und Wörterbuch von Seidel	2	—
Englische Konversations-Grammatik von Gaspey-Runge. 25. Aufl.	3	60
Schlüssel dazu von Runge. 5. Aufl.	1	60
Englisches Konversations-Lesebuch von Gaspey-Runge. 6. Aufl.	3	—
Kleine englische Sprachlehre von Otto-Runge. 8. Aufl.	1	80
Schlüssel dazu von Runge	—	80
Englische Gespräche von Runge. 3. Aufl.	1	80
Materialien zum Übersetzen ins Englische von Otto-Runge. 4. Aufl.	1	80
Englische Chrestomathie von Süpfle-Wright. 9. Aufl.	3	60
Handbuch der englischen und deutschen Idiome v. Lange	1	60
Ewhe-Sprachlehre und Wörterbuch von Seidel	2	—
Kleine **finnische** Sprachlehre von Neuhaus	2	—
Französische Konversations-Grammatik von Otto-Süpfle. 29. Aufl.	3	60
Schlüssel dazu von Süpfle. 6. Aufl.	1	60
Franz. Konv.-Lesebuch von Otto-Runge I. 10. Aufl., II. 5. Aufl. à	2	40
Franz. Konv.-Leseb. f. Mädchensch. v. Otto-Runge. I. 5. Aufl., II. 3. Aufl. à	2	40
Kleine französische Sprachlehre von Otto-Süpfle. 10. Aufl.	2	40
Schlüssel dazu von Otto-Süpfle. 2. Aufl.	1	—
Französische Gespräche von Otto-Runge. 9. Aufl.	1	80
Materialien zum Übersetzen ins Französische von Runge	1	80
Französisches Lesebuch von Süpfle. 11. Aufl.	3	—
Haussa-Sprachlehre und Wörterbuch von Seidel	4	—
(Auch unter den Titeln: La langue haoussa. — The Hausa language.)		
Japanische Konversations-Grammatik von Plaut	6	—
Schlüssel dazu von Plaut	2	—
Italienische Konversations-Grammatik von Sauer. 13. Aufl.	3	60
Schlüssel dazu von Cattaneo. 5. Aufl.	1	60
Italienisches Konversations-Lesebuch von Sauer. 5. Aufl.	3	60
Italienische Chrestomathie von Cattaneo. 3. Aufl.	2	40
Kleine italienische Sprachlehre von Sauer. 10. Aufl.	1	80
Schlüssel dazu von Cattaneo 2. Aufl.	—	80
Italienische Gespräche von Sauer-Motti. 6. Aufl.	1	80
Übungsstücke zum Übers. a. d. Deutschen i. Ital. von Lardelli. 5. Aufl.	1	60
Marokkanische Sprachlehre von Seidel	3	—
Neugriechische Konversations-Grammatik von Petraris. 2. Aufl.	6	—
Schlüssel dazu von Petraris. 2. Aufl.	2	—

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Deutsche Ausgaben:

	M.	Pf.
Lehrbuch der neugriechischen Volkssprache von Petraris	3	—
Neupersische Konversations-Grammatik v. Beck	10	—
Schlüssel dazu v. Beck	5	—
Niederländische Konversations-Grammatik von Valette. 3. Aufl.	4	80
Schlüssel dazu von Valette. 3. Aufl.	1	60
Niederländisches Konversations-Lesebuch von Valette. 2. Aufl.	2	80
Kleine niederländische Sprachlehre von Valette. 3. Aufl.	2	—
Polnische Konversations-Grammatik von Wicherkiewicz. 3. Aufl.	4	60
Schlüssel dazu von Wicherkiewicz. 3. Aufl.	2	—
Kleine polnische Sprachlehre von Ssymank	2	—
Schlüssel dazu von Ssymank	1	—
Portugiesische Konversations-Grammatik von Ey	4	80
Schlüssel dazu von Ey	1	60
Kleine portugiesische Sprachlehre von Kordgien-Ey. 5. Aufl.	2	40
Rumänische Konversations-Grammatik von Lovera	4	60
Schlüssel dazu von Lovera	1	60
Russische Konversations-Grammatik von Fuchs. 5. Aufl.	5	—
Schlüssel dazu von Fuchs. 5. Aufl.	2	—
Russisches Konversations-Lesebuch von Werkhaupt	2	—
Kleine russische Sprachlehre von Motti. 3. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Motti. 3. Aufl.	1	—
Schwedische Konversations-Grammatik von Walter(-Lund). 2. Aufl.	4	80
Schlüssel dazu von Walter(-Lund). 2. Aufl.	1	60
Kleine schwedische Sprachlehre von Fort. 3. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Fort	1	—
Serbische Konversations-Grammatik von Petrovitch	4	—
Schlüssel dazu von Petrovitch	1	60
Spanische Konversations-Grammatik von Sauer-Ruppert. 10. Aufl.	4	—
Schlüssel dazu von Ruppert. 4. Aufl.	1	60
Spanisches Lesebuch von Arteaga	3	60
Kleine spanische Sprachlehre von Sauer. 7. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Runge. 2. Aufl.	1	—
Spanische Gespräche von Sauer. 4. Aufl.	1	80
Spanische Rektionsliste von Sauer-Kordgien	1	60
Suahili-Konversations-Grammatik von Seidel	5	—
Schlüssel dazu von Seidel	2	—
Suahili-Wörterbuch von Seidel	2	40
Tschechische Konversations-Grammatik von Maschner	5	—
Schlüssel dazu von Maschner	1	60
Türkische Konversations-Grammatik von Jehlitschka	8	—
Schlüssel dazu von Jehlitschka	3	—
Ungarische Konversations-Grammatik von Nagy	5	—
Schlüssel dazu von Nagy	1	60
Kleine ungarische Sprachlehre von Nagy. 3. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Nagy	—	80
Ungarische Chrestomathie von Kont	3	60

Arabische Ausgabe:

Kleine **deutsche** Sprachlehre für Araber von Hartmann	3	—

Armenische Ausgabe:

Kleine **englische** Sprachlehre für Armenier von Gulian	3	—

Bulgarische Ausgaben:

Kleine **deutsche** Sprachlehre für Bulgaren von Gawriysky. 2. Aufl.	2	40
Kleine **englische** Sprachlehre für Bulgaren von Gawriysky	2	40
Kleine **französische** Sprachlehre für Bulgaren von Gawriysky	2	40
Kleine **russische** Sprachlehre für Bulgaren von Gawriysky	2	40

Dänische Ausgabe:

Kleine **deutsche** Sprachlehre für Dänen von Sörensen	2	40

Englische Ausgaben:

	M.	Pf.
Arabic Grammar by Thatcher	10	—
Key to the Arabic Grammar by Thatcher	2	80
Arabic Chrestomathy by Harder	10	—
Danish Conversation-Grammar by Thomas	6	—
Key to the Danish Conversation-Grammar by Thomas	2	—
Dutch Conversation-Grammar by Valette. 3. Ed.	5	—
Key to the Dutch Convers.-Grammar by Valette	1	60
Dutch Reader by Valette. 2. Ed.	2	80
French Conversation-Grammar by Otto-Onions. 14. Ed.	4	—
Key to the French Convers.-Grammar by Otto-Onions. 8. Ed.	1	60
Elementary French Grammar by Wright. 4. Ed.	2	—
French Reader by Onions	3	—
Materials for French prose composition by Otto-Onions. 5. Ed.	2	40
French Dialogues by Otto-Corkran	1	80
German Conversation-Grammar by Otto. 29. Ed.	4	—
Key to the German Convers.-Grammar by Otto. 21. Ed.	1	60
Elementary German Grammar by Otto. 10. Ed.	2	—
First German Book by Otto. 9. Ed.	1	20
Germ. Reader by Otto. I. p. 8. Ed.; II. p. 5. Ed.; III. p. 2. Ed. à	2	40
Materials for transl. Engl. i. Germ. by Otto-Wright. 7. Ed.	2	40
Key to the Mater. for transl. Engl. i. Germ. by Otto, 3. Ed.	1	60
German Dialogues by Otto. 5. Ed.	1	50
Accidence of the German language by Otto-Wright. 2. Ed.	1	20
Handbook of English and German Idioms by Lange	1	60
German verbs with their appropriate prepositions etc. by Tebbitt	1	—
Hindustani Conversation-Grammar by Clair-Tisdall	8	—
Key to the Hindustani Conversation-Grammar by Clair-Tisdall	2	—
Italian Conversation-Grammar by Sauer-Arteaga. 9. Ed.	4	—
Key to the Italian Convers.-Grammar by Sauer-Arteaga. 8. Ed.	1	60
Elementary Italian Grammar by Motti. 4. Ed.	2	—
Italian Reader by Cattaneo. 2. Ed.	2	40
Italian Dialogues by Motti	1	80
Japanese Conversation-Grammar by Plaut	6	—
Key to the Japanese Convers.-Grammar by Plaut	2	—
Elementary **Modern Armenian** Grammar by Gulian	3	—
Modern Persian Conversation-Grammar by St. Clair-Tisdall	10	—
Key to the Mod. Persian Convers.-Grammar by St. Clair-Tisdall	2	—
Portuguese Conversation-Grammar by Ey	5	—
Key to the Portuguese Convers.-Grammar by Ey	1	60
Russian Conversation-Grammar by Motti. 3. Ed.	6	—
Key to the Russian Convers.-Grammar by Motti. 3. Ed.	1	60
Elementary Russian Grammar by Motti. 3. Ed.	2	—
Key to the Elementary Russian Grammar by Motti. 3. Ed.	—	80
Russian Reader by Werkhaupt and Roller	2	—
Servian Conversation Grammar by Petrovitch	4	—
Key to the Servian Conversation Grammar by Petrovitch	1	60
Spanish Conversation-Grammar by Sauer-de Arteaga. 8. Ed.	4	—
Key to the Spanish Convers.-Grammar by Sauer-de Arteaga. 6. Ed.	1	60
Elementary Spanish Grammar by Pavia. 2.	2	—
Spanish Reader by Arteaga	3	60
Spanish Dialogues by Sauer-Corkran	1	80
Elementary **Swedish** Grammar by Fort. 2. Ed.	2	—
Ottoman-**Turkish** Conversation-Grammar by Hagopian	10	—
Key to the Ottoman-Turkish Convers.-Grammar by Hagopian	4	—

Französische Ausgaben:

	M.	Pf.
Grammaire **allemande** par Otto-Nicolas. 18. Ed.	3	60
Corrigé des thèmes de la Gramm. allem. par Otto-Nicolas. 7. Éd.	1	60
Petite grammaire allemande par Otto-Verrier. 10. Éd.	2	—
Lectures allem. par Otto. I. p. 8. Éd., II. p. 5. Éd., III. p. 2. Éd. à	2	—

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

	M.	Pf.
Französische Ausgaben:		
Erstes deutsches Lesebuch v. Verrier. 2. Aufl.	2	40
Conversations allemandes par Otto-Verrier. 5. Éd.	1	80
Grammaire **anglaise** par Mauron-Verrier. 11. Éd.	3	60
Corrigé des thèmes de la Gramm. angl. par Mauron-Verrier. 5. Éd.	1	60
Petite grammaire anglaise par Mauron. 7. Éd.	2	—
Lectures anglaises par Mauron. 3. Éd.	2	80
Conversations anglaises par Corkran-Bénassy. 2. Ed.	1	80
Grammaire **arabe** par Armez	10	—
Corrigé des thèmes de la Gramm. arabe par Armez	2	80
Chrestomathie arabe par Harder	10	—
La langue **congolaise** par Seidel-Struyf	4	—
Grammaire **espagnole** par Sauer-Serrano. 6 Éd.	4	—
Corrigé des thèmes de la Gramm. espagnole par Sauer-Serrano. 5. Éd.	1	60
Petite grammaire espagnole par Tanty. 3. Éd.	2	—
Lectures espagnoles par Arteaga	3	60
Grammaire **grecque** par Capos	6	—
Corrigé des thèmes de la Gramm. grecque par Capos	2	—
Petite grammaire **hongroise** par Kont	2	—
Corrigé des thèmes de la petite gramm. hongroise par Kont	1	—
Chrestomathie hongroise par Kont	3	60
Grammaire **italienne** par Sauer. 11. Éd.	3	60
Corrigé des thèmes de la Gramm. ital. par Sauer. 7. Éd.	1	60
Petite grammaire italienne par Motti. 5. Éd.	2	—
Chrestomathie italienne par Cattaneo. 3. Ed.	2	—
Conversations italiennes par Motti. 2. Éd.	1	80
Grammaire **japonaise** par Plaut	6	—
Corrigé des thèmes de la Grammaire japonaise par Plaut	2	—
Grammaire **néerlandaise** par Valette. 3. Ed.	4	80
Corrigé des thèmes de la Grammaire néerlandaise par Valette	1	60
Lectures néerlandaises par Valette. 2. Éd.	2	80
Grammaire **portugaise** par Ey-Nogueira	4	60
Corrigé des thèmes de la Grammaire portugaise par Ey-Nogueira	1	60
Grammaire **roumaine** par Lovera	4	60
Corrigé des thèmes de la Grammaire roumaine par Lovera	1	60
Grammaire **russe** par Fuchs-Nicolas. 4. Éd.	5	—
Corrigé des thèmes de la Grammaire russe par Fuchs-Nicolas. 4. Éd.	2	—
Petite grammaire russe par Motti. 3. Ed.	2	—
Corrigé des thèmes de la petite grammaire russe par Motti. 3. Éd.	1	—
Lectures russes par Werkhaupt et Roller	2	—
Grammaire **serbe** par Petrovitch	4	—
Corrigé des thèmes de la Grammaire serbe	1	60
Petite grammaire **suédoise** par Fort	2	—
Griechische Ausgaben:		
Kleine **deutsche** Sprachlehre für Griechen von Maltos. 2. Aufl.	2	40
Deutsche Gespräche für Griechen von Maltos	2	—
Deutsches Lesebuch für Griechen von Maltos	2	40
Kleine **englische** Sprachlehre für Griechen von Deffner	3	—
Kleine **russische** Sprachlehre für Griechen von Maltos	3	—
Italienische Ausgaben:		
Grammatica **araba** di Farina	8	—
Chiave della Grammatica araba di Farina	2	40
Grammatica **francese** di Motti. 4. Ed.	3	60
Chiave della Grammatica francese di Motti. 3. Ed.	1	60
Grammatica elementare francese di Sauer-Motti. 5. Ed.	2	—
Letture francesi di Le Boucher	3	—
Conversazioni francesi di Motti	1	80
Grammatica del **greco** volgare di Palumbo	3	20
Grammatica **inglese** di Pavia. 6. Ed.	3	60
Chiave della Grammatica inglese di Pavia. 3. Ed.	1	60

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

	M.	Pf.
Italienische Ausgaben:		
Grammatica elementare inglese di Pavia. 3. Ed.	2	—
Letture inglesi di Le Boucher	3	—
Grammatica elementare **portoghese** di Palumbo	2	40
Grammatica **russa** di Motti	5	—
Chiave della Grammatica russa di Motti	2	—
Grammatica **spagnuola** di Pavia. 4. Ed.	4	60
Chiave della Grammatica spagnuola di Pavia. 3. Ed.	1	60
Grammatica elementare spagnuola di Pavia. 4. Ed.	2	—
Grammatica elementare **svedese** di Pereira	2	—
Grammatica **tedesca** di Sauer-Ferrari. 8. Ed.	3	60
Chiave della Grammatica tedesca di Sauer-Ferrari. 4. Ed.	1	60
Grammatica elementare tedesca di Otto. 6. Ed.	2	—
Letture tedesche di Otto. 6. Ed	2	—
Antologia tedesca di Verdaro	3	—
Conversazioni tedesche di Motti. 2. Ed.	1	80
Avviamento al trad. dal ted. in ital. di Lardelli. 5. Ed.	1	60
Niederländische Ausgaben:		
Kleine **Engelsche** Spraakkunst door Coster	2	—
Kleine **Fransche** Spraakkunst door Welbergen	2	—
Kleine **Hoogduitsche** Grammatica door Schwippert. 2. Dr.	2	—
Leerboek der **Italiaansche** taal door van Binsbergen	4	—
Sleutel bij Leerboek der Italiaansche taal door van Binsbergen	1	60
Kleine **Spaansche** Spraakkunst door van Haaff	2	—
Sleutel bij de kleine Spaansche Spraakkunst door van Haaff	—	80
Polnische Ausgabe:		
Kleine deutsche Sprachlehre für Polen von Paulus-Legowski. 2. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Paulus-Legowsky	1	—
Portugiesische Ausgaben:		
Gramática **alemã** por Prévôt. 4. Ed.	4	—
Chave da Gramática alemã por Otto-Prévôt. 2. Ed.	1	60
Gramática elementar alemã por Prévôt-Pereira. 4. Ed.	2	—
Erstes deutsches Lesebuch von Verrier. 2. Aufl.	2	40
Grammatica **francesa** por Tanty-Vasconcellos. 2. Ed.	4	—
Chave da Grammatica francesa por Tanty-Vasconcellos. 2. Ed.	1	60
Livro de leitura francesa por Le Boucher	3	—
Livro de leitura **inglesa** por Le Boucher	3	—
Grammatica elementar **sueca** por Pereira	2	—
Rumänische Ausgaben:		
Gramatică **francesă** de Leist	4	—
Cheea gramaticiĭ francese de Leist	1	60
Elemente de gramatică francesă de Leist. 2. Ed.	2	—
Conversaţiunĭ francese de Leist. 3. Ed.	1	80
Gramatică **germană** de Leist	4	—
Cheea gramaticiĭ germane de Leist	1	60
Elemente de gramatică germană de Leist. 2. Ed.	2	—
Conversaţiunĭ germane de Leist. 2. Ed.	1	80
Russische Ausgaben:		
Deutsche Konversations-Grammatik für Russen von Hauff. 3. Aufl	3	60
Schlüssel dazu von Hauff. 3. Aufl.	2	—
Englische Konversations-Grammatik für Russen von Hauff 2. Aufl.	3	60
Schlüssel dazu von Hauff. 2. Aufl.	2	—
Französische Grammatik für Russen von Malkiel	3	60
Schlüssel dazu von Malkiel	2	—

	M.	Pf.
Russische Ausgaben:		
Italienische Grammatik für Russen von Mozejko	4	—
Schlüssel dazu von Mozejko	2	—
Japanische Grammatik für Russen von Plaut-Issacovitch	7	—
Schlüssel dazu von Plaut-Issacovitch	2	—
Kleine schwedische Sprachlehre für Russen von Fort-Issacovitch	3	—
Schwedische Ausgabe:		
Liten tysk Språklära af Walter	2	—
Serbische Ausgaben:		
Kleine deutsche Sprachlehre für Serben von Petrovitch	2	40
Kleine englische Sprachlehre für Serben von Petrovitch	2	40
Kleine französische Sprachlehre für Serben von Petrovitch	2	40
Kleine italienische Sprachlehre für Serben von Petrovitch	2	40
Kleine russische Sprachlehre für Serben von Petrovitch	2	40
Schlüssel dazu von Petrovitch	1	—
Spanische Ausgaben:		
Gramática alemana por Ruppert. 4. Ed.	4	—
Clave de la Gramática alemana por Ruppert. 4. Ed.	1	60
Gramática elemental alemana por Otto-Ruppert. 7. Ed.	2	—
Gramática francesa por Tanty-Arteaga. 2. Ed.	4	—
Clave de la Gramática francesa por Tanty-Arteaga. 2. Ed.	1	60
Gramática sucinta de la lengua francesa por Otto. 5. Ed.	2	—
Libro de lectura francesa por Le Boucher	3	—
Gramática inglesa por Pavia. 3. Ed.	4	—
Clave de la Gramática inglesa por Pavia. 3. Ed.	1	60
Gramática sucinta de la lengua inglesa por Pavia. 6. Ed.	2	—
Libro de lectura inglesa por Le Boucher	3	—
Gramática sucinta de la lengua italiana por Pavia. 4. Ed.	2	—
Gramática sucinta de la lengua portuguesa por Carrillo	2	40
Gramática sucinta de la lengua rusa por d'Arcais	2	—
Clave de la Gramática sucinta rusa por d'Arcais	—	80
Tschechische Ausgaben:		
Kleine deutsche Sprachlehre für Tschechen v. Maschner	2	—
Französische Konversations-Grammatik für Tschechen von Maschner	5	—
Schlüssel dazu von Maschner	1	60
Türkische Ausgaben:		
Kleine deutsche Sprachlehre für Türken v. Wely Bey-Bolland	3	—
Deutsches Lesebuch für Türken v. Wely Bey-Bolland	3	—

Konversationsbücher von Connor

zweisprachig:

			M.	Pf.
Deutsch-Dänisch . 2.—	Deutsch-Russisch . 3.—	Englisch-Schwedisch	2	—
Deutsch-Englisch 3. A. 2.—	Deutsch-Schwedisch 2.—	Englisch-Spanisch 2. A.	2	—
Deutsch-Franz. 2. A. 2.—	Deutsch-Span. 2. A. 2.—	Französisch-Ital. 2. A.	2	—
Deutsch-Ital. 2. A. 2.—	Deutsch-Türkisch . 4.—	Französisch-Portugiesisch	2	—
Deutsch-Niederländisch 2.—	Englisch-Franz. 3. A. 2.—	Französisch-Russisch	3	—
Deutsch-Portugiesisch 2.—	Englisch-Ital. 2. A. 2.—	Französisch-Spanisch	2	—
Deutsch-Rumänisch 2.—	Englisch-Russisch 3.—	Italienisch-Spanisch	2	—

dreisprachig:

	M.	Pf.
Französisch-Deutsch-Englisch. 14. Aufl.	2	40

viersprachig:

	M.	Pf.
Französisch-Deutsch-Englisch-Italienisch. 2. Aufl.	3	60

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Der neue Reisebegleiter von Motti:

Nr.			Preis	Nr.			M.	Pf.
1.	für Deutsche:	Englisch	80 Pf.	61.	für Italiener:	Deutsch	—	80
2.	„ „	Französisch	80 „	62.	„ „	Englisch	—	80
3.	„ „	Italienisch	80 „	63.	„ „	Französisch	—	80
4.	„ „	Russisch	80 „	64.	„ „	Russisch	—	80
5.	„ „	Niederländisch	80 „	65.	„ „	Niederländisch	—	80
6.	„ „	Spanisch	80 „	66.	„ „	Spanisch	—	80
21.	für Engländer:	Deutsch	80 „	81.	für Russen:	Deutsch	—	80
22.	„ „	Französisch	80 „	82.	„ „	Englisch	—	80
23.	„ „	Italienisch	80 „	83.	„ „	Französisch	—	80
24.	„ „	Russisch	80 „	84.	„ „	Italienisch	—	80
25.	„ „	Niederländisch	80 „	101.	für Niederl.:	Deutsch	—	80
26.	„ „	Spanisch	80 „	102.	„ „	Englisch	—	80
41.	für Franzosen:	Deutsch	80 „	103.	„ „	Französisch	—	80
42.	„ „	Englisch	80 „	104.	„ „	Italienisch	—	80
43.	„ „	Italienisch	80 „	123.	für Spanier:	Französisch	—	80
44.	„ „	Russisch	80 „	141.	für Portugies.:	Deutsch	—	80
45.	„ „	Niederländisch	80 „	142.	„ „	Englisch	—	80
46.	„ „	Spanisch	80 „	143.	„ „	Französisch	—	80

Ferner sind erschienen:

	M.	Pf.
Dänischer Sprachführer von Forchhammer	2	—
Die richtige Aussprache des Muster**deutschen** v. Dr. E. Dannheisser. brosch.	—	50
English, as it is spoken v. Crump. 15. Aufl.	1	50
Schlüssel dazu von Crump. 12. Aufl.	1	—
Englische Handelskorrespondenz von Carpenter	3	20
Neues Taschenwörterbuch Deutsch-Englisch u. Englisch-Deutsch	—	60
Französische Sprachlehre für Handelsschulen von Dr. E. Dannheisser, Dr. G. Küffner und Ph. Offenmüller	2	40
Kurze französische Grammatik von H. Runge	1	60
Neue französische Lektüre, herausgegeben von Süpfle:		
Bd. I: Dozin, La vie française	2	—
Neues Taschenwörterbuch, Deutsch-Französisch u. Französisch-Deutsch	—	60
Italienische Kaufmänn. Koresp.-Gramm. v. Dannheisser u. Sauer. 2. Aufl.	4	—
Schlüssel dazu von Dannheisser	1	60
Il correttore italiano von di Mayo-Gelati	2	—
Neuere italienische Schriftsteller, herausgegeben von di Mayo-Gelati:		
Bd. I Leopardi . . . . 2 M. — Bd. IV D'Annunzio	2	—
„ II Serao . . . . . 2 „ — „ V San Giusto	2	—
„ III Giacosa . . . . 2 „ — „ VI Rapisardi	2	—
Anleitung zu **deutschen, französischen, englischen** und **italienischen** Geschäftsbriefen von Oberholzer und Osmond. brosch.	—	80
Sprichwörterschatz in 4 Sprachen: **Deutsch-Englisch-Französisch-Italienisch** von Schwabhäuser	2	—
O Brazileiro, Lehr- u. Lesebuch der **portugiesischen** Sprache f. Kaufleute von Eilers	3	60
Spanische Handelskorrespondenz von Arteaga y Pereira	3	—
Kl. spanisches Lesebuch f. Handelsschulen v. E. Ferrades u. E. C. Fr. Langeheldt	2	—
Kleine Parallel-Wörterbücher:		
I. Germanisch	2	—
II. Romanisch	2	—
German language by Becker	2	—
Spanish commercial correspondence by Arteaga y Pereira	3	—
Langue **allemande** par Becker	2	—
Correspondance commerciale **anglaise** par Carpenter	3	20
Le **Danois** parlé par Forchhammer	2	—
Correspondance commerciale **espagnole** par Arteaga y Pereira	3	—
Lengua **alemana** de Becker	2	—
Correspondencia comercial **inglesa** por Carpenter	3	20

Die Verlagsbuchhandlung ist fortwährend bemüht, den Zyklus ihrer Unterrichts-Werke nach allen Richtungen hin zu vervollständigen; eine Anzahl neuer Lehrbücher ist in Vorbereitung.

Die neuen Auflagen werden durch bewährte Fachmänner unablässig vervollkommnet und auf der Höhe des Sprachstudiums erhalten.

Julius Groos in Heidelberg.

b ✓ 3.—

3/9 16

Jehlitschka, Henry

Schüssel zur Türkischen Konversations-Grammatik mit einer Einführung in den türkischen Epistolarstil von Henry Jehlitschka Methode Gaspey-Otto-Sauer

Heidelberg 1897